CyberLink

PowerDirector

Benutzerhandbuch

Copyright und Garantieausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der CyberLink Corporation weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form und mit irgendwelchen Hilfsmitteln elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder anderweitig übertragen werden.

Soweit es das geltende Recht zulässt, WIRD PowerDirector in dem vom Hersteller für gut befundenen Zustand zur Verfügung gestellt, also OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNG JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, Garantien für durch PowerDirector oder in Verbindung mit PowerDirector erbrachte Informationen, Leistungen oder Produkte sowie JEGLICHE KONKLUDENTE Garantien hinsichtlich der Handelsüblichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der erwarteten PRIVATSPHÄRE UND DES DATENSCHUTZES oder DER EINHALTUNG vertraglicher BESTIMMUNGEN.

MIT DEM GEBRAUCH DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE, DASS CYBERLINK NICHT FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIREKTEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KANN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ODER DER IN DIESER PACKUNG ENTHALTENEN MATERIALIEN ENTSTEHEN.

Die Bestimmungen dieser Vereinbarung sollen in Übereinstimmung mit den Gesetzen von Taiwan geregelt und ausgelegt werden.

PowerDirector ist ein eingetragenes Warenzeichen. Die anderen in dieser Veröffentlichung genannten Firmen- und Produktnamen dienen nur Identifikationszwecken und verbleiben im alleinigen Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Internationale Zentrale

Postadresse

CyberLink Corporation

15F, #100, Minchiuan Road, Shindian City, Taipei County, Taiwan

Website

www.cyberlink.com

Telefonnummern

Telefon: 886-2-8667-1298

Fax: 886-2-8667-1300

Copyright © 2007 CyberLink Corporation

Inhalt

Einführung 1

Willkommen! 2
- Neueste Funktionen 2
- PowerDirector-Versionen 4
- Software aktualisieren 4

Das Programm PowerDirector 5

Der Produktionsvorgang 8
- Vorproduktion 8
- Ihre Story zusammenstellen 10
- Produzieren und Hochladen Ihrer Produktionen 12
- Abschließen der Produktion auf Disc 12

Systemvoraussetzungen 13

Vorproduktion 15

Importieren von Medien 16
- Importieren einzelner Mediendateien 16
- Medienordner importieren 17

Aufzeichnen von Medien 18
- Aufzeichnungsmodus 18
- Aufzeichnungsoptionen 19
- Optionen für aufgezeichneten Clip 26
- Aufzeichnung von DV-Camcorder 27
- DV-Backup 29
- Stapelaufzeichnung von DV-Camcorder 32
- Aufzeichnung von HDV-Camcorder 39
- Aufzeichnung von Fernseher 41
- Aufzeichnung von Digital-TV 42
- Aufzeichnung von PC-Kamera 44

Aufzeichnung von Mikrofon 45
Aufzeichnung von Audiospuren von CD 46
Aufzeichnung von DVD 48
Textbildunterschriften hinzufügen 49
Erstellen einer Momentaufnahme eines Videoclips 51
Szenenerkennung und Audioextraktion 52
Erkennen von Szenen in einem Videoclip 52
Extraktion von Audio aus einem Videoclip 55
PowerDirector-Voreinstellungen 56
Datei-Voreinstellungen 56
Allgemeine Voreinstellungen 58
Bearbeiten von Einstellungen 60
Bestätigungspräferenzen 61
Aufzeichnungsvoreinstellungen 63
Produktionsvoreinstellungen 65

Erstellen Ihrer Story 67

Übersicht Bearbeitungsfenster 68
Mit Projektdateien arbeiten 68
Seitenverhältnis des Projekts einstellen 70
Das Bibliotheksfenster 71
Verwalten von Medien in der Bibliothek 75
Die Arbeitsfläche 78
Hinzufügen von Medien zur Arbeitsfläche 82
Magic Movie-Assistent 82
Hinzufügen von Video, Fotos und Audio zur Arbeitsfläche 88
Hinzufügen von Videoeffekten, Objekten, Titeln und Übergängen 92
Arbeiten mit Clips auf der Arbeitsfläche 95
Slideshow-Designer 97
Vorschau einer Produktion 99
Vorschaufenster 99
Medien-Viewer 100
Vorschau auf Clips 101
Vorschau des Films 104

Bearbeitung Ihrer Medien 106
Teilen eines Clips 106
Zuschneiden eines Video- oder Audioclips 107
Einstellen der Dauer eines Clips 111
Stummschaltung eines Medienclips 112
Spurton unterdrücken 112
Ändern der Geschwindigkeit eines Videoclips 113
Ändern der Farbe eines visuellen Medienclips 114
Einen Bildclip in PhotoNow! bearbeiten 115
Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips 115
Seitenverhältnis eines Videoclips einstellen 117
Magic Tools verwenden 120
Magic Movie-Assistent 121
Magic Clean 121
Magic Motion 126
Magic Cut 128
Magic Fix 130
Magic Style 132
Magic Music 133
Ändern von Effekten 135
Ändern eines Videoeffekts 135
Ändern eines BiB-Effekts oder Objekts 136
Ändern eines Titeleffekts 151
Mischen von Audio und Stimmenaufnahmen 166
Trennen von Audio und Video 166
Ändern der Lautstärke eines Audioclips 166
Stimmenaufnahme 169
Kapitel 171
Einrichten von Kapiteln 171
Kapitelminiaturen einrichten 172
Untertitel hinzufügen 173
Untertitel hinzufügen 173
Importieren von Untertiteln aus einer Textdatei 174
Synchronisation von Untertitel und Dialog 175

Produzieren Ihres Films 177

SVRT-Information 178
Produktionsmodus 179
Produktionsassistent 179
Erstellen einer Datei 182
Erstellen/Ändern eines Videodateiprofils 182
Erstellen einer Videodatei 195
Erstellen einer Streaming-Datei 199
Erstellen/Ändern eines Streaming-Dateiprofils 199
Erstellen einer Streaming-Datei 202
Zurückschreiben auf DV-Kassette 205
Zurückschreiben auf HDV-Kassette 209
Hochladen von Video 212
Hochladen von Video auf YouTube 212
Hochladen von Video auf MediaMax 215
Stapelproduktion 217

Discs erstellen 219

Disc-Modus erstellen 220
Menüseite der Disc einrichten 221
Menüseitenstil auswählen 221
Anzahl der Schaltflächen pro Menüseite festlegen 221
So verwenden Sie den Menu Designer 222
Hintergrundmusik einrichten 230
Videoclip für Erstwiedergabe einrichten 232
Eine Zusammenfassung Ihrer Disc ansehen 233
Discpräferenz erstellen – ändern 233
Vorschau des Discmenüs. 236
Auf Disc brennen 237
Stellen Sie Ihre Brennkonfiguration ein 237
Ihren Film auf Disc brennen 239
DVD-Ordner erstellen 240

Löschen einer Disc 240

Anhang 243

Tastenkürzel 244
Programm-Tastenkürzel 244
Projekt-Tastenkürzel 244
Arbeitsflächen-Tastenkürzel 245
Menü-Tastenkürzel 247
Tastenkürzel für Optionsschaltflächen 247
Standard-Tastenkürzel 248
Tastenkürzel für die Bibliothek 248
Tastenkürzel für die Aufzeichnung 250
Stimmenaufnahme-Tastenkürzel 250
Vorschaufenster-Tastenkürzel 251
Titeldesigner-Tastenkürzel 252
BiB-Designer-Tastenkürzel 252
SVRT II: Wann kann ich es benutzen? 253
Videoformate und -qualitäten 254
TV-Formate 254
Videoqualitäten 254
AVI-Formate 255
Lizenzen und Copyrights 256
Dolby Laboratories 256

Technischer Support 257

Bevor Sie sich an den Technischen Support wenden 258
Web-Support 259
Telefonischer Support 259
E-Mail Support 260

Index 263

Kapitel 1:

Einführung

In diesem Kapitel werden CyberLink PowerDirector und der Vorgang der digitalen Videobearbeitung vorgestellt. Sie finden eine Übersicht über die unterschiedlichen Technologien, die beim Erstellen von digitalen Filmen benutzen werden. Sie erfahren auch, welche Systemvoraussetzungen erforderlich sind, damit Sie mit CyberLink PowerDirector reibungslos arbeiten können.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- "Willkommen!" auf Seite 2
- "Das Programm PowerDirector" auf Seite 5
- "Der Produktionsvorgang" auf Seite 8
- "Systemvoraussetzungen" auf Seite 13

Willkommen!

Willkommen bei der CyberLink-Familie digitaler Videowerkzeuge. CyberLink PowerDirector ist ein digitales Videobearbeitungsprogramm, mit dem Sie professionell wirkende Videofilme und Foto-Diaschauen mit Musik, Stimmen, Spezial- und Übergangseffekten und vielem mehr erstellen können.

Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen, falls Sie keine Erfahrung mit dem Erstellen von Filmen oder Diaschauen haben. CyberLink PowerDirector ist ein benutzerfreundliches Werkzeug, mit dem Sie mit ein klein wenig Erfahrung bereits Filme wie ein Hollywood-Regisseur produzieren können. Im Handumdrehen können Sie kreative Videos und flotte Diaschauen erstellen und diese per E-Mail an Freunde versenden, auf Disc brennen, um sie Ihrer Familie zu zeigen, oder ins Internet hochladen.

Neueste Funktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die neuesten Funktionen des PowerDirector Programms von CyberLink.

Bearbeiten

- Komplett neue, innovative Methode zur Erstellung von Bild-Diaschauen mit dem Slideshow-Designer.
  - Inklusive automatischer Diaschauerstellungsfunktion
  - Auswahl aus einer Vielzahl von Diavorlagen, sowie Dias mit mehreren Bildern.
- Verbesserter BiB-Designer.
  - Bietet uneingeschränkte Steuermöglichkeiten für die Anpassung des Pfades eines BiB-Projektes, während es sich über das Video bewegt.
- Neuer Magic Style.

- Neue Flash-Animationselemente wie Partikeleffekte, BiB mit Alpha-Maske und Videobeendung zur Verbesserung des Films.

- Neuer Magic Designer für die automatische Erstellung von Videoproduktionen.
- Verbessertes Magic Clean für sofortige Farbkalibrierung und lebendigere Foto- und Videofarben.
- Neue und verbesserte visuelle Effekte und Titel, inklusive der Möglichkeit, mehrere Effekte auf ein Videoclip anzuwenden.
- Hinzufügen von Objekten und Bildern zu Ihren Fotos und Videos.
- Neue Funktion zum Hinzufügen von Untertiteln.

Erstellen

- Revolutionäres tragbares MPEG-4 AVC (H.264)-Format für Apple iPod Video®.
  - CyberLink PowerDirector ist jetzt mit dem neu entwickelten CyberLink H.264-Codec ausgestattet. Sie können Ihre Filmkreation jetzt in das Format MPEG-4 AVC (H.264) für Apple iPod Video® exportieren.
- Revolutionäres tragbares MPEG-4 AVC (H.264)-Format für Sony PSP®.
  - CyberLink PowerDirector ist jetzt mit dem neu entwickelten CyberLink H.264-Codec ausgestattet. Sie können Ihre Filmkreation jetzt in das FormatMPEG-4 AVC (H.264) exportieren und auf dem MemoryStick speichern sowie auf dem Sony PSP® abspielen.
- Direkte Unterstützung für YouTube®-Ausgabe und -Upload.
  - Automatische Auswahl des besten Ausgabeprofils für YouTube®.
  - Der PowerDirector von CyberLink ist die erste Uploading-Software für YouTube®, mit der Video-Blogger ihre Videos aufzeichnen, bearbeiten, produzieren und hochladen können, um sie mit anderen zu teilen.

Sonstige

- Entwerfen Sie Ihre eigenen DVD-Vorlagen.
  - Der Vorlagen-Designer kann benutzt werden, um vorhandenen Vorlagen anzupassen oder neue Vorlagen zu erstellen.
  - Echte 16:9 Bearbeitungs-/Authoring-Lösung.

PowerDirector-Versionen

CyberLink PowerDirector gibt es in vielen unterschiedlichen OEM-Versionen und als vollständige Verkaufsversion. Unterstützung für Dateiformate, Bearbeitungsfunktionen und Funktionen zur Disc-Erstellung etc. richten sich nach der jeweiligen Programmversion. Informationen über die Verfügbarkeit bestimmter Funktionen in der von Ihnen benutzten Version von CyberLink PowerDirector finden Sie in der CyberLink PowerDirector-Readme-Datei.

Software aktualisieren

Software-Upgrades sind in regelmäßigen Abständen bei CyberLink erhältlich. Zur Aktualisierung Ihrer Software klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** im Fenster „CyberLink PowerDirector Info“. Das Aktualisierungsfenster öffnet sich und Sie können neue Aktualisierungen und Patches herunterladen. Sie gelangen zum Cyberstore von CyberLink, wenn Sie neue Upgrades kaufen möchten.

> **Hinweis:** Um diese Funktion nutzen zu können, muss eine Verbindung zum Internet bestehen.

Das Programm PowerDirector

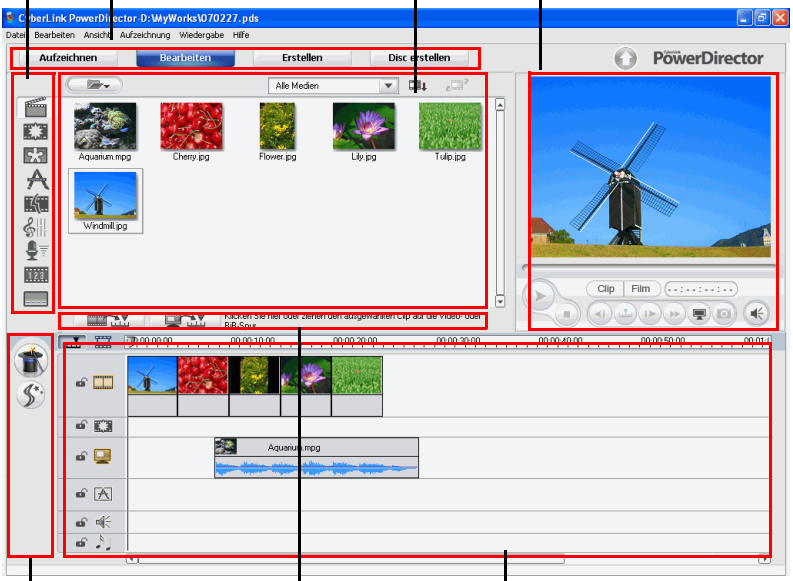
Wenn Sie CyberLink PowerDirector zum ersten Mal öffnen, erscheint folgende Benutzeroberfläche:

Schaltflächen für Bearbeitungsfunktionen
Öffnen Sie den entsprechenden Arbeitsraum für die jeweils gewünschte Aufgabe

Bibliothek-Fenster
Enthält Ihren Medieninhalt sowie verschiedene Effekte, Übergänge und andere Medienräume

Modusschaltflächen
Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um in den entsprechenden Arbeitsmodus zu wechseln

Vorschaufenster
Bietet Wiedergabesteuerelemente für Clips und Filme



Magic Tools
Schnellzugriff für die Arbeit mit Medienclips

Funktionsbeschreibung
Schnellzugriff auf gängige Funktionen

Arbeitsfläche
Hier können Sie Medienclips und Effekte einfügen

PowerDirector-Modi

CyberLink PowerDirector hat separate Modi, mit denen Sie verschiedene Aufgaben durchführen können: Aufzeichnung, Bearbeitung, Produktion und Erstellung von Disc.

Modus	Beschreibung
	Aufzeichnen von Medien in einer Vielzahl von unterschiedlichen Formaten und von verschiedenen Quellen. Siehe "Aufzeichnen von Medien" auf Seite 18.
	Bearbeiten Ihrer Produktion, indem Sie Videos und Fotos auf die Zeitachse einfügen und anschließend Übergänge, Effekte und Titel hinzufügen. Siehe "Erstellen Ihrer Story" auf Seite 67.
	Produzieren Sie Ihre Kreation, indem Sie sie in eine Datei ausgeben, auf eine DV-Kassette spielen oder in das Internet hochladen. Siehe "Produzieren Ihres Films" auf Seite 177.
	Verwenden Sie **Disc erstellen**, um eine benutzerdefinierte Disc komplett mit Menüs zu erstellen und zu brennen. Siehe "Discs erstellen" auf Seite 219.

CyberLink PowerDirector öffnet sich standardmäßig im Bearbeitungsmodus, Sie können jedoch mit diesen Schaltflächen rasch zwischen den einzelnen Modi umschalten, um Ihre Aufgaben durchzuführen.

PowerDirector-Projekte

Änderungen, die Sie an Ihren Videoclips, Audiodateien oder Fotos in CyberLink PowerDirector vornehmen, verändern **nicht** Ihre Originalmedien. Da Ihre Einstellungen alle in der Projektdatei gespeichert sind, können Sie Clips in CyberLink PowerDirector

zuschneiden, bearbeiten oder löschen und Ihre Originaldateien unverändert auf der Festplatte belassen. Lassen Sie also Ihrer Kreativität freien Lauf! Denn Sie können jederzeit von neuem beginnen.

Sie können eine CyberLink PowerDirector-Projektdatei genauso wie jede andere Datei in Windows öffnen und speichern. Ihre Projekte werden als .pds-Dateien gespeichert, einem Dateiformat, das nur von CyberLink PowerDirector benutzt wird.

Der Produktionsvorgang

Eine digitale Filmproduktion ist eine Kombination aus Kreativität und moderner Technologie, die aus rohen Videoaufnahmen einen fertigen Film erstellt. CyberLink PowerDirector bietet Ihnen einfache Mittel zum Produzieren eines Films oder einer Foto-Diaschau und zum Übertragen auf ein Medium Ihrer Wahl.

Der Produktionsvorgang umfasst, je nach Ihrem Ziel, mehrere oder alle der folgenden Schritte:

- **Vorproduktion**
  - Import des Medium
  - Aufzeichnung des Mediums
  - Szenenerkennung und Audioextraktion
- **Zusammenstellen der Story**
  - Hinzufügen von Medien zur Arbeitsfläche
  - Hinzufügen von Effekten, Übergängen, Titeln
  - Bearbeitung und Nachbearbeitung des Videos
  - Nachbesserung Ihrer Fotos
  - Gebrauch von Magic Tools und Ändern von Effekten
  - Stimmenaufzeichnung und Mischen von Audio
  - Erstellen von Kapiteln und Hinzufügen von Untertiteln
- **Produktion und Hochladen Ihrer Produktionen**
  - Produktion der Videodateien
  - Produktion von Streaming-Videodateien
  - Zurückschreiben auf DV-Kassette
  - Hochladen ins Internet
- **Finalisieren der Produktion auf Disc**
  - Erstellen von Discmenüs
  - Brennen Ihrer Produktionen auf Disc

Vorproduktion

Ehe Sie damit beginnen, Ihre endgültige Produktion zu kreieren, sollten Sie all Ihre Medieninhalte zusammentragen. Erst wenn Sie Ihr Video und all Ihre Fotos aufgenommen haben und die Musik parat haben, sind Sie bereit, um mit der Arbeit an Ihrer Produktion zu beginnen und Medien in CyberLink PowerDirector zu importieren und zu erfassen.

Import von Medien

Wenn Sie Ihren Inhalt bereits ganz oder teilweise auf Ihrem Computer haben, empfehlen wir Ihnen, alle Dateien in einen Ordner zu verschieben, damit Sie diesen Ordner einfach in die Medienbibliothek importieren können. Andernfalls können Sie auch jederzeit einzelne Mediendateien importieren.

Aufzeichnen von Medien

Falls sich Ihr Medieninhalt noch nicht auf Ihrem Computer befindet, können Sie ihn mit CyberLink PowerDirector aufzeichnen und danach direkt in die Medienbibliothek importieren.

Mit CyberLink PowerDirector können Sie:

- Aufzeichnung von DV-Camcorder
- Aufzeichnung von HDV-Camcorder
- Aufzeichnung von Fernseher
- Aufzeichnung von Digital-TV
- Aufzeichnung von PC-Kamera
- Aufzeichnung von Mikrofon
- Aufzeichnung von Audiospuren von CD
- Aufzeichnung von DVD

Szenenerkennung und Audioextraktion

Mit CyberLink PowerDirector können Sie zusätzliche Videoclips und Audio zu Ihrer Medienbibliothek hinzufügen, indem Sie die Szenenerkennungs- und Audioextraktionsfunktionen auf Ihre

Videodateien anwenden. Wenn Sie diese Funktionen zuvor ausführen, können Sie bei der Bearbeitung Zeit sparen.

Ihre Story zusammenstellen

Wenn Sie jetzt den gesamten Inhalt parat haben, beginnt das Vergnügen und Sie können kreativ werden. Sie können Ihre Produktion in stundenlanger Arbeit perfektionieren oder sich von einem der geführten Assistenten und Designer helfen lassen, Ihre Kreation schnell fertig zu stellen.

Hinzufügen von Medien zur Arbeitsfläche

Mit CyberLink PowerDirector können Sie Video, Fotos, Musik, Videoeffekte, Objekte, Titel und Übergänge zu Ihrem Projekt auf der Arbeitsfläche hinzufügen und kombinieren. Sie können auch den Magic Move-Assistenten oder den Slideshow-Designer benutzen, wenn es schnell gehen soll oder wenn Sie eine Einstiegshilfe benötigen.

Bearbeitung und Nachbearbeitung Ihrer Medien

Sobald Sie Ihren gesamten Inhalt zusammengestellt haben, müssen Sie ihn u. U. nachbearbeiten, indem Sie z. B. die unerwünschten Teile aus einem Video entfernen, Ihre Fotos nachbessern oder mit den Magic Tools verwackelte Videos korrigieren oder Video und Audio säubern lassen.

Dies sind nur einige der Bearbeitungsfunktionen, die Sie mit CyberLink PowerDirector ausführen können:

- Videoclips teilen
- Video- und Audiodateien zuschneiden
- Geschwindigkeit oder Seitenverhältnis eines Videoclips ändern
- Farbe eines visuellen Medienclips ändern
- Fotos in PhotoNow! bearbeiten

Sie können auch eines der Magic Tools von CyberLink PowerDirector benutzen, um rasch und unkompliziert den Inhalt genau auf die von Ihnen gewünschte Weise anzupassen. Magic Tools von CyberLink PowerDirector erleichtern das Arbeiten mit Audio-, Video- und Bildclips deutlich.

Stimmenaufzeichnung und Mischen von Audio

Der Sound Ihrer Produktion kann die Kreation verbessern oder zunichte machen. Mit CyberLink PowerDirector haben Sie verschiedene Möglichkeiten, den Audioteil Ihrer Produktion für das fertige Produkt zu verbessern.

Im Stimmenaufnahmeraum können Sie einen Kommentar über ein Mikrofon aufnehmen, während der Videoclip, für den die Stimmenaufnahme gedacht ist, wiedergegeben wird. Beim Aufzeichnen der Stimme wird die Audiospur mit dem Videoteil synchronisiert.

Sobald Sie alle Ihre Audiodateien haben, begeben Sie sich in den Audiomischerraum, um dort die Audiopegel perfekt aufeinander abzustimmen.

Einstellen von Kapiteln und Untertiteln

Wenn Ihre Produktion nahezu fertig ist, können Sie Kapitel und Untertitel hinzufügen.Kapitel vereinfachen die Navigation, falls Sie die Produktion später auf Disc brennen möchten.

Der Kapiteleinstellraum beinhaltet Optionen für die automatische oder manuelle Einstellung der Kapitelmarkierungen. Die Kapitel auf der fertigen Disc erlauben den Betrachtern von der Menüseite zu den Kapitelmarkierungen zu springen, und so Ihre Disc zu navigieren.

Im Untertitelraum können Sie Ihrem Film Untertitel hinzufügen, z. B. für ein anderssprachiges Publikum oder um den Film für die Produktion zu kommentieren.

Produzieren und Hochladen Ihrer Produktionen

Nach der Bearbeitung und Erstellung Ihres Films ist es Zeit, Ihr Projekt zu produzieren. Sie können sich entscheiden, eine Filmdatei zur Wiedergabe auf Ihrem PC zu erstellen, eine Streaming-Datei zur Verwendung im Internet zu erstellen, Ihren Film auf eine DV-Kassette zu schreiben oder die Produktion direkt zu YouTube oder MediaMax hochzuladen. Mit einigen wenigen einfachen Schritten ist Ihre Produktion abgeschlossen und bereit für die Wiedergabe.

Abschließen der Produktion auf Disc

Mit CyberLink PowerDirector können Sie Ihre Produktion den letzten Schliff geben, indem Sie eine Disc erstellen, die auf einem beliebigen DVD-Player wiedergegeben werden kann.

Bearbeiten von Discmenüs

Der Menu Designer gestattet Ihnen, professionell wirkende Discs mitsamt Menüs, Hintergrundmusik, flotten Schaltflächen, Videominiaturen und vielem mehr zu erstellen.

Brennen Ihrer Produktionen auf Disc

Brennen Sie Ihre Kreation direkt in CyberLink PowerDirector auf Disc oder erstellen Sie einen DVD-Ordner, um ihn zu einem späteren Zeitpunkt zu brennen.

Systemvoraussetzungen

Die unten aufgelisteten Systemvoraussetzungen stellen die Mindestanforderungen für allgemeine Videoproduktionen dar.

Bildschirmauflösung:

- 1024 x 768, 16-Bit Farbe oder höher

Betriebssystem:

- Windows Vista/XP/2000 (Windows XP Service Pack 2 ist zur HDV-Aufzeichnung erforderlich)

Arbeitspeicher:

- 256 MB erforderlich (512+ MB DDR empfohlen)
- 1 GB DDR2 RAM für die Bearbeitung von HD-Inhalt empfohlen

CPU:

- **Aufzeichnen/produzieren von AVI**: Pentium 2 450 MHz oder AMD Athlon 500 MHz
- **Aufzeichnen/produzieren von VCD-Qualität (MPEG-1)**: Pentium 3 600 MHz oder AMD Athlon 700 MHz
- **Aufzeichnen/produzieren von DVD-Qualität (MPEG-2)**: Pentium 4 -2,2 GHz oder AMD Athlon XP 2200+
- **Aufzeichnen/produzieren von MPEG-4- und Streaming Videos in hoher Qualität (WMV, QuickTime, RealVideo, DivX)**: Pentium 4 2,4 GHz oder AMD Athlon XP 2000+
- **MPEG-4 AVC und MPEG-2 HD Profile produzieren:** Pentium 4 3,0 GHz mit HyperThreading oder AMD Athlon 64 empfohlen
- **Bearbeitung von HD Inhalte**n: Pentium 4 3,0 GHz Dual Core-Prozessor empfohlen
- CyberLink PowerDirector 6 ist für CPUs mit MMX/SSE/SSE2/ 3DNow!/3DNow! optimiert. Erweiterung/HyperThreading-Technologie
- Die CyberLink PowerDirector 6 Bearbeitungsmaschine ist für Intel Dual Core CPU optimiert.

Videoaufzeichnungsgerät:

- PCI oder USB 1.0/2.0, konform mit WDM-Standard (z.B. PC-Kamera oder TV-Tuner mit WDM-Treiber)
- DV Camcorder über IEEE1394 gemäß OHCI verbunden
- DVD-Camcorder über USB2.0 angeschlossen
- Sony MicroMV Camcorder
- JVC Everio Camcorder (GZ-MC100, GZ-MC200)
- Sony HDR-FX1 (HDV)
- Sony HDR-HC1 (HDV)
- Sony HDR-HC3 (HDV)
- JVC GR-HD1U (HDV)

Festplattenspeicher:

- 5 GB erforderlich (400 MB für die SmartSound Quicktrack Bibliothek)
- 10 GB (15 GB empfohlen) erforderlich für DVD-Produktion
- 100 GB (7200 min-1) für die Bearbeitung von HD-Inhalt empfohlen

CD/DVD-Brenner:

- CD-/DVD-Brenner (CD-R/RW, DVD+R/RW oder DVD-R/RW) ist zum Brennen von VCD/DVD/SVCD-Titeln erforderlich

Mikrofon:

- Ein Mikrofon ist für Stimmenaufnahmen erforderlich.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Hinweise auf http://www.cyberlink.com/ für die aktuellsten Mindestsystemvoraussetzungen.

Kapitel 2:

Vorproduktion

Dieses Kapitel enthält eine Beschreibung der Schritte, die für die Vorproduktion nötig sind, einschließlich Medienimport in die Medienbibliothek, Medienaufzeichnung mit CyberLink PowerDirector und Festlegen Ihrer persönlichen CyberLink PowerDirector-Einstellungen.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- "Importieren von Medien" auf Seite 16
- "Aufzeichnen von Medien" auf Seite 18
- "Szenenerkennung und Audioextraktion" auf Seite 52
- "PowerDirector-Voreinstellungen" auf Seite 56

Importieren von Medien

Wenn die Video-, Musik oder Fotodateien, die Sie für Ihre Produktion benutzen möchten, bereits auf der Festplatte Ihres Rechners gespeichert sind, können Sie sie direkt in die Medienbibliothek von CyberLink PowerDirector importieren.

CyberLink PowerDirector unterstützt den Import folgender Dateiformate:

Bild: JPEG, TIFF, BMP, GIF, PNG

Video: HD MPEG-2, DVR-MS, DV-AVI, DAT, MPEG-1, MPEG-2, VOB, VRO, WMV, WMV-HD, MOV, MOD, DivX, MP4

Audio: MP3, WAV, WMA, ASF

Es gibt zwei Möglichkeiten, Medien in die **Medienbibliothek** zu importieren:

- Importieren einzelner Mediendateien
- Importieren eines kompletten Ordners mit Mediendateien, die Sie für Ihr aktuelles Projekt verwenden möchten

Importieren einzelner Mediendateien

So importieren Sie einzelne Mediendateien in die Bibliothek des Medienraums:

1. Klicken Sie auf , um den Medienraum zu öffnen.
2. Wählen Sie den Medientyp, den Sie importieren möchten (oder **Alle Medien**) aus der Dropdown-Filterliste.

   Hinweis: Durch Auswählen eines bestimmten Medientyps (anders als **Alle Medien**) aus der Dropdown-Liste beschränken Sie die Medientypen, die in der Bibliothek angezeigt werden und dementsprechend auch die Medientypen, die Sie importieren können.

3. Klicken Sie auf und wählen Sie **Mediendatei(en) importieren**. Es erscheint ein Dialogfeld.
4. Suchen und öffnen Sie die Datei(en), die Sie hinzufügen wollen. In der Medienbibliothek erscheinen Miniaturen für alle Mediendateien, die Sie ausgewählt haben.

Medienordner importieren

So importieren Sie alle Mediendateien eines bestimmten Ordners:

1. Klicken Sie auf , um den Medienraum zu öffnen.
2. Klicken Sie auf und wählen Sie **Einen Medienordner importieren**. Es erscheint ein Dialogfeld.
3. Wählen Sie den gewünschten Ordner, und klicken auf **OK**. Alle Mediendateien in diesem Ordner werden in die Medienbibliothek geladen.

   Hinweis: Bei Bedarf, z. B. wenn die Medienbibliothek zu voll wird, können Sie Dateien aus der Medienbibliothek entfernen, ohne sie gleichzeitig von der Festplatte Ihres Computers zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen eines Clips aus der Bibliothek" auf Seite 75.

Aufzeichnen von Medien

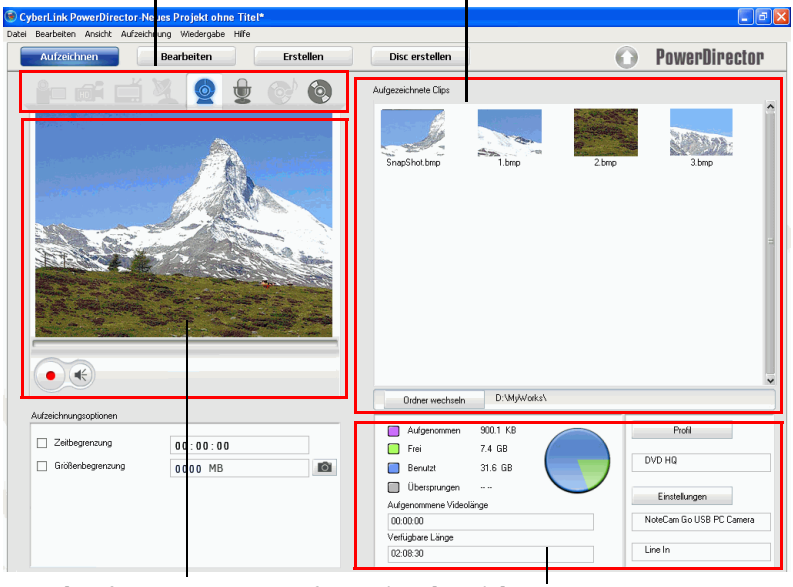
CyberLink PowerDirector gestattet Ihnen das Aufzeichnen von Medien von den unterschiedlichsten Quellen direkt in die Medienbibliothek.

Aufzeichnungsmodus

Wenn Sie auf die Schaltfläche Aufzeichnen klicken, öffnet sich der Aufzeichnungsmodus. Im Aufzeichnungsmodus erscheint folgende Benutzeroberfläche:

Bereich für Geräteauswahl
Gestattet Ihnen das Wechseln zwischen den Aufzeichnungsgeräten

Clip-Fenster
Zeigt Medienclips nach der Aufzeichnung



Vorschaufenster
Zeigt Medienclips während der Aufzeichnung

Informationsbereich
Zeigt Informationen über die Größe der aufgezeichneten Datei und den verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte an.

Hinweis: Bevor Sie mit dem Aufzeichnen beginnen, stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Aufzeichnung entsprechend Ihrer bevorzugten Arbeitsweise eingerichtet sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Aufzeichnungsvoreinstellungen" auf Seite 63.

Aufzeichnungsoptionen

Folgende Videoclipformate können aufgezeichnet werden:

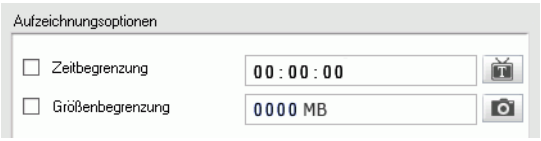
- MPEG -1
- MPEG -2
- MPEG -4
- AVI
- DivX

Eine Vielzahl der Optionen zum Aufzeichnen sind für unterschiedliche Aufzeichnungsmodi identisch. Diese Optionen werden im Folgenden beschrieben; allerdings stehen nicht alle der in diesem Abschnitt beschriebenen Optionen in allen Aufzeichnungsmodi zur Verfügung. Beschreibungen der Optionen, die sich nur auf einen bestimmten Aufzeichnungsmodus beziehen, werden in dem Abschnitt erläutert, der den entsprechenden Modus beschreibt.

Hinweis: Die Aufzeichnungsfunktionen von CyberLink PowerDirector können sich je nach Version unterscheiden. Informationen über die Verfügbarkeit bestimmter Features in der von Ihnen benutzten Version von CyberLink PowerDirector finden Sie in der Readme-Datei.

Aufzeichnungsbeschränkungen

Sie können Beschränkungen für die Größe oder Dauer des Videos einstellen, das CyberLink PowerDirector aufzeichnet. Wenn der eingegebene Wert erreicht wird, stoppt die Aufzeichnung automatisch.



- Wählen Sie zum Einstellen der maximalen Aufzeichnungslänge **Zeitbegrenzung** und geben dann einen Wert in das Zeitcodefeld ein.
- Wählen Sie zum Einstellen der maximalen Größe für die aufgezeichnete Datei **Größenbegrenzung** und geben dann einen Wert (in MB) ein.

Die Schaltfläche Text-Bildunterschriften gestattet Ihnen das Hinzufügen einer Textunterschrift, eines Datumsstempels oder eines Zeitcodes zu dem aufgezeichneten Video. Nähere Informationen zu dieser Funktion siehe "Textbildunterschriften hinzufügen" auf Seite 49.

Die Schaltfläche Momentaufnahme gestattet Ihnen die Aufnahme eines Standbildes während der Videowiedergabe. Klicken Sie an der Stelle, an der Sie die Momentaufnahme erstellen möchten, einfach auf die Schaltfläche Momentaufnahme, um eine Bilddatei in der Medienbibliothek zu speichern.

> **Hinweis:** Das bevorzugte Dateiformat für Momentaufnahmen wird in den Voreinstellungen festgelegt. Nähere Informationen siehe "Datei-Voreinstellungen" auf Seite 56.

Profiloptionen für Videoclips

Bei der Aufzeichnung eines Videoclips können Sie das Dateiformat für die Aufzeichnung festlegen, sowie das Profil für dieses Dateiformat konfigurieren.

So stellen Sie das Profil-Dateiformat ein:

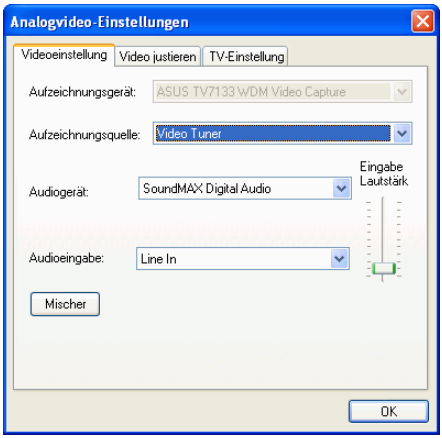
1. Klicken Sie auf **Profil**. Es erscheint das Dialogfeld Profileinstellung.

2. Wählen Sie in der ersten Dropdown-Liste das gewünschte Dateiformat für die aufgezeichnete Datei aus.
3. So stellen Sie das Dateiformat-Profil ein:
   - Zur Einstellung des Profils für **MPEG-1-Video-Dateien** siehe "Erstellen eines neuen MPEG-1-Profils" auf Seite 186.
   - Zur Einstellung des Profils für **MPEG-2-Video-Dateien** siehe "Erstellen eines neuen MPEG-2-Profils" auf Seite 189.
   - Zur Einstellung des Profils für **Windows-AVI-Dateien** siehe "Windows-AVI-Profileinstellungen ändern" auf Seite 183.
   - Zur Einstellung des Profils für **DivX-Dateien** siehe "DivX-Profileinstellungen ändern" auf Seite 185.
4. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Kommentare** und **Einzelheiten** für weitere Informationen über das Profil.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Profileinstellungen zu speichern.

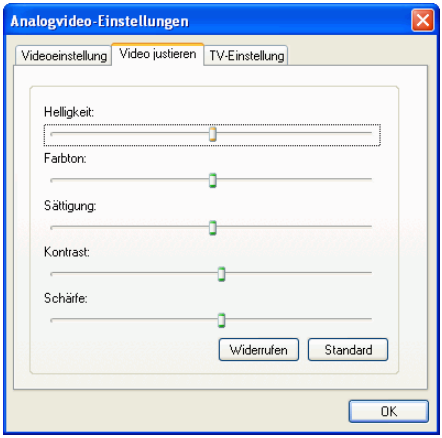
Optionen für die Videoaufzeichnung

Klicken Sie auf **Einstellungen**. Es erscheint das Dialogfeld Videoeinstellungen, in dem die Registerkarte **Videoeinstellung** zu sehen ist. Sie können hier die Quelle für Ihre Videoaufzeichnung einstellen, für analoge oder digitale Videoaufzeichnung (je nach gewähltem Aufzeichnungsmodus). Sie können außerdem das

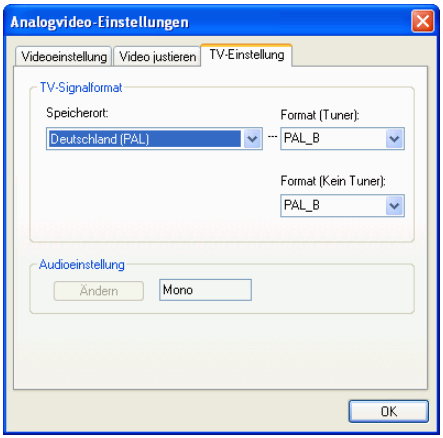
Audioeingangsgerät für Ihr Video auswählen, die Eingangslautstärke regulieren und den Audiomischer von Windows öffnen



Klicken Sie auf die Registerkarte **Videoanpassung** und stellen bei Bedarf die Anzeigeoptionen für das Videobild ein.

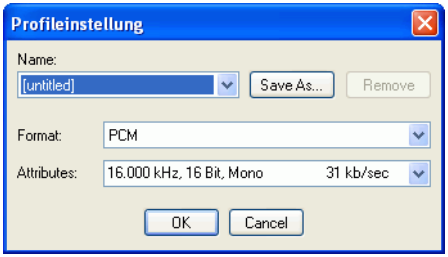


Klicken Sie auf die Registerkarte **TV Einstellung** und wählen Sie das Format des TV-Signals aus, indem Sie Ihren Standort eingeben. Bei Bedarf können Sie auch Ihr Audioformat eingeben.



Einstellung von Aufzeichnungsprofil für CD/Mikrofon

Klicken Sie beim Aufnehmen von CD oder Mikrofon auf **Profil**, um das Aufnahmeprofil für CD oder Mikrofon einzustellen. Sie können hier eine Audioqualität auswählen.



- Sie können ein Profil unter einem beliebigen Namen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter** klicken. Klicken Sie auf **Entfernen**, um die neuen Profile, die Sie erstellt haben, wieder zu entfernen.

Optionen für die Audioaufzeichnung

Bevor Sie eine Aufnahme mit Mikrofon machen, können Sie eine Reihe von Optionen konfigurieren.

- Nutzen Sie den Lautstärkeschieberegler, um die Lautstärke für die Eingabe zu bestimmen.
- Wählen Sie **Mit Einblenden beginnen**, wenn Sie die Audioaufzeichnung am Anfang mit absoluter Stille beginnen wollen.
- Wählen Sie **Mit Ausblenden beenden**, wenn Sie die Audioaufzeichnung am Ende mit absoluter Stille beenden wollen.

Klicken Sie auf **Einstellungen**, um das Dialogfeld Audioeinstellung zu öffnen. Sie können hier Ihr Audioeingabegerät, Ihre Audioeingabequelle und die Eingabelautstärke auswählen.

Aufzeichnungsoptionen für PC-Kamera

Klicken Sie beim Aufzeichnen von einer PC-Kamera auf **Einstellungen**, um das Aufzeichnungsprofil einzustellen. Wählen Sie auf der Registerkarte **Videoeinstellung** die Aufzeichnungsquelle und dann das Audioeingangsgerät der PC-Kamera, die Audioeingangsquelle und die Eingangslautstärke. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** für die Einstellung weiterer Optionen.

Hinweis: Die erweiterten Einstellungen sind u. U. je nach verwendeter PC-Kamera unterschiedlich. Bitte lesen Sie in der Betriebsanleitung der PC-Kamera bzgl. der Konfiguration der erweiterten Einstellungen nach.

Optionen für aufgezeichneten Clip

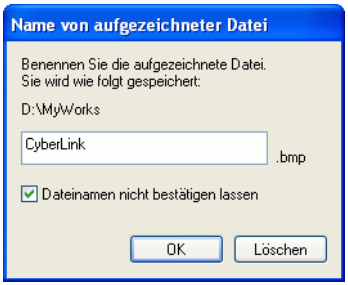
Nachdem Sie Clips aufgezeichnet haben, stehen Ihnen eine Anzahl von Optionen zum Verwalten der Clips zur Verfügung. Einige dieser Optionen erscheinen sofort nach der Aufzeichnung im Dialogfeld. Andere hingegen stehen im Bereich mit den aufgezeichneten Clips des Aufzeichnungsfensters zur Verfügung.

- Klicken Sie auf **Ordner wechseln**, um einen anderen Zielordner für aufgezeichnete Clips einzustellen.

Hinweis: Stellen Sie diese Option ein, **bevor** Sie Clips aufzeichnen.

Optionen nach der Aufzeichnung

Wenn Sie eine aufgezeichnete Datei löschen wollen, klicken Sie auf **Löschen** in dem Dialogfeld, das nach der Aufnahme erscheint.



Wenn Sie eine aufgezeichnete Datei benennen wollen, geben Sie einen Namen in das Dialogfeld ein, das nach der Aufnahme erscheint. Aktivieren Sie zum automatischen Speichern und Benutzen von Standardnamen für aufgezeichnete Dateien die Option **Dateinamen nicht bestätigen lassen** im Dialogfeld, das nach der Aufnahme erscheint.

Hinweis: Sie können das Präfix für die automatische Benennung einstellen oder die Bestätigung des Dateinamens in den Dateipräferenzen wieder aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Datei-Voreinstellungen" auf Seite 56.

Optionen im Clip-Fenster

Video, Audio und Fotos, die Sie aufgezeichnet haben, erscheinen im Clip-Fenster. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Clips in diesem Bereich, um ein Menü erscheinen zu lassen, das unterschiedliche Optionen enthält:

- **Im Media-Viewer wiedergeben**: Wählen Sie diese Option, um den Clip im Media-Viewer anzusehen. Siehe "Vorschau eines Clips im Medien-Viewer" auf Seite 102.
- **Szenen erkennen**: Wählen Sie diese Option, um die Szenen zu erkennen, die in einem Videoclip enthalten sind. Siehe "Erkennen von Szenen in einem Videoclip" auf Seite 52.
- **Element entfernen**: Wählen Sie diese Option, um den Clip aus dem Clip-Fenster zu entfernen.
- **Von der Disc löschen**: Wählen Sie diese Option, um den Clip aus dem Clip-Fenster zu entfernen und die Quelldatei von der Festplatte zu löschen.

Aufzeichnung von DV-Camcorder

DV-Camcorder sind unter Hobbyfilmern sehr beliebt, da sie im digitalen Format aufnehmen, das für die Nutzung am Computer nicht umgewandelt werden muss. Außerdem stehen oftmals eine Anzahl hilfreicher Aufnahmeoptionen zur Verfügung. Sie können eine einzelne Szene oder eine Anzahl von Szenen (Stapelaufzeichnung) von Ihrem Camcorder aufzeichnen. Die Vorgehensweisen für beide Methoden werden im Folgenden beschrieben.

Aufzeichnung einer einzelnen Szene

Sie können ein einzelnes Videosegment von Ihrem Camcorder aufzeichnen. Diese Funktion ist z.B. dann hilfreich, wenn Sie ein langes Videosegment komplett aufnehmen wollen, ohne Abschnitte zu überspringen.

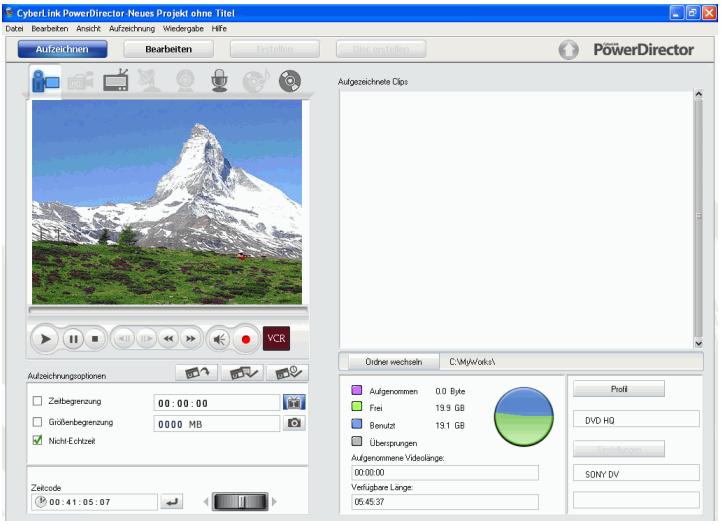
So zeichnen Sie eine einzelne Szene von einem DV-Camcorder auf:

> **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Camcorder im VCR-Modus befindet, bevor Sie mit der Aufzeichnung beginnen.

1. Klicken Sie auf

, um den Aufzeichnungsmodus zu starten.

2. Klicken Sie auf , um die DV-Camcorder-Aufzeichnungsfunktion zu öffnen. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis CyberLink PowerDirector den Aufzeichnungsmodus gewechselt hat.)



3. Wählen Sie die Stelle, an der Sie mit der Aufzeichnung beginnen wollen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Benutzen Sie die Wiedergabeschaltflächen.
- Geben Sie einen Zeitcode ein und drücken Sie die Enter-Taste auf der Tastatur, um nach diesem Zeitcode zu suchen.
- Verstellen Sie den Zeitschieberegler.

4. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe "Aufzeichnungsoptionen" auf Seite 19.
   - Wählen Sie **Nicht Echtzeit**, um mit der Verarbeitung des aufgezeichneten Videos fortzufahren, nachdem die Wiedergabe des Originalvideos angehalten wurde, um sicherzugehen, dass keine Einzelbilder übersprungen werden. Videoaufzeichnungen bei höheren Geschwindigkeiten reduzieren zwar die Verarbeitungszeit, produzieren allerdings Video minderer Qualität. Das Aufzeichnen von Videos mit besserer Qualität erfordert mehr CPU-Leistung und dauert länger.
5. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Das Video wird während der Aufzeichnung im Vorschaufenster wiedergegeben.
6. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu stoppen. Der Clip, den Sie aufgezeichnet haben, erscheint im Clip-Fenster.

DV-Backup

Die Funktion DV-Backup gestattet Ihnen, digitales Video mit CyberLink PowerDirector von Ihrem DV-Camcorder direkt auf DVD zu sichern.

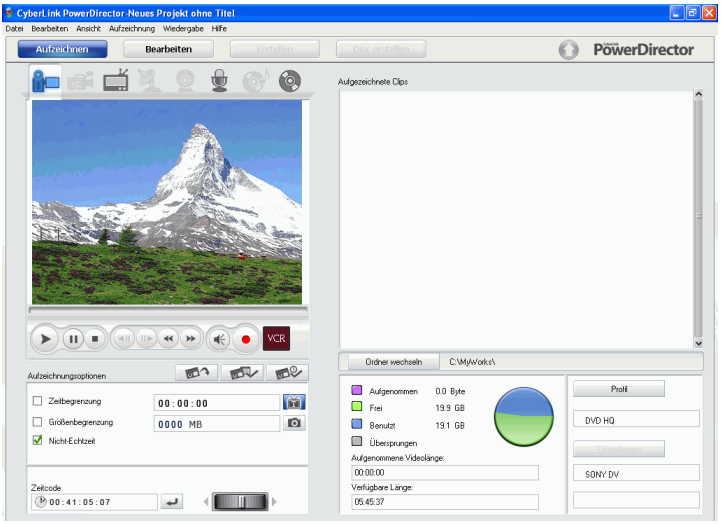
Hinweis: Für diese Funktion ist ein DVD-Brenner erforderlich.

So führen Sie ein Backup für digitales Video von einem DV-Camcorder durch:

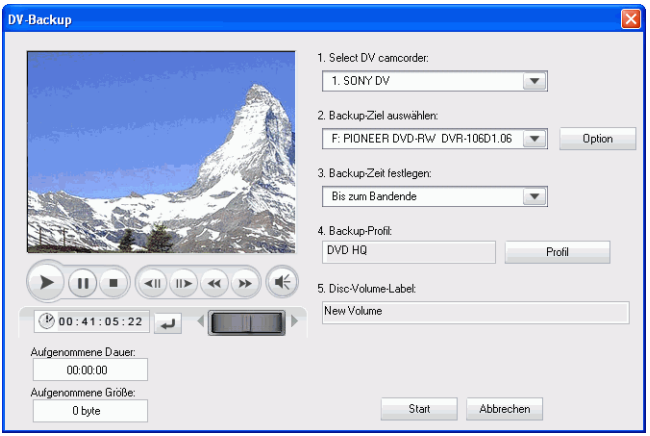
1. Klicken Sie auf

, um den Aufzeichnungsmodus zu starten.

2. Klicken Sie auf , um die DV-Gerät-Aufzeichnungsfunktion zu starten. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis CyberLink PowerDirector den Aufzeichnungsmodus gewechselt hat.)



3. Klicken Sie auf . Es erscheint das Dialogfeld DV-Backup.



4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Camcorder, von dem Sie sichern möchten, falls mehr als ein Camcorder angeschlossen ist.
5. Wählen Sie den Brenner in der Dropdown-Liste **Backup-Ziel auswählen**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Option**, um die folgenden Brennoptionen einzustellen.
   - Wählen Sie eine Aufnahmegeschwindigkeit.
   - Die Option **Buffer-Under-Run-Schutz benutzen** gewährleistet, dass Ihr Laufwerk ohne Fehler schreibt, wenn Ihre Festplatte benutzt wird oder die Systemressourcen gering sind.
7. Wählen Sie im Dropdown-Feld **Backup-Zeit festlegen**, ob:
   - der gesamte Inhalt der DV-Kassette, die jetzt in den Camcorder eingelegt ist, gesichert werden soll.
   - ab der aktuellen Position auf der Kassette bis zum Ende der Kassette gesichert werden soll.
   - eine bestimmte Zeitdauer (in Minuten) ab der aktuellen Position gesichert werden soll.
8. Stellen Sie das Backup-Profil für DV-Video ein. Ausführliche Informationen zum Einstellen von Profilen für MPEG-2-Dateien siehe "Profiloptionen für Videoclips" auf Seite 20.
9. Geben Sie im Feld **Disc-Volume-Label** einen Namen für Ihre Disc ein.
10. Suchen Sie die Stelle, an der Sie mit dem Backup des DV-Videos beginnen möchten (falls Sie nicht den gesamten Inhalt der DV-Kassette sichern wollen). Sie haben folgende Möglichkeiten:
    - Benutzen Sie die Wiedergabeschaltflächen.
    - Geben Sie einen Zeitcode ein und klicken auf , um nach diesem Zeitcode zu suchen.
    - Verstellen Sie den Zeitschieberegler.

11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**. CyberLink PowerDirector beginnt mit dem Backup Ihres Videos vom DV-Camcorder. Wenn das Backup fertig ist, erscheint eine Meldung.

Stapelaufzeichnung von DV-Camcorder

Stapelaufzeichnung scheint auf den ersten Blick kompliziert zu sein, ist aber in Wirklichkeit eine äußerst praktische Methode zum automatischen Aufzeichnen mehrerer Videoclips. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um mit der Stapelaufzeichnung vertraut zu werden. Sie können dann wertvolle Zeit sparen, wenn Sie Videos von Ihrem Camcorder aufzeichnen. CyberLink PowerDirector durchsucht Ihr DV nach Intervallen (oder erlaubt Ihnen, diese manuell einzustellen) und zeichnet sie in einem Stapel auf, indem es die erstellten Intervalle benutzt.

Automatische Stapelaufnahme

Mit der automatischen Stapelaufnahme können Sie schnell Szenen von einer Videokassette aufzeichnen.

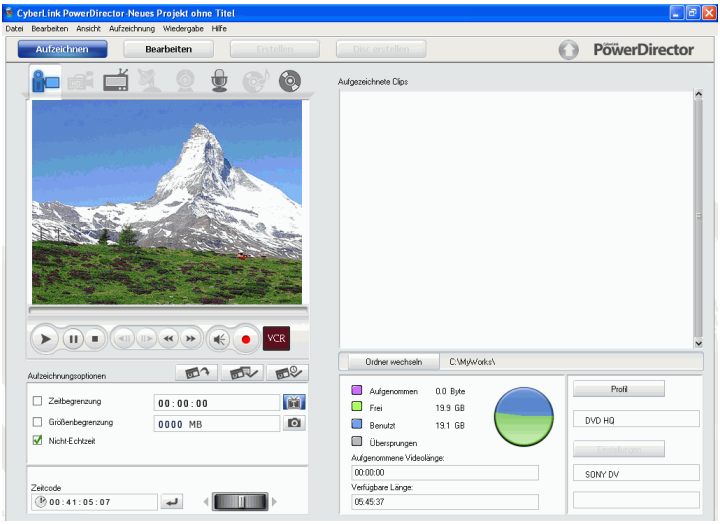
Um eine automatische Stapelaufnahme durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

> **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Camcorder im VCR-Modus befindet, bevor Sie mit der Aufzeichnung beginnen.

1. Klicken Sie auf

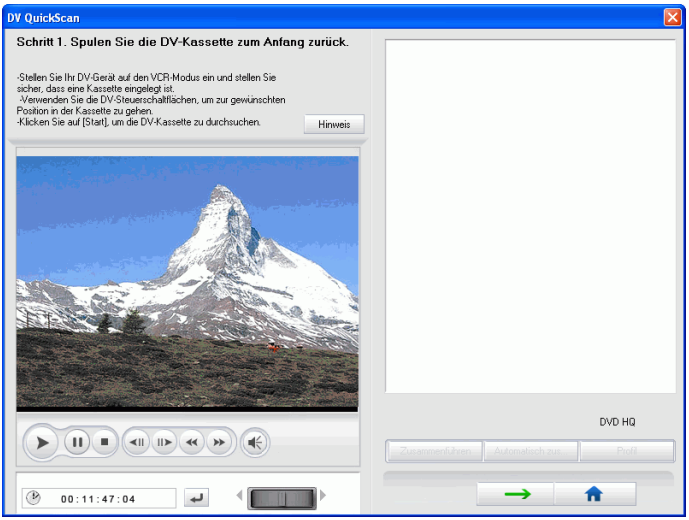
, um den Aufzeichnungsmodus zu starten.

2. Klicken Sie auf , um die DV-Gerät-Aufzeichnungsfunktion zu starten. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis CyberLink PowerDirector den Aufzeichnungsmodus gewechselt hat.)



3. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe "Aufzeichnungsoptionen" auf Seite 19.
   - Wählen Sie **Nicht Echtzeit**, um mit der Verarbeitung des aufgezeichneten Videos fortzufahren, nachdem die Wiedergabe des Originalvideos angehalten wurde, um sicherzugehen, dass keine Einzelbilder übersprungen werden.

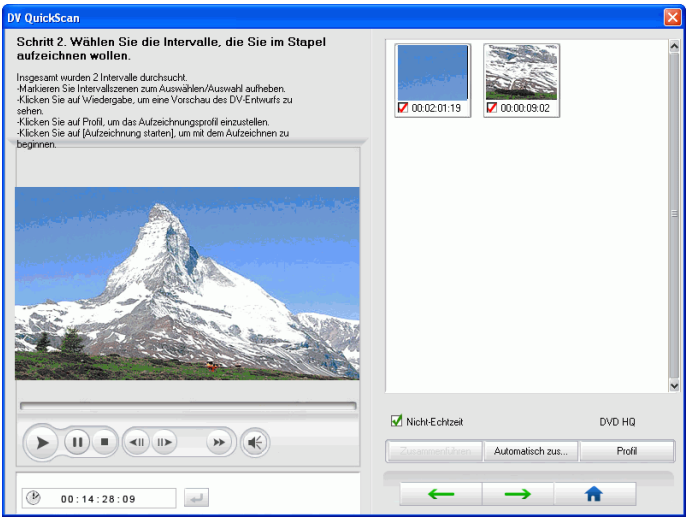
4. Klicken Sie auf . Es erscheint das Dialogfeld DV.


DV QuickScan
Schritt 1. Spulen Sie die DV-Kassette zum Anfang zurück.
-Stellen Sie Ihr DV-Gerät auf den VCR-Modus ein und stellen Sie sicher, dass eine Kassette eingelegt ist.
-Verwenden Sie die DV-Steuerschaltflächen, um zur gewünschten Position in der Kassette zu gehen.
-Klicken Sie auf [Start], um die DV-Kassette zu durchsuchen.
Hinweis
DVD HQ
00:11:47:04

   - Klicken Sie auf **Hinweis** für wichtige Informationen zur Verwendung der Funktion DV-Schnellsuche.

5. Wählen Sie die Stelle, an der Sie mit dem Suchen nach Intervallen beginnen wollen. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Benutzen Sie die Wiedergabeschaltflächen.
   - Geben Sie einen Zeitcode ein und klicken auf , um nach diesem Zeitcode zu suchen.
   - Verstellen Sie den Zeitschieberegler.
6. Klicken Sie auf **Suche starten**, um mit der Suche nach Intervallen zu beginnen. CyberLink PowerDirector sucht nach Intervallen.

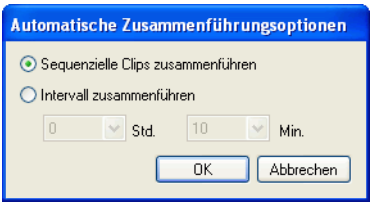
7. Klicken Sie auf **Stopp**, nachdem alle Videosegmente, die Sie aufzeichnen wollen, durchsucht wurden. Durchsuchte Intervalle erscheinen als Miniaturen im Fenster.


DV QuickScan
Schritt 2. Wählen Sie die Intervalle, die Sie im Stapel aufzeichnen wollen.
Insgesamt wurden 2 Intervalle durchsucht.
-Markieren Sie Intervallszenen zum Auswählen/Auswahl aufheben.
-Klicken Sie auf Wiedergabe, um eine Vorschau des DV-Entwurfs zu sehen.
-Klicken Sie auf Profil, um das Aufzeichnungsprofil einzustellen.
-Klicken Sie auf [Aufzeichnung starten], um mit dem Aufzeichnen zu beginnen.
00:02:01:19
00:00:09:02
Nicht-Echtzeit
DVD HQ
Automatisch zus...
Profil
00:14:28:09

   - Klicken Sie auf **Zurück**, um zur Schnellsuchefunktion zurückzukehren.

8. Markieren Sie die Miniaturen der Intervalle, die Sie aufzeichnen wollen.
   - Sie können das Profil der Clips ändern, die Sie aufzeichnen wollen. Klicken Sie hierfür auf **Profil** und wählen ein neues Profil.
   - Wenn Sie sequenzielle Intervalle zu einem einzelnen Intervall zusammenfassen wollen, markieren Sie diese und klicken auf **Zusammenführen**. Klicken Sie auf **Automatisch zusammenführen**, um alle markierten Intervalle einer Sequenz

oder alle Clips in einem von Ihnen gewählten Intervall zusammenzuführen.



9. Klicken Sie auf **Start**, um mit der Stapelaufzeichnung zu beginnen. CyberLink PowerDirector spult Ihre Kassette zur Position des ersten Clips zurück und beginnt mit der Aufzeichnung aller Intervalle, die Sie markiert haben. Das Video wird während der Aufzeichnung im Vorschaufenster wiedergegeben. Die Clips, die Sie aufgezeichnet haben, erscheinen im Clip-Fenster.
   - Klicken Sie auf **Stopp**, um den Aufzeichnungsvorgang zu stoppen.
10. Klicken Sie auf **Beendet**, um zum Aufzeichnungsmodus zurückzukehren.

Manuelle Stapelaufnahme

Eine manuelle Stapelaufzeichnung gibt Ihnen mehr Kontrolle über den Aufnahmeprozess und stellt sicher, dass die Szenen, die Sie einfügen möchten, aufgezeichnet sind. Manuelle Stapelaufzeichnung wird empfohlen, wenn Sie sicher sind, welche Szenen Sie aufzeichnen möchten, und wissen, wo sich diese auf der Kassette befinden.

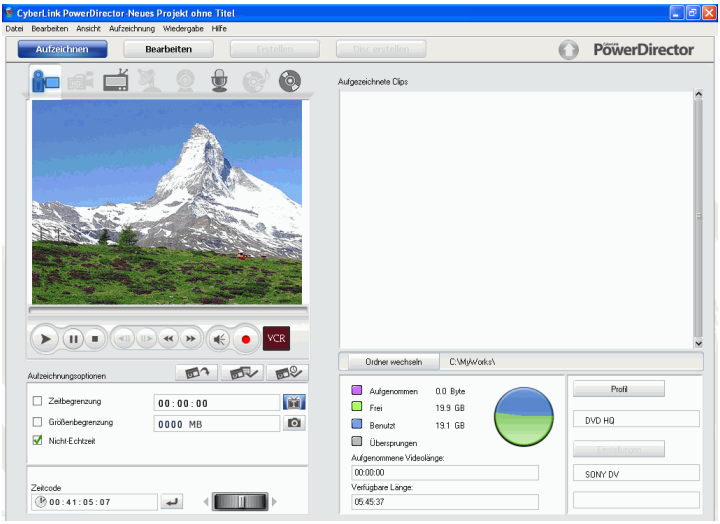
Um eine manuelle Stapelaufnahme durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Camcorder im VCR-Modus befindet, bevor Sie mit der Aufzeichnung beginnen.

1. Klicken Sie auf

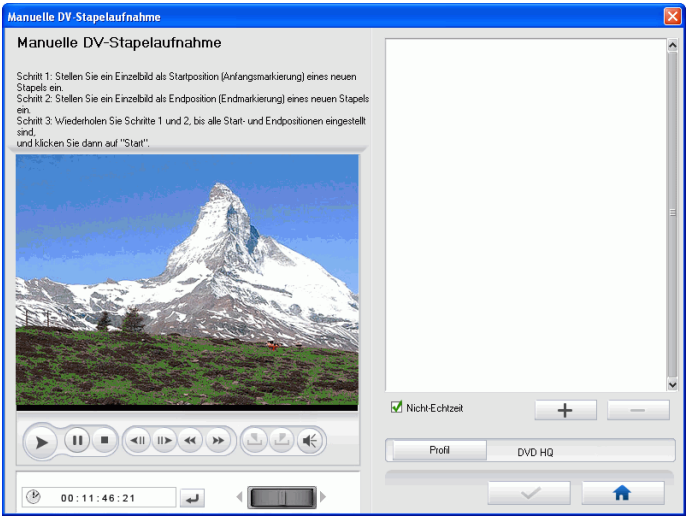
, um den Aufzeichnungsmodus zu starten.

2. Klicken Sie auf , um die DV-Gerät-Aufzeichnungsfunktion zu starten. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis CyberLink PowerDirector den Aufzeichnungsmodus gewechselt hat.)



3. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe "Aufzeichnungsoptionen" auf Seite 19.
   - Wählen Sie **Nicht Echtzeit**, um mit der Verarbeitung des aufgezeichneten Videos fortzufahren, nachdem die Wiedergabe des Originalvideos angehalten wurde, um sicherzugehen, dass keine Einzelbilder übersprungen werden.

4. Klicken Sie auf . Es erscheint das Dialogfeld Manuelle DV-Stapelaufnahme.


Manuelle DV-Stapelaufnahme
Manuelle DV-Stapelaufnahme
Schritt 1: Stellen Sie ein Einzelbild als Startposition (Anfangsmarkierung) eines neuen Stapels ein.
Schritt 2: Stellen Sie ein Einzelbild als Endposition (Endmarkierung) eines neuen Stapels ein.
Schritt 3: Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, bis alle Start- und Endpositionen eingestellt sind,
und klicken Sie dann auf "Start".
Nicht-Echtzeit
Profil
DVD HQ
00:11:46:21

5. Gehen Sie wie folgt zur Anfangsmarkierung:
   - Benutzen Sie die Wiedergabeschaltflächen.
   - Geben Sie einen Zeitcode ein und klicken auf , um nach diesem Zeitcode zu suchen.
   - Verstellen Sie den Zeitschieberegler.

6. Klicken Sie auf , um die Anfangsmarkierung einzustellen.

7. Gehen Sie zu der Endmarkierung und klicken Sie dann auf , um die Endmarkierung einzustellen. Die Intervalle, die Sie einstellen, erscheinen auf dem Bild, rechts von dem Vorschaufenster.

   Hinweis: Sie können weitere Intervalle von Clips einstellen, die aufgezeichnet werden sollen. Jedes Intervall muss allerdings eine Dauer von mindestens zwei Bildern haben.

8. Klicken Sie auf **Start**, um mit der Stapelaufzeichnung zu beginnen. CyberLink PowerDirector spult Ihre Kassette zur Position des

ersten Clips zurück und beginnt mit der Aufzeichnung aller Intervalle, die Sie markiert haben. Das Video wird während der Aufzeichnung im Vorschaufenster wiedergegeben. Die Clips, die Sie aufgezeichnet haben, erscheinen im Clip-Fenster.

- Klicken Sie auf **Stopp**, um den Aufzeichnungsvorgang zu stoppen.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine neue Stapelaufzeichnung zu starten.

9. Klicken Sie auf **Beendet**, um zum Aufzeichnungsmodus zurückzukehren.

Aufzeichnung von HDV-Camcorder

HDV-Camcorder nehmen in einem digitalen High-Definition-Format auf, das für die Nutzung am Computer nicht umgewandelt werden muss. Außerdem stehen oftmals eine Anzahl hilfreicher Aufnahmeoptionen zur Verfügung. Sie können Szenen von Ihrem HDV-Camcorder in CyberLink PowerDirector aufzeichnen. Dieses Verfahren wird im Folgenden beschrieben.

So zeichnen Sie eine einzelne Szene von einem HDV-Camcorder auf:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Camcorder im VCR-Modus befindet, bevor Sie mit der Aufzeichnung beginnen.

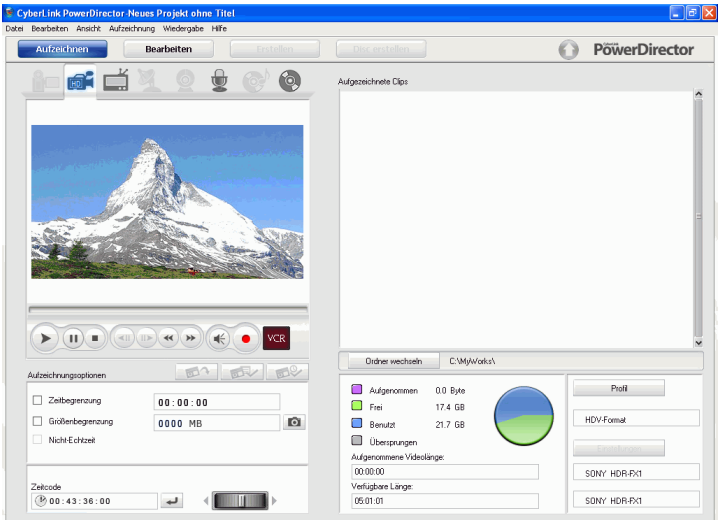
1. Klicken Sie auf

, um den Aufzeichnungsmodus zu starten.

2. Klicken Sie auf

, um die HDV-Camcorder-Aufzeichnungsfunktion zu öffnen. (Es kann u.U. eine Weile dauern,

bis CyberLink PowerDirector den Aufzeichnungsmodus gewechselt hat.)



3. Wählen Sie die Stelle, an der Sie mit der Aufzeichnung beginnen wollen. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Benutzen Sie die Wiedergabeschaltflächen.
   - Geben Sie einen Zeitcode ein und klicken auf , um nach diesem Zeitcode zu suchen.
   - Verstellen Sie den Zeitschieberegler.
4. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe "Aufzeichnungsoptionen" auf Seite 19.
5. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Das Video wird während der Aufzeichnung im Vorschaufenster wiedergegeben.

6. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu stoppen. Der Clip, den Sie aufgezeichnet haben, erscheint im Clip-Fenster.

Aufzeichnung von Fernseher

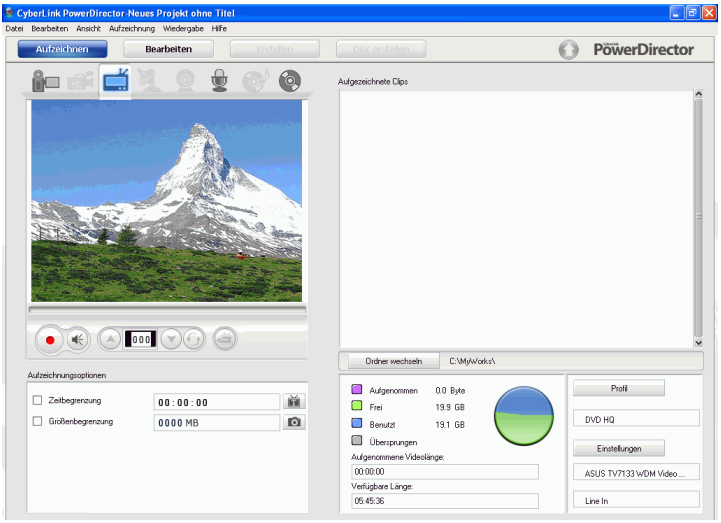
Sie können Ihrer Filmproduktion auch Ausschnitte Ihrer Lieblingssendungen aus dem Fernsehen hinzufügen.

So können Sie von einem Fernseher aus aufzeichnen:

1. Klicken Sie auf

, um den Aufzeichnungsmodus zu starten.

2. Klicken Sie auf , um die TV-Aufzeichnungsfunktion zu starten. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis CyberLink PowerDirector den Aufzeichnungsmodus gewechselt hat.)



3. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein.

   - Klicken Sie auf , um Kabel-TV oder Antenne zu wählen.

4. Suchen Sie nach dem Kanal, von dem Sie aufzeichnen wollen. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Klicken Sie auf oder , um den Kanal zu wechseln.
   - Klicken Sie auf , um zum vorherigen Kanal zurückzukehren.
   - Geben Sie eine Kanalnummer in das Kanalfeld ein.
5. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
6. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu stoppen. Der Clip, den Sie aufgezeichnet haben, erscheint im Clip-Fenster.

Aufzeichnung von Digital-TV

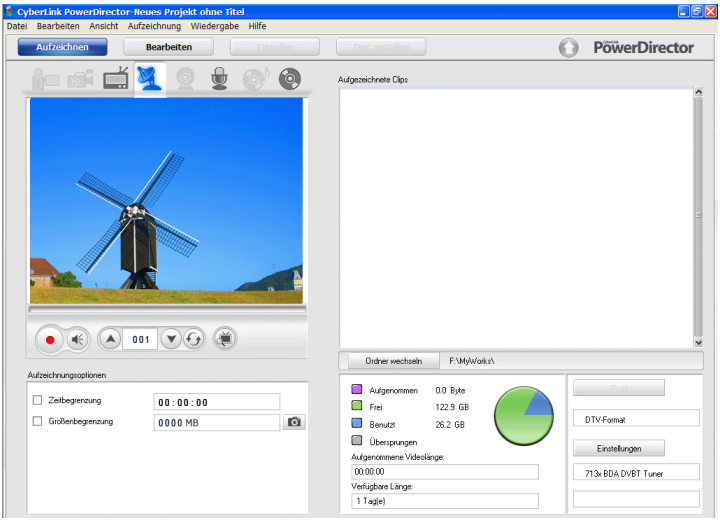
Sie können Ihrer Filmproduktion auch Ausschnitte Ihrer Digital-TV-Lieblingssendungen aus dem Fernsehen hinzufügen.

So können Sie von Digital-TV aus aufzeichnen:

1. Klicken Sie auf

, um den Aufzeichnungsmodus zu starten.

2. Klicken Sie auf , um die Digital-TV-Aufzeichnungsfunktion zu starten. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis CyberLink PowerDirector den Aufzeichnungsmodus gewechselt hat.)



3. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein.

   - Klicken Sie auf , wenn Sie Ihre digitalen TV-Kanäle noch nicht eingerichtet haben.

4. Suchen Sie nach dem Kanal, von dem Sie aufzeichnen wollen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

   - Klicken Sie auf oder , um den Kanal zu wechseln.
   - Klicken Sie auf , um zum vorherigen Kanal zurückzukehren.
   - Geben Sie eine Kanalnummer in das Kanalfeld ein.

5. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.

6. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu stoppen. Der Clip, den Sie aufgezeichnet haben, erscheint im Clip-Fenster.

Aufzeichnung von PC-Kamera

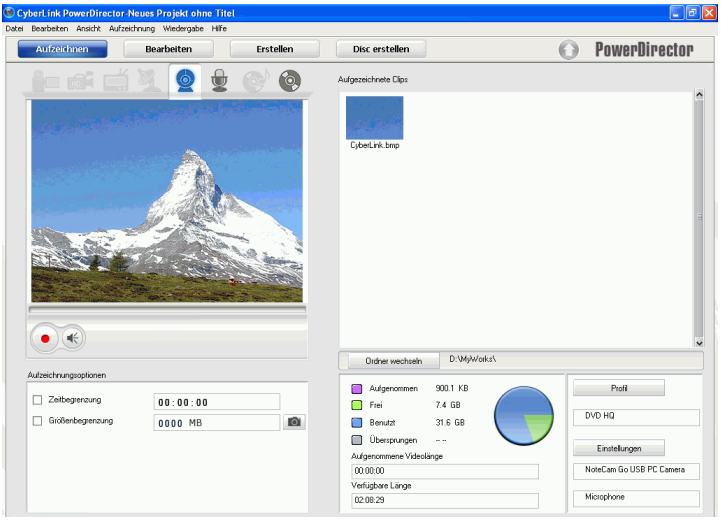
PC-Kameras (auch als Webcams bezeichnet) sind preiswerte, praktische Videokameras, die Sie für einfache Videoaufzeichnungen verwenden können.

So können Sie von einer PC-Kamera aus aufzeichnen:

1. Klicken Sie auf

, um den Aufzeichnungsmodus zu starten.

2. Klicken Sie auf , um die PC-Kamera-Aufzeichnungsfunktion zu starten. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis CyberLink PowerDirector den Aufzeichnungsmodus gewechselt hat.)



3. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe "Aufzeichnungsoptionen" auf Seite 19.

4. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
5. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu stoppen. Der Clip, den Sie aufgezeichnet haben, erscheint im Clip-Fenster.

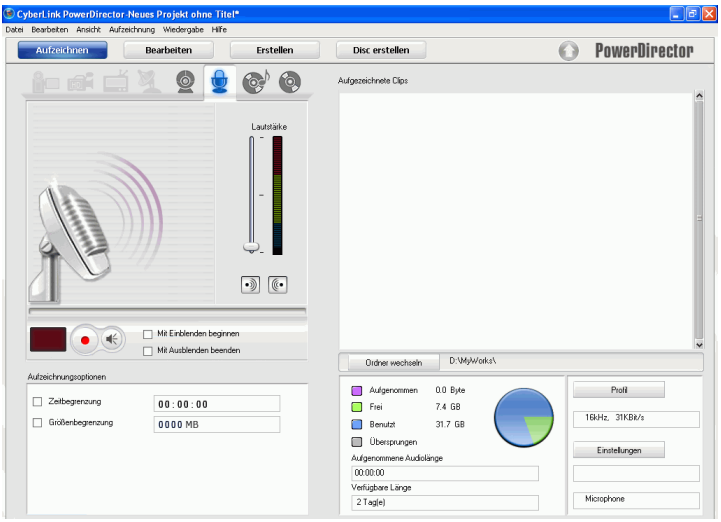
Aufzeichnung von Mikrofon

Ihr Film verlangt unter Umständen, dass ein Dialog aufgezeichnet wird. Sie können jede Art von Audiospur mit Hilfe eines Mikrofons in Ihr CyberLink PowerDirector-Projekt übernehmen.

So können Sie von einem PC-Mikrofon aus aufzeichnen:

1. Klicken Sie auf

, um den Aufzeichnungsmodus zu starten.
2. Klicken Sie auf , um die Mikrofon-Aufzeichnungsfunktion zu starten. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis CyberLink PowerDirector den Aufzeichnungsmodus gewechselt hat.)



3. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe "Aufzeichnungsoptionen" auf Seite 19.
4. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Die Aufnahme beginnt nach einem 3-Sekunden-Countdown.
5. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu stoppen. Der Clip, den Sie aufgezeichnet haben, erscheint im Clip-Fenster.

Aufzeichnung von Audiospuren von CD

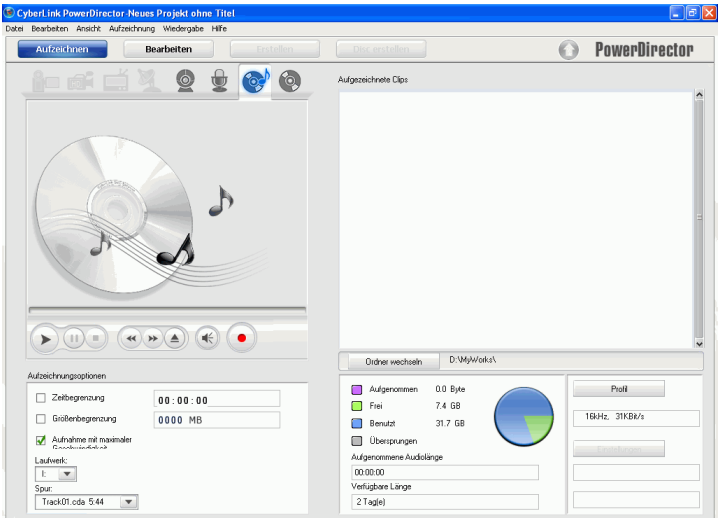
Sie können unter Verwendung Ihrer Lieblingsmusik einen wirklich unterhaltsamen, persönlichen Film erstellen. Falls Sie Musik auf einer Audio-CD gespeichert haben, können Sie die gewünschten Lieder aufzeichnen und als Audiospuren in Ihr CyberLink PowerDirector-Projekt importieren.

So zeichnen Sie Audiospuren von CD auf:

1. Klicken Sie auf

, um den Aufzeichnungsmodus zu starten.

2. Klicken Sie auf , um die CD-Aufzeichnungsfunktion zu starten. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis CyberLink PowerDirector den Aufzeichnungsmodus gewechselt hat.)



3. Wählen Sie das Laufwerk, in das Sie die CD eingelegt haben.
4. Wählen Sie die Spur, die Sie aufnehmen möchten, in der Dropdown-Liste. Mit den Player-Bedienelementen können Sie die Spur ggf. in einer Vorschau anzeigen lassen.
5. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe "Aufzeichnungsoptionen" auf Seite 19. Wählen Sie **Aufnahme mit maximaler Geschwindigkeit**, um Audio mit einer höheren Geschwindigkeit aufzunehmen. Bei einer Aufzeichnung mit einer höheren Geschwindigkeit verkürzt sich zwar die Verarbeitungszeit, aber die Audioqualität wird schlechter.
6. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
7. Die gesamte Spur wird automatisch aufgenommen, es sei denn, Sie klicken auf , um die Aufnahme zu unterbrechen und nur

einen Teil aufzunehmen. Der Audioclip, den Sie aufgezeichnet haben, erscheint im Clip-Fenster.

Aufzeichnung von DVD

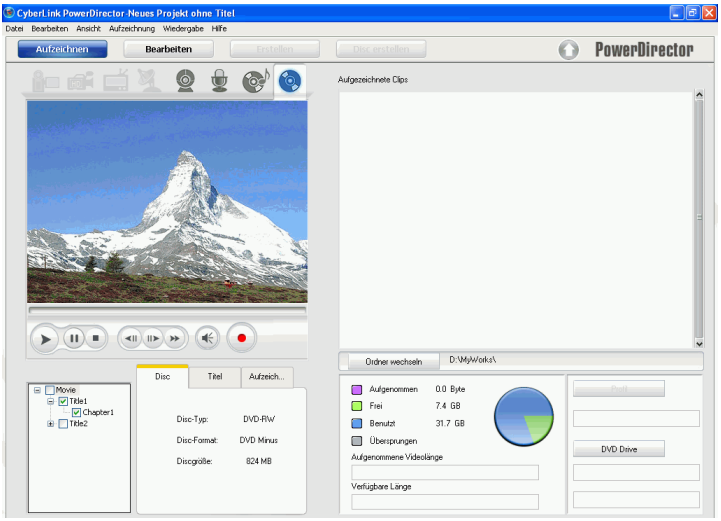
Sie können Videoszenen (inklusive Audioteil) von einer DVD aufzeichnen, um Sie in Ihrem CyberLink PowerDirector-Projekt zu verwenden.

Hinweis: Einige DVDs sind speziell geschützt, sodass Sie deren Inhalte nicht aufzeichnen können.

So können Sie Szenen von einer DVD aufzeichnen:

1. Klicken Sie auf Aufzeichnen, um den Aufzeichnungsmodus zu starten.

2. Klicken Sie auf , um die DVD-Aufzeichnungsfunktion zu starten. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis CyberLink PowerDirector den Aufzeichnungsmodus gewechselt hat.)



3. Wählen Sie das Laufwerk, in das Sie die DVD eingelegt haben, indem Sie auf **DVD-Laufwerk** klicken.
4. Verwenden Sie den DVD-Navigationsbaum auf der linken Seite, um die Kapitel oder Titel zu wählen, die Sie aufzeichnen möchten. Mit den Player-Bedienelementen können Sie die DVD ggf. in einer Vorschau anzeigen lassen.
5. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe "Aufzeichnungsoptionen" auf Seite 19.
6. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
7. Das gesamte gewählte Kapitel/der gesamte gewählte Inhalt wird automatisch aufgezeichnet und erscheint im Clip-Fenster.

Textbildunterschriften hinzufügen

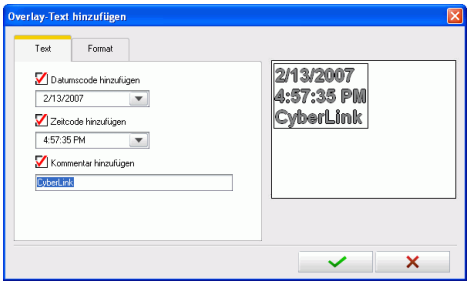
Sie können den aufgezeichneten DV/TV-Medienclips Unterschriften hinzufügen, einschließlich Datumscodes, Zeitcodes oder kurzen Kommentaren.

> **Hinweis:** Textbildunterschriften sind nicht mit Untertiteln identisch. Um Untertitel zu Ihrem Video hinzuzufügen siehe "Kapitel" auf Seite 171.

Gehen Sie zur TV-Aufzeichnungsfunktion oder DV-

Aufzeichnungsfunktion und klicken Sie auf , um Ihre Textbilduntertitel-Optionen einzustellen.

Es erscheint das Dialogfeld **Aufgezeichnetem Video Text-Overlay hinzufügen**, in dem die Registerkarte Overlay-Text angezeigt wird.



Verfügbare Optionen sind folgende:

- **Datumscode hinzufügen**: Markieren Sie diese Option, um Ihrem aufgezeichneten Video einen Datumscode hinzuzufügen. Wählen Sie ein Datumscodeformat aus, das Ihren Anforderungen am ehesten entspricht.
- **Zeitcode hinzufügen**: Markieren Sie diese Option, um Ihrem aufgezeichneten Video einen Zeitcode hinzuzufügen. Wählen Sie ein Zeitcodeformat aus, das Ihren Anforderungen am ehesten entspricht.
- **Kommentar hinzufügen**: Markieren Sie diese Option, um Ihrem aufgezeichneten Video einen Kommentar hinzuzufügen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Overlay-Format**. Verfügbare Optionen sind folgende:

- **Schriftart**: Stellen Sie die Schriftart für Ihre Textbilduntertitel ein.
- **Schriftgröße**: Stellen Sie die Schriftgröße und -farbe für Ihre Textbilduntertitel ein.
- **Textanordnung**: Stellen Sie die Anordnung für Ihre Textbilduntertitel ein.

Textposition: Stellen Sie durch Klicken und Ziehen an die gewünschte Stelle die Position ein, wo die Textbildunterschriften in Ihrem Video erscheinen sollen.

Erstellen einer Momentaufnahme eines Videoclips

Sie können ein Einzelbild von einem Videoclip oder Aufzeichnungsgerät aufzeichnen und diese Momentaufnahme automatisch in die Medienbibliothek laden.

Momentaufnahmen sind auf folgende Weisen möglich:

- im Aufzeichnungsmodus klicken Sie auf , während Live-TV, Live-Digital-TV, ein DV-Camcorder, ein HDV-Camcorder oder eine PC-Kamera wiedergegeben werden.
- im Bearbeitungsmodus wählen Sie ein Videoclip in der Medienbibliothek aus und klicken im Vorschaufenster auf .
- im Bearbeitungsmodus klicken Sie auf , während ein Videoclip im Vorschaufenster wiedergegeben wird.

Hinweis: Das bevorzugte Dateiformat für Momentaufnahmen wird in den Voreinstellungen festgelegt. Nähere Informationen siehe "Datei-Voreinstellungen" auf Seite 56.

Szenenerkennung und Audioextraktion

Als Unterstützung für Ihre Bearbeitung bietet CyberLink PowerDirector Ihnen die Möglichkeit, Szenen in Ihrem Videoclip zu erkennen oder Audio zu extrahieren und diese neuen Clips separat in der Medienbibliothek anzuzeigen.

Erkennen von Szenen in einem Videoclip

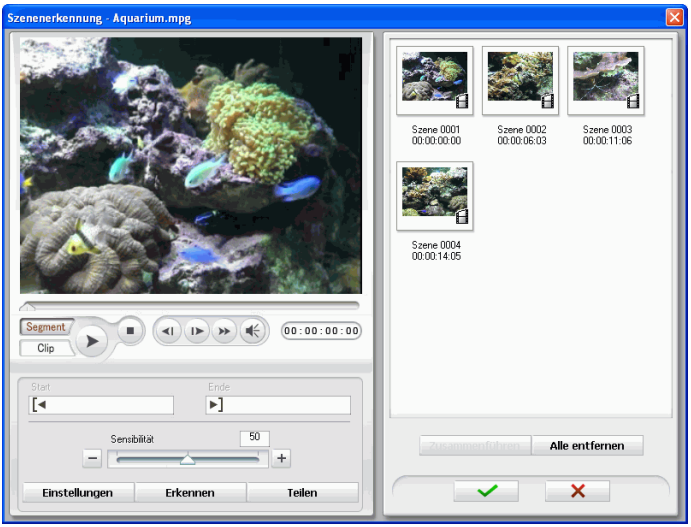
Die Szenenerkennungsfunktion erstellt automatisch einzelne Clips basierend auf den Szenen (oder vorbearbeiteten Szenen), die in einem Videoclip enthalten sind. Erkannte Szenen werden nicht vom Originalclip getrennt, können aber, wie jeder andere Medienclip auch, der Arbeitsfläche hinzugefügt werden. Sie können beliebig zusammengeführt oder komplett entfernt werden, ohne den Originalvideoclip zu verändern.

Sie können Szenen in einem Videoclip sowohl im Clip-Fenster als auch aus der Medienbibliothek erkennen lassen.

So erkennen Sie Szenen in einem Videoclip:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Videoclip, dessen Szenen Sie erkennen lassen wollen und wählen Sie **Szenen erkennen** oder wählen Sie den Videoclip, dessen Szenen Sie erkennen lassen wollen, in der Medienbibliothek aus und klicken Sie auf .

2. Es erscheint das Fenster zur Szenenerkennung.



3. Erhöhen oder verringern Sie bei Bedarf die Sensibilität der Szenenerkennung. Erhöhte bzw. verminderte Sensibilität der Szenenerkennung ergibt eine größere oder eben kleinere Anzahl von erkannten Szenen. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Ziehen Sie den Sensibilitätsschieberegler.
   - Klicken Sie auf die Schaltflächen − oder + .
4. Klicken Sie auf **Einstellungen** und stellen bei Bedarf die Optionen für die Szenenerkennung ein:
   - Der Abschnitt Erkennungsmethode bezieht sich auf Videoclips, die aufgezeichnet wurden. (Falls der Videoclip nicht aufgezeichnet wurde, stehen die Optionen für die Erkennungsmethode nicht zur Verfügung.) Falls Sie einen DV AVI-Clip haben, der mehrfache Zeitcodes enthält (z.B.: Zeitcodes werden automatisch eingestellt wenn Sie die Aufnahme starten und beenden) und Sie wünschen Ihren Clip in dieser Art zu teilen, wählen Sie **Nach geänderten Zeitcodes erkennen** . Benutzen Sie ansonsten **Erkennen nach wechselnden Videobildern**.

5. Wählen Sie die Stelle, an der Sie mit der Szenenerkennung beginnen wollen. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Benutzen Sie die Wiedergabeschaltflächen.
   - Verstellen Sie den Zeitschieberegler.
   - Geben Sie einen Zeitcode ein.
6. Klicken Sie auf **Erkennen**. Die Szenen im Videoclip werden erkannt und dann im Inhaltsfenster angezeigt.
   - Wenn Sie Szenen manuell erkennen möchten, klicken Sie auf **Teilen** anstelle von **Erkennen**.
   - Wenn Sie die Szenenerkennung vor Beendigung stoppen möchten, klicken Sie auf **Stopp** oder drücken die Taste <**Esc**>.
   - Nach der ersten Szenenerkennung können Sie weitere Szenen innerhalb einer neu erstellten Szene erkennen. Wenn Sie Szenen manuell erkennen möchten (einschließlich dem Ändern der Erkennungssensibilität), markieren Sie eine Szene und wiederholen die Schritte für die Szenenerkennung. Wenn Sie Szenen automatisch erkennen wollen, klicken Sie eine Szene mit der rechten Maustaste an und wählen **In dieser Szene erneut erkennen**.
   - Um eine Szene nach der Erkennung zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Szene und wählen Sie **Szene entfernen**.
7. Klicken Sie auf , um das Dialogfeld Szenenerkennung zu schließen.
   - Wenn Sie zur Bibliothek zurückgehen wollen, klicken Sie auf .

Die erkannten Clips werden in einem Unterordner des Originalvideoclips angezeigt. Sie können der Arbeitsfläche hinzugefügt und, wie jeder andere Videoclip auch, in der Medienbibliothek verwaltet werden.

Videoclips, auf die die Szenenerkennung angewendet wurde, besitzen ein kleines Ordnersymbol in der unteren rechten Ecke des Clips, wenn

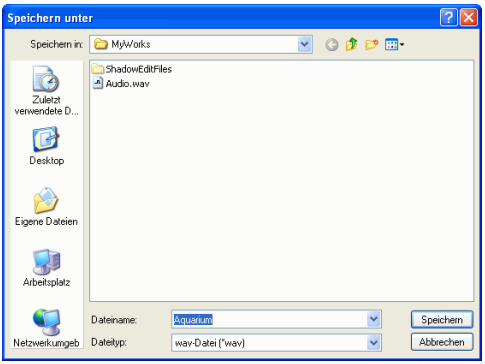
sie in der Medienbibliothek gezeigt werden. Wenn Sie die Szenen eines Clips anzeigen möchten, klicken Sie auf dieses Ordnersymbol.

Extraktion von Audio aus einem Videoclip

Wenn Sie von einem Videoclip nur den Audioton verwenden möchten, können Sie ihn von Videoclips in der Medienbibliothek extrahieren. Der Audioclip wird vom Video getrennt und kann in Ihrem Projekt wie jede andere Audiodatei verwendet werden.

So extrahieren Sie Audio aus einem Videoclip:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Videoclip in der Medienbibliothek, der den Audioton enthält, den Sie extrahieren möchten und wählen Sie **Audio extrahieren**.
2. Das Windows-Dialogfeld Speichern unter wird angezeigt.



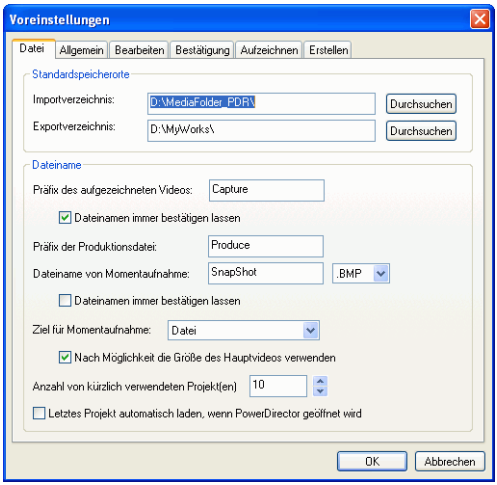
3. Gehen Sie zu dem Ort, an dem Sie die Audiodatei speichern möchten, geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Speichern**. Der Audioteil des Videos wird extrahiert und als .wav-Datei in Ihrer Medienbibliothek gespeichert.

PowerDirector-Voreinstellungen

CyberLink PowerDirector bietet eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten zur individuellen Anpassung des Umfelds für Ihre Videoproduktion. Bevor Sie mit der Projektarbeit beginnen, wollen Sie vielleicht einige Einstellungen nach Ihren persönlichen Vorlieben machen. Sie können die Voreinstellungen auch jederzeit während des Produktionsvorgangs verändern, um sie Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Datei-Voreinstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Datei-Voreinstellungen auf **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**. Das Voreinstellungsfenster öffnet sich mit der Registerkarte **Datei**. Verfügbare Optionen sind folgende:



- **Importverzeichnis**: Bestimmen Sie den Ordner, in dem CyberLink PowerDirector standardmäßig nach Medienclips sucht, um diese zu importieren. Wenn Sie den Ordner wechseln

möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen einen neuen Ordner.

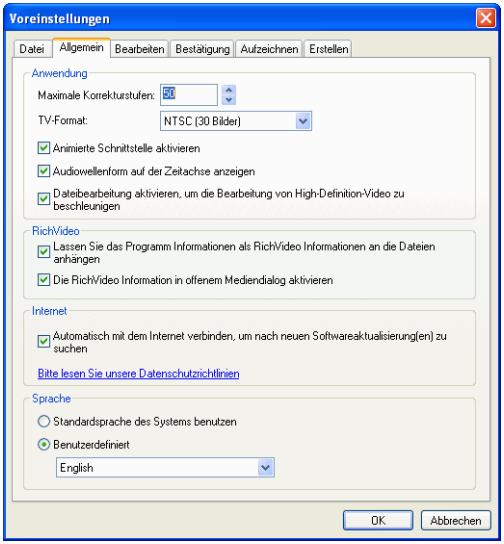
- **Exportverzeichnis**: Bestimmen Sie den Ordner, in dem CyberLink PowerDirector standardmäßig die aufgezeichneten Mediendateien speichert. Wenn Sie den Ordner wechseln möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen einen neuen Ordner.
- **Präfix des aufgezeichneten Videos**: Geben Sie einen Standardnamen für die aufgezeichneten Videodateien ein. CyberLink PowerDirector hängt automatisch eine laufende Nummer an diesen Namen an, um so einen einmaligen Dateinamen für jede aufgezeichnete Datei zu erstellen.
- **Dateinamen immer bestätigen lassen**: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass CyberLink PowerDirector Sie auffordert, jedes Mal, wenn Sie einen Videoclip aufzeichnen, einen Dateinamen einzugeben.
- **Präfix der Produktionsdatei**: Geben Sie einen Standardnamen für alle in CyberLink PowerDirector produzierten Dateien ein.
- **Dateiname von Momentaufnahme**: Geben Sie einen Standardnamen für die Momentaufnahmen ein. CyberLink PowerDirector hängt automatisch eine laufende Nummer an diesen Namen an, um so einen einmaligen Dateinamen für jede aufgezeichnete Datei zu erstellen. Wählen Sie für Ihre Momentaufnahmen ein Dateiformat aus der Dropdown-Liste. Sie haben die Wahl zwischen .bmp, .jpg und .gif-Format.
- **Dateinamen immer bestätigen lassen**: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass CyberLink PowerDirector Sie jedes Mal auffordert, einen Dateinamen einzugeben, wenn Sie einen Schnappschuss machen.
- **Momentaufnahme Ziel**: Wählen Sie ein Ziel für die Momentaufnahmen in der Dropdown-Liste, wenn Sie sie nicht als Datei speichern wollen.
- **Nach Möglichkeit die Größe des Hauptvideos verwenden**: Wählen Sie diese Option, um die Momentaufnahme in der

Größe des Originalvideos zu erhalten und nicht in der kleineren Größe des Vorschaufensters, in dem sie gemacht wird.

- **Anzahl von kürzlich verwendeten Dateiprojekten**: Geben Sie eine Anzahl (zwischen 0 und 20) der zuletzt benutzten Dateien ein, die im Menü Datei aufgelistet werden sollen, wenn Sie CyberLink PowerDirector öffnen.
- **Letztes Projekt automatisch laden, wenn PowerDirector geöffnet wird**: Aktivieren Sie diese Option, um das Projekt, mit dem Sie zuletzt gearbeitet haben, automatisch zu laden, wenn Sie CyberLink PowerDirector starten.

Allgemeine Voreinstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer allgemeinen Voreinstellungen auf **Bearbeiten** > **Voreinstellungen** Es erscheint das Dialogfeld Voreinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**. Verfügbare Optionen sind folgende:

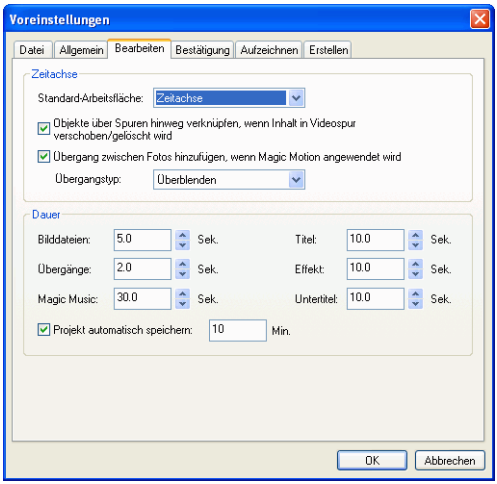


- **Maximale Korrekturstufen**: Geben Sie eine Anzahl (zwischen 0 und 100) von Korrekturstufen ein, die Sie bei Ihrer Arbeit an der Filmproduktion verfügbar machen möchten. Wenn Sie eine größere Anzahl an Korrekturstufen einstellen, werden höhere Anforderungen an Ihre CPU gestellt.
- **TV-Format**: Wählen Sie das TV-Format (NTSC oder PAL) der Region, für die Sie Ihren Film produzieren möchten. Dieses Format sollte mit dem Format der Region übereinstimmen, in der Ihr Film wiedergegeben wird (falls Sie ihn auf Disc brennen).
- **Animierte Schnittstelle aktivieren**: Markieren, um die animierte Schnittstelle in CyberLink PowerDirector zu aktivieren.
- **Audiowellenform auf der Zeitachse anzeigen:** Markieren Sie diese Option, um die Audiowellenform auf der Zeitachse zu zeigen und die Soundpegel des Audioteils von Videoclips, Musikclips und Stimmenclips darzustellen.
- **Dateibearbeitung aktivieren, um die Bearbeitung von High-Definition-Video zu beschleunigen**: Wählen Sie diese Option, um die Bearbeitung von High-Definition-Video zu beschleunigen, indem Sie CyberLink PowerDirector die Datei schneller bearbeiten lassen. Durch Aktivierung dieser Funktion wird der Prozessor stärker beansprucht.
- **Lassen Sie das Programm Informationen als RichVideo Informationen an die Dateien anhängen**: Markieren, damit CyberLink PowerDirector RichVideo Informationen an die Dateien anhängen kann.
- **RichVideo Information in offenem Mediendialog aktivieren**: Markieren, damit RichVideo Informationen im offenen Mediendialogfeld angezeigt werden können.
- **Automatisch mit dem Internet verbinden, um nach neuen Softwareaktualisierungen zu suchen**: Markieren, um automatisch mit dem Internet zu verbinden, um nach neuen Softwareaktualisierungen für CyberLink PowerDirector zu suchen.

- **Systemstandardsprache verwenden**: Wählen Sie diese Option, um die Standardsprache Ihres Betriebssystems als Anzeigesprache für CyberLink PowerDirector einzustellen.
- **Benutzerdefiniert**: Wählen Sie diese Option und dann die gewünschte Sprache, die CyberLink PowerDirector benutzen soll, in der Dropdown-Liste.

Bearbeiten von Einstellungen

Klicken Sie zum Bearbeiten Ihrer Voreinstellungen auf **Bearbeiten** > **Voreinstellungen...**. Es erscheint das Dialogfeld Voreinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bearbeiten**. Verfügbare Optionen sind folgende:



- **Standardarbeitsfläche**: Wählen Sie dies zum standardmäßigen Öffnen der Zeitachsen- oder der Storybordarbeitsfläche in CyberLink PowerDirector.
- **Objekte über Spuren hinweg verknüpfen, wenn Inhalt in einer Videospur verschoben/gelöscht wird**: Verknüpfung von Titel-, Videoeffekt-, Musik- und BiB-Clips mit Clips in der Videospur. Markieren Sie diese Option, um die entsprechenden

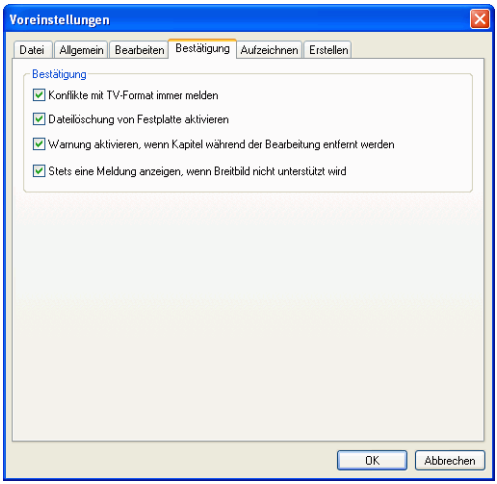
Clips zu verschieben, wenn ein Videoclip in der Hauptvideospur verschoben wird. Entfernen Sie die Markierung, um alle Clips auf der Zeitachse gesondert verschieben zu lassen.

- **Übergang zwischen Fotos hinzufügen, wenn Magic Motion angewendet wird**: Fügt einen Übergangseffekt auf benachbarte Fotos hinzu, wenn Sie das Magic Motion Tool verwenden.
- **Dauer**: Stellen Sie die Standarddauer (in Sekunden) für Bilddateien und verschiedene Effekte auf der Zeitachse ein.
- **Projekt automatisch speichern**: Markieren Sie diese Option, um CyberLink PowerDirector Ihr Projekt automatisch speichern zu lassen. Sie können in dem betreffenden Feld eine bestimmte Zeit vorgeben. Damit stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Änderungen nicht verlieren, wenn der Strom ausfällt oder wenn Ihr Computer abstürzt und Sie vergessen haben, Ihre Kreation zu speichern.

Bestätigungspräferenzen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Bestätigungspräferenzen auf **Bearbeiten** > **Voreinstellungen...** Es erscheint das Dialogfeld

Voreinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bestätigung**. Verfügbare Optionen sind folgende:

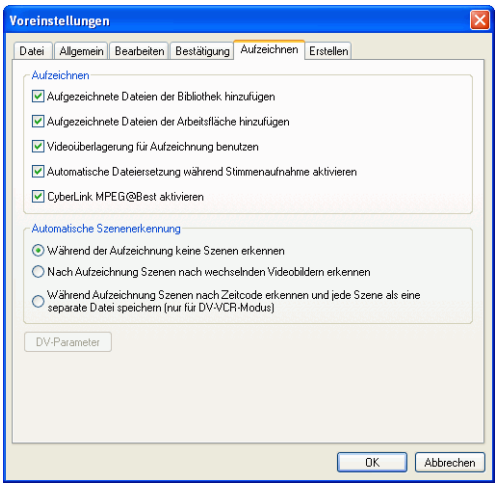


- **Konflikte mit TV-Format immer melden**: Aktivieren Sie diese Option, um einen Warnhinweis immer dann anzeigen zu lassen, wenn Sie der Arbeitsfläche einen Videoclip hinzufügen, dessen TV-Format (NTSC/PAL) sich von dem der Videoclips, die sich bereits auf der Arbeitsfläche befinden, unterscheidet.
- **Dateilöschung von Festplatte aktivieren**: Markieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass die Dateilöschung von der Festplatte für die Medienbibliothek aktiviert ist.
- **Warnung aktivieren, wenn Kapitel während der Bearbeitung entfernt werden**: Zeigt eine Warnmeldung an, dass Kapitelpunkte während der Videobearbeitung gelöscht wurden.
- **Stets eine Meldung anzeigen, wenn Widescreen nicht unterstützt wird**: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass CyberLink PowerDirector Sie jedes Mal

benachrichtigt, wenn das Widescreen-Format nicht unterstützt wird.

Aufzeichnungsvoreinstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Aufzeichnungsvoreinstellungen auf **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**. Es erscheint das Dialogfeld Voreinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aufzeichnung**. Verfügbare Optionen sind folgende:



- **Aufgezeichnete Dateien der Bibliothek hinzufügen**: Aktivieren Sie diese Option, um aufgezeichnete Dateien direkt nach der Aufnahme in die Medienbibliothek zu importieren.
- **Aufgezeichnete Dateien der Arbeitsfläche hinzufügen**: Aktivieren Sie diese Option, um aufgezeichnete Dateien direkt nach der Aufnahme der Arbeitsfläche hinzuzufügen.
- **Video-Overlay für Aufzeichnung benutzen**: Lassen Sie diese Option während der Aufzeichung aktiviert, es sei denn, Sie haben eine ältere VGA-Karte, die Video-Overlay nicht unterstützt. (Wenn Sie in diesem Fall diese Option deaktivieren,

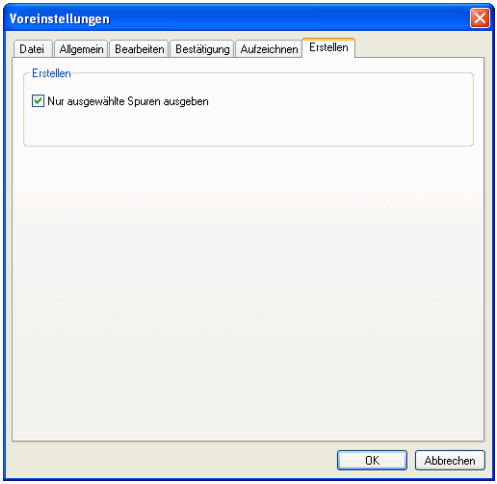
wird die Fehlermeldung für nicht unterstützte Überlagerung nicht angezeigt.)

- **Automatische Dateiersetzung während Stimmenaufnahme aktivieren**: Aktivieren Sie diese Option, um existierendes Audiomaterial zu überschreiben, das während der Aufnahme zu Überlagerungen führt.
- **CyberLink MPEG@Best aktivieren**: Markieren Sie diese Option, um Aufzeichnungsgeschwindigkeit und Videoqualität bei der Aufzeichnung von MPEG-Video zu optimieren.
- **Während der Aufzeichnung keine Szenen erkennen**: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die automatische Szenenerkennung während der Aufzeichnung nicht möchten.
- **Nach der Aufnahme die Szenen anhand wechselnder Videobilder erkennen**: Aktivieren Sie diese Option, um während der Videoaufzeichnung eine Szenenerkennung durchzuführen. Bei der Szenenerkennung analysiert CyberLink PowerDirector aufgezeichnete Bilder, um herauszufinden, an welchen Stellen es Szenenwechsel gibt. Jede Szene wird als eine Datei gespeichert, während die Aufnahme fortgesetzt wird.
- **Während der Aufzeichnung Szenen nach Zeitcode erkennen und jede Szene als eine separate Datei speichern (nur für DV-VCR-Modus)**: Aktivieren Sie diese Option, um Szenenwechselsignale zu erkennen und jede Szene als eine separate Datei zu speichern. (DV-Camcorder erstellen ein Szenenwechselsignal auf dem Band immer dann, wenn die Aufnahmetaste losgelassen wird.) Dieses Feature steht nur bei der DV-Camcorderaufzeichnung zur Verfügung.
- **DV-Parameter** -Schaltfläche: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Puffer-Parameter für Ihren DV-Camcorder einzustellen. Das Einstellen einer Pufferzeit gewährleistet, dass Ihr DV-Camcorder und Ihr Gerät zur Stapelaufzeichnung oder zum DV-Schreiben gleichzeitig beginnen. Ohne einen Puffer kann es

dazu kommen, dass die Stapelaufzeichnung oder das Schreiben auf Kassette beginnt, bevor der Camcorder startet.

Produktionsvoreinstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Produktionsvoreinstellungen auf **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**. Es erscheint das Dialogfeld Voreinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Produktion**. Verfügbare Option ist folgende:



- **Nur ausgewählte Spuren ausgeben**: Markieren Sie diese Option, um nur die markierten Spuren auszugeben. Nicht gewählte Spuren werden nicht produziert.

Kapitel 3:

Erstellen Ihrer Story

Nachdem Sie nun sämtliche Video-, Foto- und Audiodateien bereit haben, zeigen wir Ihnen in diesem Kapitel, wie Sie aus Ihrer Kollektion an Medien professionell wirkende Videofilme und Foto-Diaschauen erstellen. Es beschreibt ebenfalls, wie Sie Projektinformationen erhalten und Ihren Film während der Produktion ansehen können.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- "Übersicht Bearbeitungsfenster" auf Seite 68
- "Hinzufügen von Medien zur Arbeitsfläche" auf Seite 82
- "Bearbeitung Ihrer Medien" auf Seite 106
- "Magic Tools verwenden" auf Seite 120
- "Ändern von Effekten" auf Seite 135
- "Mischen von Audio und Stimmenaufnahmen" auf Seite 166
- "Kapitel" auf Seite 171
- "Untertitel hinzufügen" auf Seite 173

Übersicht Bearbeitungsfenster

Ehe Sie mit der Bearbeitung beginnen, müssen Sie sich mit dem Fenster Bearbeiten vertraut machen. Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die Hauptfeatures und -funktionen.

Mit Projektdateien arbeiten

Jedes Mal, wenn Sie mit einer neuen Filmproduktion oder Foto-Diaschau beginnen, erstellen Sie ein neues Projekt, das als .pds-Datei gespeichert wird und nur von CyberLink PowerDirector benutzt werden kann. Dieser Abschnitt beschreibt die Arbeit mit CyberLink PowerDirector-Projektdateien. Nachfolgend werden die einfachen Befehle zur Verwaltung von neuen und bereits existierenden Projekten aufgeführt.

Ein neues Projekt erstellen

Um eine neue Projektdatei zu erstellen, klicken Sie auf **Datei** > **Neues Projekt**. Falls zu diesem Zeitpunkt eine noch nicht gespeicherte Projektdatei auf der Arbeitsfläche geöffnet ist, werden Sie aufgefordert, diese zu speichern.

Projekt speichern

Um eine aktuelle Projektdatei zu speichern, klicken Sie auf **Datei** > **Projekt speichern**. (Um die aktuelle Projektdatei unter einem anderen Namen zu speichern, klicken Sie auf **Datei** > **Projekt speichern unter**). Geben Sie in dem Dialogfenster, das sich öffnet, einen Dateinamen und ein Zielverzeichnis ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

Projekt automatisch speichern

Sie können CyberLink PowerDirector in den Voreinstellungen so konfigurieren, dass Ihre Projekte in kurzen Abständen automatisch

gespeichert werden. Das automatische Speichern stellt sicher, dass Sie Ihre Änderungen nicht verlieren, wenn der Strom ausfällt oder wenn Ihr Computer abstürzt und Sie vergessen haben, Ihre Kreation zu speichern. Nähere Informationen zur Aktivierung und Einstellung dieser Funktion siehe "Bearbeiten von Einstellungen" auf Seite 60.

Ein existierendes Projekt öffnen

Um eine bereits existierende Projektdatei zu öffnen, klicken Sie auf **Datei** > **Projekt öffnen**. Falls zu diesem Zeitpunkt eine noch nicht gespeicherte Projektdatei auf der Arbeitsfläche geöffnet ist, werden Sie aufgefordert, diese zu speichern. In dem Dialogfenster, das sich öffnet, können Sie die Projektdatei, mit der Sie arbeiten möchten, auswählen.Klicken Sie dann auf **Öffnen**.

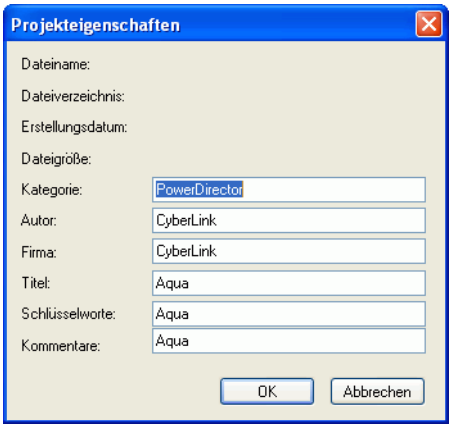
Neue Arbeitsfläche

Um die Arbeitsfläche von allen Clips und Effekten zu reinigen, klicken Sie auf **Datei** > **Neue Arbeitsfläche**.

Ansehen von Projekteigenschaften

Sie können sich Projekteigenschaften, wie das Erstellungsdatum, den Autorennamen, Schlüsselwörter usw. anzeigen lassen.

Um sich die Projekteigenschaften anzusehen, klicken Sie auf **Datei** > **Projekteigenschaften**



Seitenverhältnis des Projekts einstellen

Bevor Sie mit der Arbeit an Ihrem Projekt beginnen, sollten Sie das Seitenverhältnis Ihres Films einstellen. Das Standard-Seitenverhältnis ist 4:3. Wenn Sie Ihren Film jedoch auf einem Widescreen-TV ansehen wollen, können Sie das Seitenverhältnis auf 16:9 einstellen, vorausgesetzt, dass die Medienclips, die Sie haben, auch im Widescreen-Format sind. Siehe "Seitenverhältnis eines Videoclips einstellen" auf Seite 117, wie Sie das Seitenverhältnis für Ihr Medium ändern können.

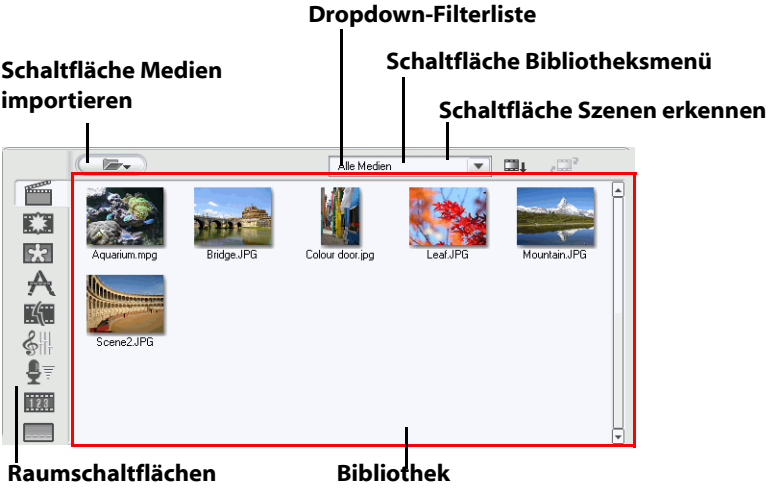
Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Seitenverhältnis** > **4:3** oder **16:9**. Das Vorschaufenster verändert sich nun entsprechend des von Ihnen gewählten Seitenverhältnisses.

> **Hinweis:** Es ist wichtig, dass Sie das Seitenverhältnis für Ihren Film festlegen, bevor Sie Clips zur Zeitachse/zum Storyboard hinzufügen. Sie können das Seitenverhältnis Ihres Projektes nicht mehr verändern, nachdem Sie mit der Bearbeitung Ihrer Clips begonnen haben.

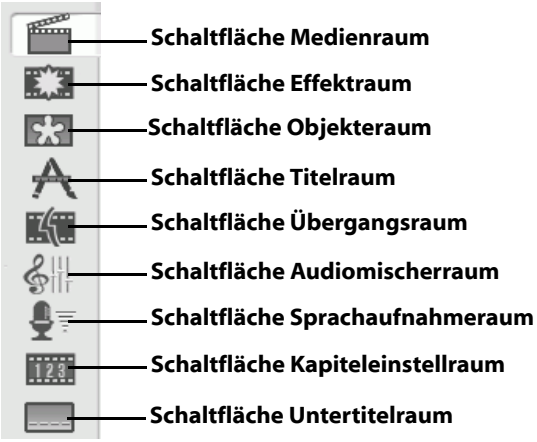
Das Bibliotheksfenster

Das Fenster Bibliothek enthält alle Medien des CyberLink PowerDirector, einschließlich Ihrer Video-, Foto- und Musikdateien sowie die Effekte und Zusätze, die Sie auf Ihre Medien anwenden. Welcher Medieninhalt im Bibliotheksfenster angezeigt wird, hängt von dem Raum ab, den Sie gewählt haben.

Das Bibliotheksfenster wird wie folgt angezeigt:



Um zwischen den Räumen und den in der Bibliothek angezeigten Inhalten zu wechseln, verwenden Sie die Schaltflächen auf der linken Seite des Fensters. Die Schaltflächen werden wie folgt angezeigt:



Jede dieser Schaltflächen öffnet einen Raum und zeigt die zugehörige Medienbibliothek und die Effekte an bzw. bietet Zugriff auf Steuerelemente zum Mischen von Audio. Standardmäßig öffnet die Bibliothek den Medienraum. Die Schaltflächen und Funktionen der Bibliothek sind für alle Ansichten gleich.

Medienraum

Der Medienraum bietet Zugang zu dem Aufbewahrungsbereich, oder der Bibliothek, für die Medien, die Sie in Ihrem Videoprojekt benutzen können. Welche Art von Medienclips in Ihrem Medienraum erscheinen, hängt von der Auswahl ab, die Sie in der Dropdown-Filterliste machen.

Effektraum

Der Effektraum enthält eine Bibliothek mit allen Spezialeffekten, die auf Video- oder Bildclips in Ihrem Projekt

angewandt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Videoeffekten" auf Seite 92.

BiB-Objekteraum

Der BiB-Objekteraum enthält eine Bibliothek mit allen Grafiken, die auf das Video- oder Fotoclip in der BiB-Spur angewandt werden können. Es gibt drei Haupttypen von Objekten:

- statische Grafiken
- Bewegungsgrafiken, die durch den Clip fliegen
- dekorative Rahmen, die zur Einrahmung des Clips hinzugefügt werden können

Eingefügte Objekte werden in der BiB-Spur angezeigt und können im BiB-Designer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Objekte ändern" auf Seite 136.

Titelraum

Der Titelraum enthält eine Bibliothek der Titel, die auf Ihr Projekt angewandt werden können, um einen Abspann oder Kommentare zu Ihrer Produktion hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Titeleffekten" auf Seite 93.

Übergangsraum

Der Übergangsraum ist eine Bibliothek der Übergänge, die zwischen Video- oder Bildclips in Ihrer Produktion angewandt werden können und Bearbeitungen glatt und professionell aussehen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter "Übergänge hinzufügen" auf Seite 94.

Audiomischer Raum

Der Audiomischer enthält Steuerelemente zum Mischen des Audiomaterials der Audiospuren in Ihrem Projekt. Weitere Informationen finden Sie unter "Lautstärkeeinstellung im Audiomischerraum" auf Seite 167.

Sprachaufnahme-Raum

Der Sprachaufnahmeraum enthält Steuerelemente zum Aufnehmen eines Kommentars über ein Mikrofon, während der Videoclip, für den die Sprachaufnahme gedacht ist, wiedergegeben wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Stimmenaufnahme" auf Seite 169.

Kapiteleinstellraum

Der Kapiteleinstellraum beinhaltet Optionen für die automatische oder manuelle Einstellung der Kapitelmarkierungen. Die Erstellung von Kapiteln auf Ihrer endgültigen Disc, erlaubt den Betrachtern von der Menüseite zu den Kapitelmarkierungen zu springen um auf Ihrer Disc navigieren zu können. Für weitere Informationen, lesen Sie "Kapitel" auf Seite 171.

Untertitelraum

Der Untertitelraum gestattet Ihnen, Untertitel entweder manuell in Ihre Produktion einzufügen oder eine Textdatei direkt in CyberLink PowerDirector importieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Kapiteleinstellraum" auf Seite 74.

Verwalten von Medien in der Bibliothek

Nachdem Ihre Clips geladen wurden, können Sie die Anzeige Ihrer Medienclips in der Bibliothek ändern und unnötige Clips entfernen.

Sortieren von Clips in der Bibliothek

Nachdem Sie Ihre Medienclips in die Bibliothek geladen haben, können Sie die Anzeige auf bestimmte Medientypen beschränken, um den Überblick zu behalten. Sie können die Mediendateien auch nach unterschiedlichen Gesichtspunkten sortieren.

- Wählen Sie den Medientyp, den Sie ansehen möchten (oder **Alle Medien**) in der Dropdown-Filterliste. Nur die Clips des Medientyps, den Sie ausgewählt haben, werden im Medienraum angezeigt.
- Klicken Sie zum Ändern der Sortierweise auf . Wählen Sie **Sortieren nach** und dann eine Sortierungsmethode (Dauer, Dateigröße, Datum, Typ).

Hinweis: Farbkarten können nach Namen, R (Rot), G (Grün) und B (Blau) oder Datum sortiert werden.

- Klicken Sie zum Ändern der Ansicht von Mediendateien in der Bibliothek auf . Wählen Sie **Anzeigen als** und dann eine Anzeigeoption (Miniaturen oder Details).

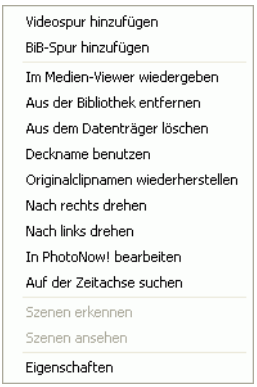
Entfernen eines Clips aus der Bibliothek

So entfernen Sie einen Medienclip aus der Bibliothek:

1. Klicken Sie auf , um den Medienraum zu öffnen.
2. Markieren Sie die Clips, die Sie entfernen möchten. Gehen Sie anschließend folgendermaßen vor:
   - Drücken Sie die Taste **Löschen**.

- Klicken Sie auf und wählen Sie **Auswahl löschen**.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip und wählen Sie dann **Aus der Bibliothek entfernen** oder **Vom Datenträger löschen**.



Hinweis: Die Option **Aus der Bibliothek entfernen** entfernt den Clip aus der Bibliothek, belässt aber die Originalmediendatei unverändert auf der Festplatte. Die Option **Vom Datenträger löschen** entfernt den Clip aus der Bibliothek und löscht die Originaldatei von Ihrer Festplatte.

Umbenennen von Clips in der Bibliothek

Clips, die Sie in die Bibliothek importieren, behalten ihre Originaldateinamen bei, die oftmals keinen Aufschluss über den Inhalt geben und sich zum Benutzen in einem Videoprojekt oftmals schlecht eignen. Daher können Sie jedem Clip in der Bibliothek einen individuellen Namen geben, der sich besser für Ihr Projekt eignet. (Sie können zum Beispiel den Namen "Erster Videoclip" anstelle von "video_005.mpg" benutzen.)

So benennen Sie einen Clip um:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip, den Sie umbenennen möchten, und wählen Sie **Deckname benutzen**.
2. Geben Sie einen Namen ein und drücken die Eingabetaste oder klicken Sie außerhalb des Namensfelds. Der Clip erscheint nun mit dem Decknamen in der Bibliothek.

Wiederherstellen des Originaldateinamens eines Clips

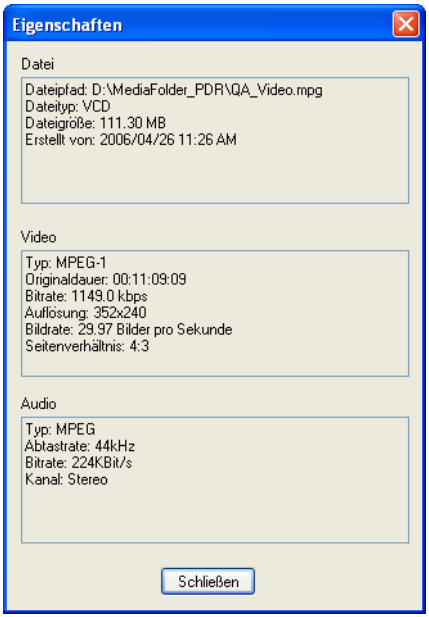
Es kann zwar nützlich sein, einen Decknamen zu benutzen, während Sie an Ihrem Videoprojekt arbeiten, aber u.U. benötigen Sie den Originalnamen des Clips anschließend wieder (z.B. um sich zu vergewissern, welche Version eines Clips Sie benutzen).

Wenn Sie den Originalnamen eines Clips wiederherstellen möchten, klicken Sie diesen mit der rechten Maustaste an und wählen **Originalclipnamen wiederherstellen**. Der Clip erscheint dann wieder mit seinem Originalclipnamen in der Bibliothek.

Ansehen von Clipeigenschaften

Falls Sie Informationen über einen Medienclip aus der Bibliothek oder von der Arbeitsfläche sehen wollen (z.B. Format, Dateipfad, Größe, Bildrate usw.), können Sie sich die Eigenschaften des Clips anzeigen lassen.

Zum Ansehen der Clipeigenschaften, machen Sie einen Rechtsklick auf den Clip und wählen Sie **Eigenschaften**. Es erscheint das Dialogfeld Eigenschaften.



Die Arbeitsfläche

Die Arbeitsfläche ist der Bereich des Bearbeitungsfensters, in dem Sie Ihr Projekt durch Hinzufügen von Medienclips, Effekten, Übergängen usw. kreieren können. Die Arbeitsfläche hat zwei unterschiedliche Ansichten, die Zeitachse und das Storyboard, die Sie durch Anklicken der Schaltflächen **Zeitachse** bzw. **Storyboard** öffnen können.

> **Hinweis:** Welche Arbeitsflächenansicht standardmäßig geöffnet wird, können Sie in "Bearbeiten von Einstellungen" auf Seite 60 festlegen.

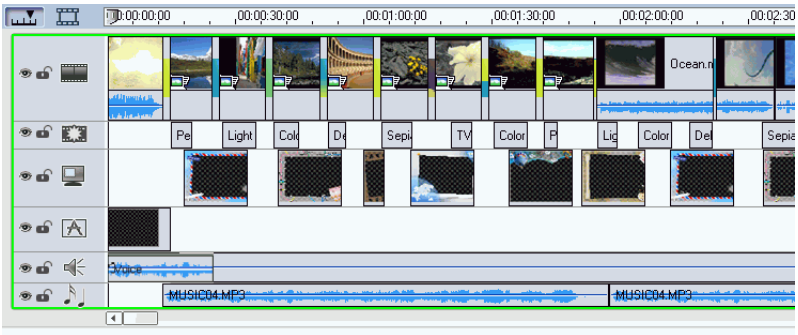
Sie können Medien- und Effekteclips in unterschiedliche Spuren der Arbeitsfläche laden, sie an unterschiedliche Orte in Ihrer Story

verschieben und sie aus der Arbeitsfläche löschen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Clips in die geeignete Spur einfügen und wie Sie die hinzugefügten Clips verwalten können.

Zeitachsenansicht

Die Zeitachsenansicht gewährt Ihnen eine Ansicht auf das gesamte Projekt bezogen auf die laufende Zeit. Die Ansicht ist nützlich, um z. B. Effekte, Untertitel usw. zu einem bestimmten Moment oder Zeitpunkt einzufügen. Die Zeitachsenansicht bietet Ihnen auch eine Übersicht über die verschiedenen Spuren und wo sie in der Zeitachse auftreten. Wenn Sie zur Zeitachsenansicht wechseln möchten, klicken Sie auf

.



Medienspuren

Die Zeitachse beinhaltet folgende Spuren:

Spur	Beschreibung
	Hauptvideospur: Enthält die Hauptvideo- und Bildclips Ihres Projekts.
	Effektspur: Enthält Spezialeffekte, die auf den zugeordneten Video- oder Bildclip in der Hauptvideospur angewandt werden.

Spur	Beschreibung
	BiB-Spur: Enthält Video-/Bildclips und Objekte, die über einen beliebigen Clip in der Hauptvideospur, der während der BiB-Effektdauer erscheint, eingefügt werden.
	Titelspur: Enthält Titeleffekte für zugeordnete Clips der Hauptvideospur.
	Sprachspur: Enthält einen Kommentar oder einen zweiten Audioclip.
	Musikspur: Enthält die Hauptaudio- und/oder Musikclips Ihres Projekts.

Sperren/Entsperren von Spuren auf der Zeitachse

Um eine Spur auf der Zeitachse zu sperren, klicken Sie außen links von der Spur. Wenn eine Spur gesperrt ist, können Sie ihr weder neue Clips hinzufügen, noch enthaltene Clips bearbeiten oder verschieben.

Um eine Spur auf der Zeitachse zu entsperren, klicken Sie außen links von der Spur. Wenn eine Spur entsperrt ist, können Sie Clips hinzufügen, verschieben und bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter "Arbeiten mit Clips auf der Arbeitsfläche" auf Seite 95.

Anzeigen/Ausblenden von Spuren auf der Zeitachse

Um eine Spur auf der Zeitachse auszublenden, klicken Sie zuerst

im Vorschaufenster und anschließend außen links von der Spur. Wenn eine Spur ausgeblendet ist, wird sie nicht im Vorschaufenster angezeigt. So können Sie Ihr Projekt im Voraus nach Spuren betrachten und sich auf jene Spur konzentrieren, an der Sie arbeiten.

Um eine Spur anzuzeigen, die auf der Zeitachse ausgeblendet wurde, klicken Sie zuerst

im Vorschaufenster und anschließend außen links von der Spur. Weitere Informationen finden Sie unter "Vorschau des Films im Vorschaufenster" auf Seite 104.

Größenänderung des Maßstabs

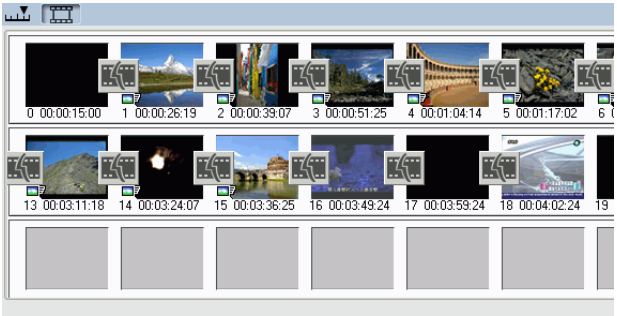
Sie können das Lineal ändern, um eine erweiterte oder verkleinerte Ansicht Ihrer Produktion zu erhalten. Wenn Sie das Lineal verändern wollen, klicken Sie auf das Lineal und ziehen es. Vergrößern Sie das

Lineal für eine genauere Ansicht. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn Sie Clips und Effekte anordnen. Verkleinern Sie das Lineal, um eine Übersicht über Ihre Produktion zu bekommen.

Storyboardansicht

Die Storyboardansicht ist im Prinzip eine große grafische Anzeige Ihres Projekts. Die Storyboardansicht ist nützlich, um Ihnen bei der Visualisierung von Szenen und der Produktion insgesamt behilflich zu sein. Wenn Sie zur Storyboardansicht wechseln wollen, klicken Sie auf

.



Hinweis: In der Storyboardansicht sind eine Reihe von Features nicht verfügbar. Wenn Sie versuchen, eine Funktion auszuführen, die in dieser Ansicht nicht verfügbar ist, wechselt CyberLink PowerDirector automatisch in die Zeitachsenansicht.

Hinzufügen von Medien zur Arbeitsfläche

Nun können Sie beginnen, Ihre endgültige Produktion zusammenzustellen, indem Sie Medien und Effekte in die Arbeitsfläche einfügen. Sie können auch den Magic Movie-Assistenten oder den Diaschau-Designer benutzen, um rasch eine Produktion zu kreieren, wenn Sie unter Zeitdruck stehen oder eine Einstiegshilfe benötigen.

Einige Medienclips können nur auf bestimmte Spuren eingefügt werden, z. B. Titel auf Titelspuren, Übergänge auf Übergangsspuren oder Audio auf Sprach- oder Musikspuren. Wenn Sie einen Medienclip auswählen, werden die Spuren, zu denen Sie ihn hinzufügen können „aufgehellt".

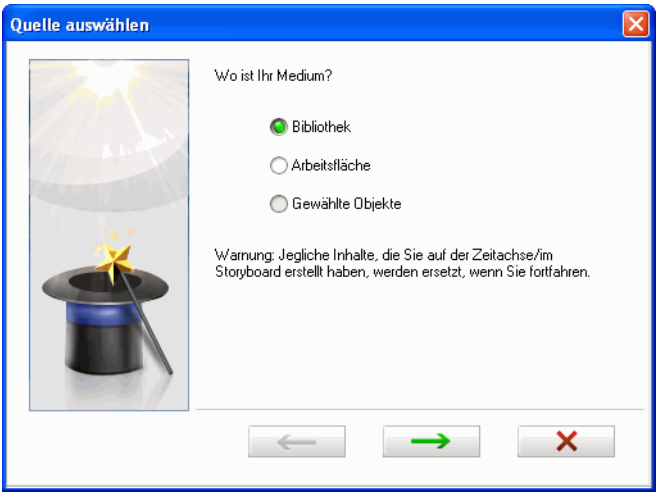
Magic Movie-Assistent

Falls der Bearbeitungsvorgang neu für Sie ist und Sie eine Einstiegshilfe benötigen, kann Ihnen der Magic Movie-Assistent weiter helfen. Der Magic Movie-Assistent kann aus all Ihren Medien mit einigen wenigen Schritten eine sehenswerte Filmproduktion kreieren. Die Produktion kann dann auf der Arbeitsfläche bearbeitet und verbessert werden, und in eine Datei ausgegeben oder auf Disc gebrannt werden.

So verwenden Sie den Magic Movie-Assistenten, um eine Filmproduktion zu kreieren:

> **Hinweis:** Der Magic Movie-Assistent gibt Ihnen die Möglichkeit, alle Medien in der Medienbibliothek, alle Medien auf der aktuellen Arbeitsfläche oder alle aktuell gewählten Medien zu benutzen. Wenn Sie nur eine bestimmte Anzahl Clips verwenden möchten, wählen Sie die gewünschten Clips aus, bevor Sie beginnen.

1. Klicken Sie auf , um den Magic Movie-Assistenten zu öffnen.


Quelle auswählen
Wo ist Ihr Medium?
Bibliothek
Arbeitsfläche
Gewählte Objekte
Warnung: Jegliche Inhalte, die Sie auf der Zeitachse/im Storyboard erstellt haben, werden ersetzt, wenn Sie fortfahren.

2. Wählen Sie den Speicherort Ihrer Medien, die Sie in die Produktion einschließen möchten:
   - **Bibliothek**: Indem Sie Bibliothek auswählen, verwendet der Magic Movie-Assistent alle Medien, die sich derzeit in der Medienbibliothek befinden.
   - **Arbeitsfläche**: Indem Sie Arbeitsfläche auswählen, verwendet der Magic Movie-Assistent alle Medien, die sich derzeit auf der Zeitachse oder im Storyboard der Arbeitsfläche befinden.
   - **Gewählte Objekte**: Indem Sie Gewählte Objekte auswählen, verwendet der Magic Movie-Assistent alle Medien, die ausgewählt waren, als der Magic Movie-Assistent gestartet wurde.

Hinweis: Sie können der Produktion weitere Medien auf der Arbeitsfläche hinzufügen, nachdem sie erstellt wurde.

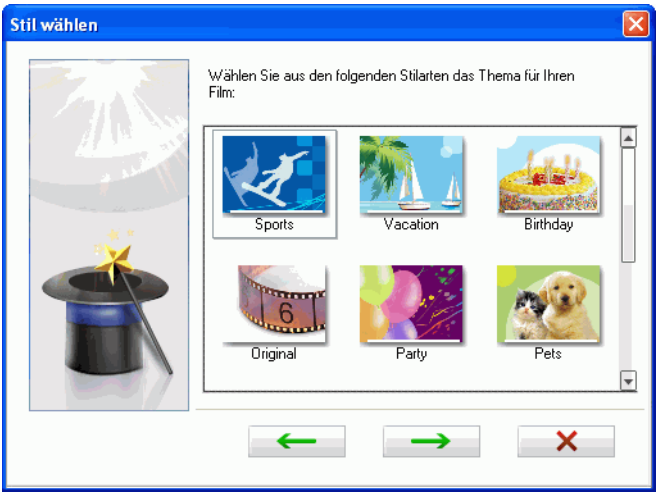
3. Klicken Sie auf , um die Seite Musik hinzufügen zu öffnen.

4. Wählen Sie mit der Schaltfläche die Musik aus, die Sie in Ihre Filmproduktion einbinden möchten.

   Hinweis: Sie können so viel Musik hinzufügen, wie Sie möchten. Falls Sie keine Musik auswählen, verwendet der Magic Movie-Assistent Musik aus Ihrer Medienbibliothek, falls die Bibliothek auf der vorhergehenden Seite ausgewählt wurde

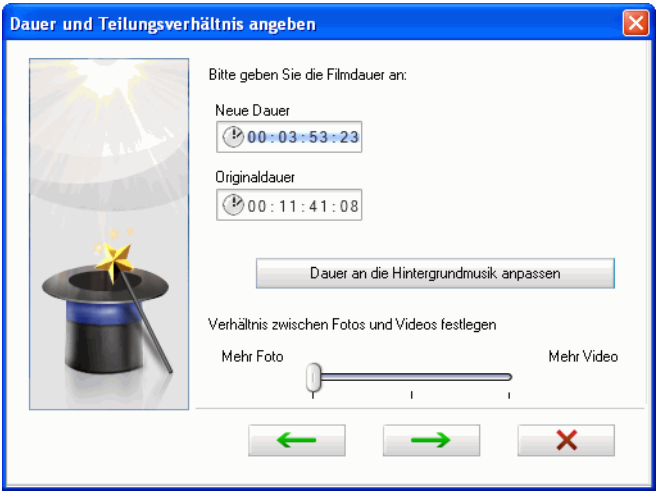
5. Stellen Sie mit dem Schieberegler die gewünschten Audioverhältnisse ein.
   - Indem Sie den Schieberegler auf **Mehr Musik** ziehen, wird die hinzugefügte Musik lauter, während der Originalton vom Video reduziert wird. Entsprechend wird, wenn Sie den Schieberegler auf **Mehr Video** ziehen, der Originalton lauter, während die hinzugefügte Musik reduziert wird.

6. Klicken Sie auf , um die Seite Stil auswählen zu öffnen.



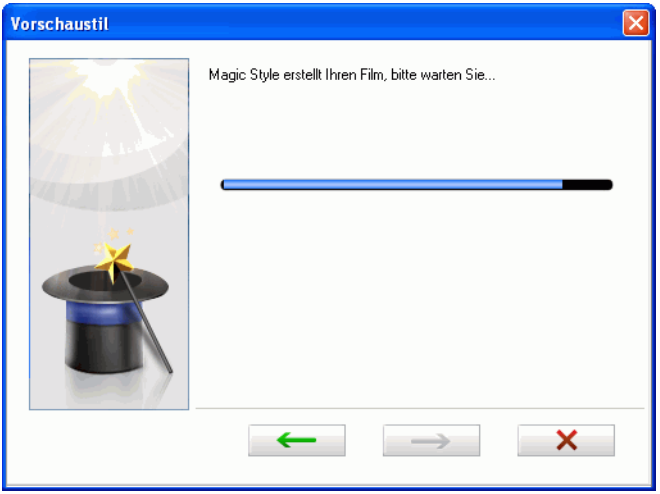
7. Wählen Sie einen vordefinierten Stil, sodass der Magic Movie-Assistent den richtigen Eröffnungstitel sowie Videoeffekte und Übergänge hinzufügen kann, die dem Thema oder Zweck Ihrer Filmproduktion entsprechen.

8. Klicken Sie auf , um die Seite Dauer und Teilungsverhältnis angeben zu öffnen.

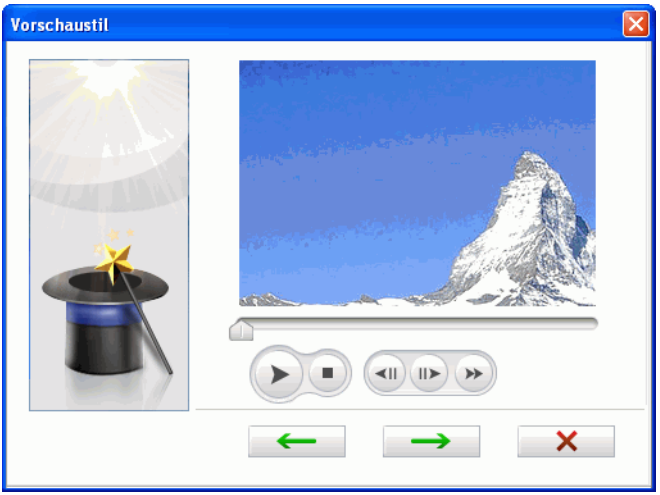


9. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Stellen Sie die gewünschte Dauer im Feld **Neue Dauer** ein.
   - Klicken Sie auf **Dauer an die Hintergrundmusik anpassen**, um die Dauer des Videos an die gewählte Musik anzupassen.
   - Belassen Sie die Dauer, wie sie ist, um die Auswahl der besten Dauer dem Magic Movie-Assistenten zu überlassen.
10. Stellen Sie mit dem Schieberegler das gewünschte Teilungsverhältnis zwischen Fotos und Video ein. Indem Sie den Schieberegler auf **Mehr Foto** ziehen, veranlassen Sie den Magic Movie-Assistenten in der fertigen Filmproduktion mehr Fotos und weniger von den Videodateien zu zeigen. Entsprechend veranlassen Sie den Magic Movie-Assistenten, wenn Sie den Schieberegler auf **Mehr Video** ziehen, in der fertigen Filmproduktion mehr Video und weniger Fotos zu zeigen.

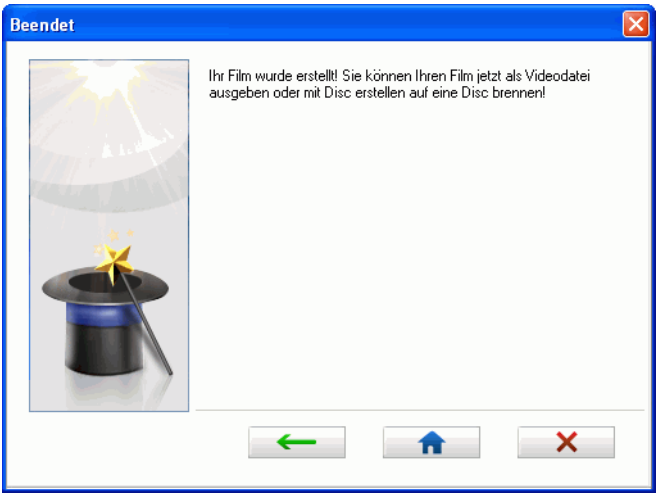
11. Klicken Sie auf , um mit der Erzeugung Ihrer Filmproduktion zu beginnen.



12. Sobald der Magic Movie-Assistent fertig ist, können Sie sich mit der Wiedergabesteuerung eine Vorschau der Produktion anzeigen lassen.



13. Falls Sie mit der Produktion nicht zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche , um zum vorherigen Fenster zurück zu kehren und die Dauer, den Stil usw. zu ändern und eine neue Produktion erzeugen zu lassen.
14. Wenn Sie zufrieden sind, klicken Sie auf , um das Fenster Beendet anzuzeigen.


Beendet
Ihr Film wurde erstellt! Sie können Ihren Film jetzt als Videodatei ausgeben oder mit Disc erstellen auf eine Disc brennen!

15. Klicken Sie auf , um Ihre Produktion abzuschließen. Der Magic Movie-Assistent fügt die fertige Produktion zur Zeitachse hinzu.

Hinzufügen von Video, Fotos und Audio zur Arbeitsfläche

Die folgenden Abschnitte erläutern die Vorgehensweisen beim Hinzufügen von Medienclips zur Arbeitsfläche.

Hinweis: Es ist empfehlenswert, Clips in der Storyboardansicht hinzuzufügen, da dies einfacher ist als in der Zeitachsenansicht. In dieser Ansicht lassen sich Clips allerdings nur der Videospur hinzufügen. Aus diesem Grund wird in diesem Abschnitt zur Erläuterung die Zeitachsenansicht verwendet.

Hinzufügen von Videoclips und Fotos

Sie können Videoclips und Fotos entweder in die Hauptvideospur oder in die BiB (Bild-im-Bild)-Spur einfügen. Grundlage für Ihren Film sind die Video- und Fotoclips der Hauptvideospur. Fügen Sie Medien nur dann in die BiB-Spur ein, wenn Sie einen Bild-in-Bild-Effekt erzeugen möchten.

So fügen Sie Video- oder Fotoclips zur Arbeitsfläche hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Medienraum zu öffnen.
2. Wählen Sie **Video**, **Bilder** oder **Alle Medien** aus der Dropdown-Filterliste, um die Clips in der Medienbibiliothek zu sortieren.
3. Markieren Sie einen Clip und fügen Sie ihn auf eine der folgenden Weisen der Arbeitsfläche hinzu:
   - Klicken Sie auf , um den Clip der Videospur hinzuzufügen, oder auf , um ihn der BiB-Spur hinzuzufügen.
   - Ziehen Sie Clips an die gewünschten Positionen in der Video- oder BiB-Spur. Wenn Sie Clips der Hauptvideospur hinzufügen, können Sie keine Zwischenräume zwischen dem letzten und dem neu hinzugefügten Clip lassen. Clips, die an das Ende einer Hauptvideospur angefügt werden, folgen immer direkt dem letzten Clip in der Spur.

Hinweis: Sie können mehrere Clips auswählen und sie zusammen in die gleiche Spur ziehen, vorausgesetzt die Clips sind mit der Zielspur kompatibel.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Clip und wählen Sie entweder **Zu Videospur hinzufügen** oder **Zu BiB-Spur** hinzufügen.

Hinweis: Verwenden Sie den BiB-Designer, um die BiB-Effekte in Ihrer Filmproduktion anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter "Ändern eines BiB-Effekts oder Objekts" auf Seite 136.

Hinzufügen von Farbkarten

Das Benutzen von Farbkarten ermöglicht Ihnen das Einfügen von einfarbigen Einzelbildern in Ihren Film. Farbkarten sind besonders als schnelle Übergänge zwischen Videoclips oder als Hintergrund für Titel und für den Abspann nützlich.

Farbkarten sind keine Mediendateien, aber sie können auf die Arbeitsfläche angewandt und in der Bibliothek verwaltet werden wie jedes andere Medium. Sie können Farbkarten entweder in die Hauptvideo- oder die BiB-Spur einfügen.

So fügen Sie eine Farbkarte der Arbeitsfläche hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Medienraum zu öffnen.
2. Wählen Sie **Farbkarten** aus der Dropdown-Filterliste. Die Farbkarten werden in der Bibliothek gezeigt.
3. Markieren Sie eine Farbkarte und fügen Sie diese auf eine der folgenden Weisen der Arbeitsfläche hinzu:
   - Klicken Sie auf , um die Farbkarte der Hauptvideospur hinzuzufügen, oder auf , um sie der BiB-Spur hinzuzufügen.
   - Ziehen Sie eine oder mehrere Farbkarten an die gewünschten Positionen in der Hauptvideo- oder BiB-Spur. Wenn Sie Clips der Hauptvideospur hinzufügen, können Sie keine Zwischenräume zwischen dem letzten und dem neu hinzugefügten Clip lassen. Clips, die an das Ende einer Hauptvideospur angefügt werden, folgen immer direkt dem letzten Clip in der Spur.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Clip und wählen Sie entweder **Zu Videospur hinzufügen** oder **Zu BiB-Spur** hinzufügen.

Hinzufügen von Audioclips

Durch Verwenden von Audioclips können Sie Ihrem Film Hintergrundmusik oder einen Kommentar hinzufügen. CyberLink PowerDirector bietet zwei Spuren für Audiomedien (Musik und Stimme), die Sie alternativ benutzen können.

> **Hinweis:** Audiodateien können der Arbeitsfläche nur in der Zeitachsenansicht hinzugefügt werden. Falls Sie eine Audiodatei in der Storyboardansicht zur Arbeitsfläche hinzufügen, wechselt die Arbeitsfläche automatisch zur Zeitachsenansicht.

So fügen Sie einen Audioclip der Arbeitsfläche hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Medienraum zu öffnen.
2. Wählen Sie **Audio** oder **Alle Medien** aus der Dropdown-Filterliste.
3. Markieren Sie einen Audioclip und fügen Sie ihn auf eine der folgenden Weisen der Arbeitsfläche hinzu:
   - Klicken Sie auf , um den Audioclip der Sprachspur hinzuzufügen, oder auf , um ihn der Musikspur hinzuzufügen.
   - Ziehen Sie einen oder mehrere Audioclips an die gewünschten Positionen auf der Sprach- bzw. Musikspur. Audioclips können an beliebige Stellen auf dieser Spur eingefügt werden.
   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Clip und wählen Sie entweder **Zu Sprachspur hinzufügen** oder **Zur Musikspur** hinzufügen.

Hinzufügen von Videoeffekten, Objekten, Titeln und Übergängen

Die folgenden Abschnitte erläutern die Vorgehensweisen beim Hinzufügen von Videoeffekten, Objekten, Titeln und Übergängen zur Arbeitsfläche.

> **Hinweis:** Videoeffekte, Objekte, Titel und Übergänge können nur in der Zeitachsenansicht zur Arbeitsfläche hinzugefügt werden. Falls Sie eines dieser Objekte in der Storyboardansicht zur Arbeitsfläche hinzufügen, wechselt die Arbeitsfläche automatisch zur Zeitachsenansicht.

Hinzufügen von Videoeffekten

So fügen Sie einen Videoeffekt zu einem **Clipteil** in der Zeitachse hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Effektraum zu öffnen.
2. Markieren Sie einen Effekt und fügen Sie ihn auf eine der folgenden Weisen der Arbeitsfläche hinzu:
   - Klicken Sie auf , um den Effekt an der momentanen Position des Zeitachsenschiebereglers der Effektspur hinzuzufügen.
   - Ziehen Sie einen Effekt vom Effektraum in die Effektspur direkt unterhalb des/der Clips in der Hauptvideospur, auf die Sie ihn anwenden möchten.
   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **In der Zeitachse hinzufügen/ersetzen**, um die Effektspur an der aktuellen Position des Zeitachsenschiebereglers entweder hinzuzufügen oder zu ersetzen.
   - Sie können einen zufälligen Videoeffekt an der aktuellen Position des Zeitachsenschiebereglers hinzufügen, indem Sie auf klicken und dann **Zufälligen Videoeffekt anwenden** auswählen
3. Klicken Sie auf **Ändern**, um die Effektoptionen zu bearbeiten. Siehe "Ändern eines Videoeffekts" auf Seite 135.

So fügen Sie einen Videoeffekt zum **gesamten Clip** in der Zeitachse hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Effektraum zu öffnen.
2. Wählen Sie einen Effekt, ziehen Sie ihn auf die Hauptvideospur und setzen Sie ihn auf dem Clip ab, auf den Sie ihn anwenden wollen. Der Videoeffekt wird für die gesamte Dauer des Clips angewendet.
3. Klicken Sie auf **Effekt**, um die Effektoptionen zu bearbeiten. Siehe "Ändern eines Videoeffekts" auf Seite 135.

BiB-Objekte hinzufügen

So fügen Sie ein BiB-Objekt in der Zeitachse hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den BiB-Objekteraum zu öffnen.
2. Wählen Sie ein Objekt und fügen Sie es dann auf eine der folgenden Weisen in die BiB-Spur auf der Arbeitsfläche ein:
   - Ziehen Sie ein Objekt von dem Objekteraum auf die gewünschte Position der BiB-Spur.
   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **In der Zeitachse hinzufügen/ersetzen**, um das Objekt an der aktuellen Position des Zeitachsenschiebereglers entweder hinzuzufügen oder zu ersetzen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**, um die Platzierung, die Bewegung und weitere Eigenschaften des Objekts im BiB-Designer zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter "Ändern eines BiB-Effekts oder Objekts" auf Seite 136.

Hinzufügen von Titeleffekten

So fügen Sie einen Titeleffekt zur Zeitachse hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Titelraum zu öffnen.
2. Markieren Sie einen Titeleffekt und fügen Sie ihn auf eine der folgenden Weisen der Arbeitsfläche hinzu:

- Klicken Sie auf unterhalb der Bibliothek, um den Effekt an der momentanen Position des Zeitachsenschiebereglers der Titelspur hinzuzufügen.
- Ziehen Sie einen Effekt von dem Titelraum auf die gewünschte Position der Titelspur.
- Sie können einen zufälligen Titeleffekt an der aktuellen Position des Zeitachsenschiebereglers hinzufügen, indem Sie auf klicken und dann **Zufälligen Titeleffekt anwenden** auswählen.

3. Bearbeiten Sie den Titeleffekt in dem Titeldesigner, der sich öffnet. Siehe "Ändern eines Titeleffekts" auf Seite 151.

Übergänge hinzufügen

So fügen Sie einen Übergangseffekt zur Zeitachse hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Übergangsraum zu öffnen.
2. Wählen Sie einen Übergangseffekt und ziehen Sie ihn aus dem Übergangsraum zwischen die Clips auf der Hauptvideospur, wo Sie ihn anwenden möchten.
3. Stellen Sie die Dauer des Übergangs ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen der Dauer eines Clips" auf Seite 111.

So fügen Sie zufällige Übergänge zu **allen Clips** auf der Zeitachse hinzu:

- Klicken Sie auf einen Übergang und dann auf die Schaltfläche unter der Bibliothek, um zu allen Clips auf der Zeitachse einen zufälligen Übergang hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf einen Übergang und dann auf die Schaltfläche unter der Bibliothek, um zu allen Clips auf der Zeitachse einen zufälligen Ausblend-Übergang hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf im Bibliotheksfenster und wählen Sie **Zufällige Übergangseffekte auf alle anwenden** oder **Ausblend-Übergang auf alle anwenden**.

Arbeiten mit Clips auf der Arbeitsfläche

Sobald Sie Ihre Clips zur Arbeitsfläche hinzugefügt haben, können Sie sie nach Belieben zu verschiedenen Stellen auf der gleichen Spur verschieben. Lediglich Audioclips können auch zwischen den Spuren verschoben werden.

Das Verschieben von Medienclips ist oftmals in der Storyboardansicht einfacher, besonders dann, wenn der Clip sehr kurz ist oder wenn Sie ihn über eine große Entfernung auf der Arbeitsfläche verschieben möchten.

> **Hinweis:** Das Bewegen eines Clips auf der Videospur stellt automatisch die Dauer der Effekte ein, um die verbleibenden Videoclips der Hauptvideospur zu synchronisieren. Einige Effekte können deshalb verschwinden oder ihre Dauer ändern, wenn Sie einen Clip bewegen.

Auswählen von Clips auf der Arbeitsfläche

Um Clips von der Arbeitsfläche auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Um aufeinander folgende Clips auszuwählen, klicken Sie auf den ersten Clip, drücken die **Umschalttaste** und wählen Sie dann den letzten Clip aus.
- Um mehrere, nicht aufeinander folgende Clips auszuwählen, drücken Sie **Strg** und wählen dann die gewünschten Clips einzeln aus.
- Um alle Clips auf einer Spur auszuwählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Spur und wählen anschließend **Alle auswählen**.

Ausschneiden/Kopieren/Einfügen eines Clips auf der Arbeitsfläche

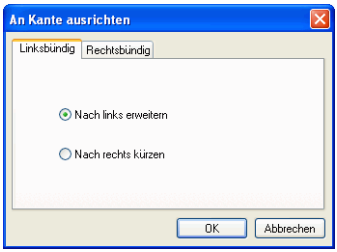
Sie können Medienclips auf der Arbeitsfläche von CyberLink PowerDirector ausschneiden, kopieren und einfügen.

Beim Einfügen erscheinen Clips an der aktuellen Position des Zeitachsenschiebereglers. Wenn sich diese Position innerhalb eines Medienclips befindet, wird der neue Clip direkt hinter diesem Clip eingefügt. Falls sich der Zeitachsenschieberegler an einer Lücke zwischen zwei Clips befindet, wird der neue Clip dort eingefügt und (falls erforderlich) zugeschnitten, um in die Lücke zu passen (nur verfügbar für BiB-/Musik-/Sprachspuren). Wenn sich der Zeitachsenschieberegler hinter dem letzten Clip befindet, wird der neue Clip direkt hinter dem letzten Clip eingefügt.

Clips auf der Zeitachse ausrichten

Sie können BiB-, Effekt- und Titelclips an dem Rand des Clips der darüber liegenden Hauptvideospur ausrichten, um sicherzustellen, dass deren Start- und Endzeit übereinstimmen.

Um einen Clip auszurichten, rechtsklicken Sie auf die Zeitachse, und wählen Sie dann **Am Rand ausrichten**. Es erscheint das Dialogfeld Am Rand ausrichten.



Die Registerkarte Links ausrichten zeigt Optionen für das Strecken des linken Cliprandes an. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Nach links erweitern**: Erweitert den Clip zum nächsten verfügbaren Rand links auf der Hauptvideospur.
- **Nach rechts kürzen**: Kürzt den Clip zum nächsten verfügbaren Rand rechts auf der Hauptvideospur.

Die Registerkarte Rechts ausrichten zeigt Optionen für das Strecken des rechten Cliprandes an. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Nach rechts erweitern**: Erweitert den Clip zum nächsten verfügbaren Rand rechts auf der Hauptvideospur.
- **Nach links kürzen**: Kürzt den Clip zum nächsten verfügbaren Rand links auf der Hauptvideospur.

Entfernen eines Clips von der Arbeitsfläche

Um einen Medienclip von der Arbeitsfläche zu entfernen, markieren Sie den/die Clip/s und gehen folgendermaßen vor:

- Drücken Sie die Taste **Löschen**.
- Klicken Sie auf **Entfernen** .
- Klicken Sie den Clip mit der rechten Maustaste an und wählen Sie **Entfernen**.

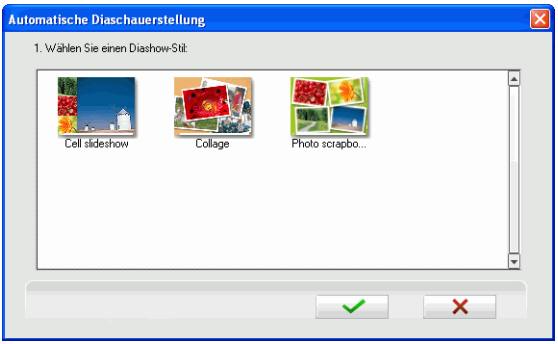
Slideshow-Designer

Der Slideshow-Designer ist die einfachste Methode, aus Ihren Fotos dynamische Diaschauen zu erstellen.

Automatische Diaschauerstellung

So erstellen Sie im Slideshow-Designer automatisch eine Diaschau:

1. Ziehen Sie ein Foto, das Sie in die Diaschau aufnehmen möchten, auf die Zeitachse und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Diaschau**, um den Slideshow-Designer zu öffnen.



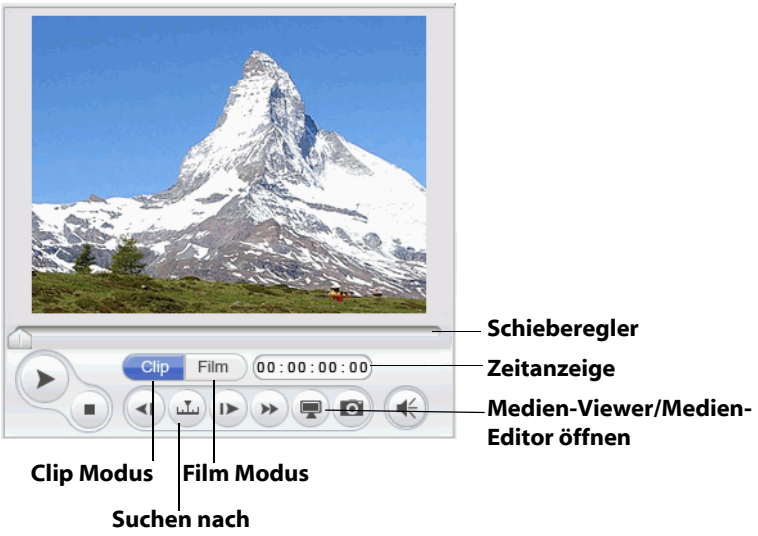
2. Wählen Sie einen Diaschaustil aus der Liste der verfügbaren Stile.
3. Klicken Sie auf , um den Slideshow-Designer zu schließen und die Diaschau auf die Arbeitsfläche zu legen.

Vorschau einer Produktion

Während Sie Ihre Videoproduktion erstellen, können Sie sich Ihre Produktion gleichzeitig anzeigen lassen, um sicherzugehen, dass sie so wird, wie Sie es wünschen. CyberLink PowerDirector bietet Ihnen zwei Möglichkeiten, um Ihre Produktion in einer Vorschau anzusehen. Sie können sich einen bestimmten Clip anzeigen lassen oder die gesamte Filmproduktion.

Vorschaufenster

Die einfachste Weise zum Ansehen eines Mediums ist die Wiedergabe im Vorschaufenster, rechts neben der Bibliothek. Jeder Medienclip, der in der Bibliothek oder auf der Arbeitsfläche erscheint, kann in diesem Fenster angesehen werden. Steuerelemente für die Wiedergabe stehen allerdings nur für Video- und Audiomedien zur Verfügung.



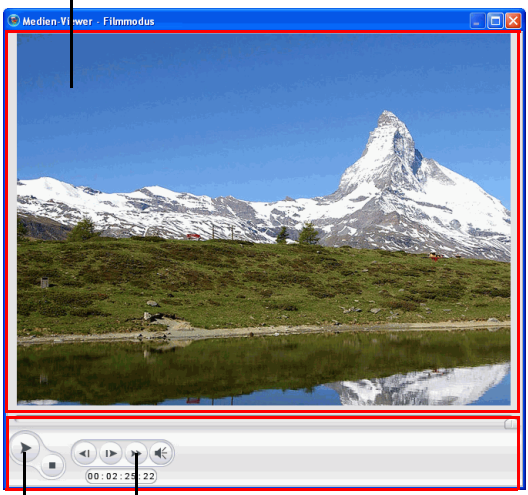
Medien-Viewer

Der Medien-Viewer ähnelt dem Vorschaufenster, bietet aber zusätzliche Funktionen zum Zuschneiden von Videoclips. Bei Vorschauen von Medien im Medien-Viewer erhalten Sie ein größeres Vorschaubild als im Vorschaufenster.

Öffnen Sie den Medien-Viewer, in dem Sie im Vorschaufenster auf klicken.

Der Medien-Viewer ermöglicht Ihnen das Ansehen von Medienclips sowie Ihrer gesamten Filmproduktion in einem großen bzw. in der Größe einstellbaren Fenster.

Vorschaufenster
Bietet Wiedergabesteuerelemente für die Vorschau Ihres Films



Wiedergabesteuerelemente
Ermöglichen Ihnen das Steuern der Wiedergabe von Clips

Sie können die Vorschau-Auflösungen konfigurieren und zwischen sofortiger Vorschau oder gerenderter Vorschau wählen.

Vorschau auf Clips

Bei Ihrer Filmproduktion müssen Sie die Möglichkeit haben, durch die Vorschau der Clips die Auswirkungen zu erkennen, die diese auf Ihre Story haben. Sie können z.B. Vorschauen von importierten Clips ansehen, um deren Inhalt zu überprüfen, oder Clips ansehen, die Sie aufgezeichnet haben, um festzustellen, ob es Teile gibt, die Sie entfernen wollen.

Vorschau eines Clips im Vorschaufenster

So sehen Sie sich einen Medienclip im Vorschaufenster an:

1. Klicken Sie auf den Clip, den Sie als Vorschau sehen möchten. Der Clip erscheint im Vorschaufenster.

   Hinweis: Zum Ansehen einesClips auf der Arbeitsfläche, muss sich das Vorschaufenster im Clipmodus befinden. Wenn der Filmmodus eingestellt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Clip**, bevor Sie einen Clip ansehen.

2. Gehen Sie zu der Stelle, an der Sie mit der Vorschau beginnen möchten. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Verstellen Sie den Zeitachsenschieberegler.
   - Verstellen Sie den Vorschaufensterschieberegler.
   - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcodefeld ein.
3. Drücken Sie . Die Vorschau startet an dem Punkt, den Sie bestimmt haben.
4. Die Vorschau des Videos können Sie mit den Wiedergabetasten steuern.

Vorschau eines Effektes im Vorschaufenster

Die Vorschau vonEffekten ist wichtig, um sicher zu gehen, dass die Effekte sich wie gewünscht auf den zugehörigen Clip auswirken. Sie werden Effekte aller Voraussicht nach häufig ansehen, während Sie sich im Produktionsprozess befinden. Es ist ratsam, den Film in regelmäßigen Abständen anzusehen, um sicherzugehen, dass die Bearbeitung die gewünschten Ergebnisse erbringt.

So sehen Sie die Vorschau eines Effekts im Vorschaufenster:

1. Klicken Sie auf den Effekt auf der Zeitachse. Der Medienclip, auf den der Effekt angewandt wurde, erscheint im Vorschaufenster.
2. Gehen Sie zu der Stelle, an der Sie mit der Vorschau beginnen möchten. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Verstellen Sie den Zeitachsenschieberegler.
   - Verstellen Sie den Vorschaufensterschieberegler.
   - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcodefeld ein.
3. Drücken Sie . Die Vorschau startet an dem Punkt, den Sie bestimmt haben.
4. Die Vorschau des Videos können Sie mit den Wiedergabetasten steuern.

Vorschau eines Clips im Medien-Viewer

So sehen Sie einen Clip im Medien-Viewer an:

1. Wählen Sie den Clip in der Zeitachse. Der Clip erscheint im Vorschaufenster.
2. Gehen Sie zu der Stelle, an der Sie mit der Vorschau beginnen möchten. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Verstellen Sie den Zeitachsenschieberegler.
   - Verstellen Sie den Vorschaufensterschieberegler.
   - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcodefeld ein.
3. Klicken Sie auf im Vorschaufenster.

4. Wählen Sie **Sofortige Vorschau mit dem Medien-Viewer**. Der Clip erscheint im Medien-Viewer.

   Hinweis: Sie können auch **Vorschau mit Medien-Viewer übertragen** wählen. Dieser Übertragungsprozess dauert allerdings länger.

5. Drücken Sie . Die Vorschau startet an dem Punkt, den Sie bestimmt haben.
6. Die Vorschau des Videos können Sie mit den Wiedergabetasten steuern.

Vorschau eines Effektes im Medien-Viewer

So sehen Sie die Vorschau eines Effektes im Medien-Viewer an:

1. Klicken Sie auf den Effekt auf der Zeitachse.
2. Gehen Sie zu der Stelle, an der Sie mit der Vorschau beginnen möchten. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Verstellen Sie den Zeitachsenschieberegler.
   - Verstellen Sie den Vorschaufensterschieberegler.
   - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcodefeld ein.
3. Klicken Sie auf im Vorschaufenster.
4. Wählen Sie **Sofortige Vorschau mit dem Medien-Viewer**. Der Clip erscheint im Medien-Viewer.

   Hinweis: Sie können auch **gerenderte Vorschau mit Medien-Viewer** wählen, um den gerenderten Film anzusehen. Dieser Prozess dauert allerdings länger.

   - Sie können an einer Kante oder Ecke ziehen, um das Fenster des Medien-Viewers in der Größe zu ändern.
   - Sie können die Vorschau Ihres Clips auf unterschiedliche Auflösungen einstellen: Hoch (640x480), normal (320x240) oder niedrig (160x120). Klicken Sie auf und wählen Sie die gewünschte Auflösung aus.

5. Drücken Sie . Die Vorschau startet an dem Punkt, den Sie bestimmt haben.
6. Die Wiedergabe des Videos können Sie mit den Wiedergabetasten steuern.

Vorschau des Films

Bevor Sie Ihren Film auf Disc brennen, sollten Sie ihn ansehen, um sicherzugehen, dass all Ihre Clips und Effekte so funktionieren, wie von Ihnen beabsichtigt. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sich Ihren Film vor der Produktion mindestens ein Mal in der Vorschau anzeigen lassen.

Vorschau des Films im Vorschaufenster

Sie können Ihren Film jederzeit während der Bearbeitung ansehen, um sicherzugehen, dass Ihre Bearbeitung die gewünschten Ergebnisse erzielt. Benutzen Sie den Zeitachsenschieberegler, um Ihren Film von jedem beliebigen Punkt auf der Zeitachse aus anzusehen.

> **Hinweis:** Zum Ansehen der gesammten Clips auf der Arbeitsfläche muss sich das Vorschaufenster im Filmmodus befinden. Wenn der Clipmodus eingestellt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Film**, bevor Sie Ihren Film ansehen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Film** im Vorschaufenster.
2. Gehen Sie zu der Stelle, an der Sie mit der Vorschau beginnen möchten. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Verstellen Sie den Zeitachsenschieberegler.
   - Verstellen Sie den Vorschaufensterschieberegler.
   - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcodefeld ein.
3. Klicken Sie auf **Wiedergabe**. Die Vorschau startet an dem Punkt, den Sie bestimmt haben.
4. Die Vorschau des Videos können Sie mit den Wiedergabetasten steuern.

Vorschau Ihres Films im Medien-Viewer

So können Sie Ihren Film im Medien-Viewer ansehen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Film** im Vorschaufenster.
2. Gehen Sie zu der Stelle, an der Sie mit der Vorschau beginnen möchten. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Verstellen Sie den Zeitachsenschieberegler.
   - Verstellen Sie den Vorschaufensterschieberegler.
   - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcodefeld ein.
3. Klicken Sie auf und wählen Sie **Sofortige Vorschau mit dem Medien-Viewer**. Der Medien-Viewer erscheint.

   Hinweis: Sie können auch **gerenderte Vorschau mit Medien-Viewer** wählen, um den gerenderten Film anzusehen. Dieser Prozess dauert allerdings länger.

   - Sie können an einer Kante oder Ecke ziehen, um das Fenster des Medien-Viewers in der Größe zu ändern.
   - Sie können die Vorschau Ihres Films auf unterschiedliche Auflösungen einstellen: Hoch, normal oder niedrig. Klicken Sie auf und wählen Sie die gewünschte Auflösung aus.
4. Drücken Sie . Die Vorschau beginnt. Die Vorschau des Videos können Sie mit den Wiedergabetasten steuern.

Bearbeitung Ihrer Medien

Sobald Sie Ihre Medien auf die Arbeitsfläche gelegt haben, können Sie sie bearbeiten oder nachbessern. "Bearbeiten" ist eine allgemeine Bezeichnung, die für eine Anzahl von unterschiedlichen Funktionen steht: Sie können z.B. unerwünschte Teile von Video- oder Audioclips entfernen, die Geschwindigkeit eines Videoclips erhöhen oder verringern oder Ihre Fotos verbessern. In diesem Abschnitt werden alle Bearbeitungsmöglichkeiten von Medienclips beschrieben.

> **Hinweis:** Die Funktionen in diesem Abschnitt können nur in der Zeitachsenansicht angewandt werden.

Teilen eines Clips

Sie können einen Medienclip an der aktuellen Position des Zeitachsenschiebereglers in zwei Clips aufteilen. Der Vorgang ist für jede Art von Clip (Video, Foto, Audio oder Effekt) gleich, ausgenommen Übergänge.

So teilen Sie einen Medienclip:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern möchten.
2. Ziehen Sie den Zeitachsenschieberegler an die Stelle, an der Sie den Clip teilen möchten.
3. Klicken Sie auf **Teilen**. Der Clip wird in zwei unabhängige Clips geteilt, die verschoben oder auf der Arbeitsfläche separat verändert werden können.

   > **Hinweis:** Durch Teilen eines Video- oder Audioclips wird kein Teil des Inhalts gelöscht. Beide Hälften des Video- oder Audioclips können wieder zur Originallänge zusammengefügt werden.

Zuschneiden eines Video- oder Audioclips

Videoclips, die von externen Aufzeichnungsgeräten eingelesen wurden, enthalten oftmals unerwünschte Teilstücke am Anfang, zwischen den Szenen oder am Ende. Diese unerwünschten Teile können Sie mit Hilfe der Zuschneidefunktion in CyberLink PowerDirector auf einfache Weise entfernen.

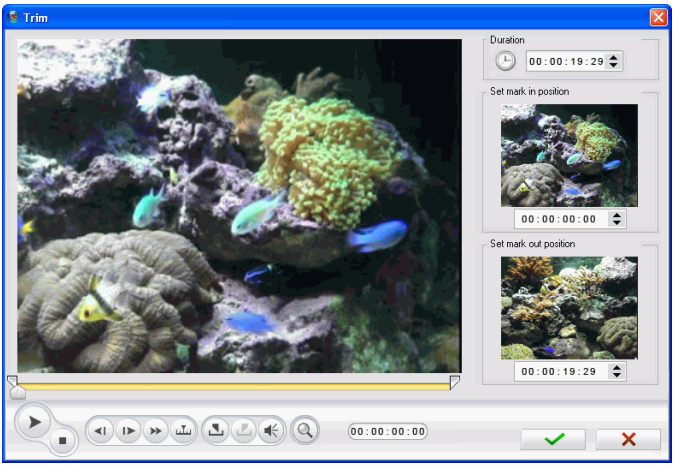
Auf die gleiche Weise können Sie einen Audioclip an die Länge eines Videoclips anpassen, indem Sie ihn auf die gewünschte Länge zuschneiden.

> **Hinweis:** Durch Zuschneiden eines Video- oder Audioclips wird kein Teil des Inhalts gelöscht.

Einfaches Zuschneiden

So schneiden Sie einen Video- oder Audioclip zu:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie auf **Zuschneiden**. Das Fenster Zuschneiden öffnet sich.



3. Bestimmen Sie die Anfangs- und Endzeitmarkierung. Sie haben dafür folgende Möglichkeiten:

- Geben Sie die Zeitcodes in die betreffenden Zeitcodefelder ein.
- Ziehen Sie die Schieberegler für die Anfangs-/Endmarkierung auf die gewünschten Zeitpositionen.

- Gehen Sie mit den Wiedergabeschaltflächen zur gewünschten Anfangszeitposition und klicken Sie auf die Schaltfläche Anfangsmarkierung . Gehen Sie mit den Wiedergabeschaltflächen zur gewünschten Endzeitposition und klicken Sie auf die Schaltfläche Endmarkierung .

Hinweis: Für eine höhere Schnittpräzision klicken Sie auf , um die Zeitachsenlupe zu öffnen und benutzen Sie die Schaltfläche Vergrößern oder Verkleinern . Diese Funktion ist eine Option, die nicht in allen Versionen zur Verfügung steht.

4. Klicken Sie auf , um das Fenster Zuschneiden zu schließen und den festgelegten Schnitt durchzuführen.

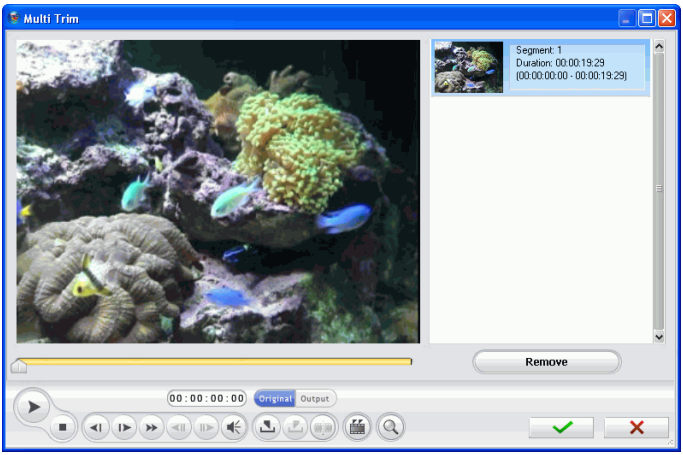
Mehrfaches Zuschneiden

Sie können einen Videoclip mehrfach zuschneiden, was individuelle Clips erzeugt, welche unabhängig vom Originalclip sind. Sie können auch Szenen mit Hilfe des Zuschneidewerkzeugs erkennen. Erkannte Szenen werden nicht vom Originalclip getrennt, sind aber Trennungen innerhalb des Clips.

So führen Sie ein mehrfaches Zuschneiden eines Videoclips durch:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern möchten.

2. Klicken Sie auf **Mehrfaches Zuschneiden**. Das Fenster Mehrfaches zuschneiden öffnet sich.



3. Gehen Sie wie folgt zur Anfangsmarkierung:
   - Geben Sie den Zeitcode in das Zeitcodefeld über der Steuerpalette ein.
   - Verschieben Sie die Markierung auf die korrekten Zeitpositionen.
   - Gehen Sie mit den Wiedergabeschaltflächen zur gewünschten Anfangszeitposition.
4. Klicken Sie auf , um die Anfangsmarkierung einzustellen.

   Hinweis: Für eine höhere Schnittpräzision klicken Sie auf , um die Zeitachsenlupe zu öffnen und benutzen Sie die Schaltfläche Vergrößern oder Verkleinern . Diese Funktion ist eine Option, die nicht in allen Versionen zur Verfügung steht.

5. Gehen Sie zu der Endmarkierung und klicken Sie dann auf , um die Endmarkierung einzustellen. Die Szene, die Sie festlegen, erscheinen im Feld rechts neben dem Vorschaufenster.

- Um Szenen automatisch zu erkennen, klicken Sie auf . Weitere Informationen finden Sie unter "Erkennen von Szenen in einem Videoclip" auf Seite 52.
- Um eine Szene zu entfernen, wählen Sie die Szene aus und klicken dann auf **Entfernen**.
- Um eine lange Szene in zwei kürzere zu teilen, navigieren Sie zu einer Position innerhalb des Kapitels, das Sie bereits festgelegt haben und klicken Sie dann auf .

Hinweis: Sie können einen Videoclip nochmals mehrfach zuschneiden. Jede Szene muss jedoch aus mindestens zwei Bildern bestehen.

6. Klicken Sie auf **OK**.

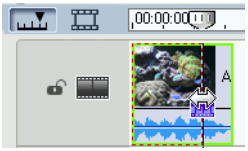
Zuschneiden durch Ziehen am Rand

Sie können jede Art von Medienclip (einschließlich Audio-, Video- und Bildclips sowie Farbkarten) auf der Zeitachse zuschneiden, indem Sie an einem Rand des jeweiligen Clips ziehen. Das Zuschneiden auf diese Weise lässt sich normalerweise einfacher bewerkstelligen, wenn Sie zunächst den Maßstab vergrößern.

Hinweis: Video- und Audioclips können nicht über ihre Originaldauer hinaus verlängert werden.

So schneiden Sie einen Medienclip zu, indem Sie am Rand ziehen:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern möchten.
2. Positionieren Sie Ihren Mauszeiger an einem Ende des Clips und ziehen Sie das Ende des Clips an die neue Position.



Hinweis: Sie können am Rand eines Clips ziehen, um ihn zu verlängern oder zu verkürzen. Falls Sie den Beginn eines Video- oder Audioclips kürzen, beginnt die Wiedergabe mit einem späteren Einzelbild des Clips. Wenn Sie das Ende kürzen, endet die Wiedergabe mit einem früheren Einzelbild des Clips.

Einstellen der Dauer eines Clips

Die Zeitdauer kann innerhalb der Zeitachse eingestellt werden:

- ein einzelner Fotoclip wird angezeigt
- ein Titeleffekt wird angezeigt
- ein Videoeffekt wird auf die Hauptvideospur angewandt
- ein BiB-Effekt oder Objekt wird angezeigt
- ein Übergang muss ausgeführt werden

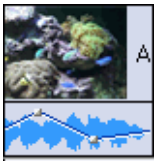
So stellen Sie die Dauer eines Clips ein:

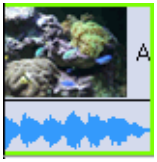
- Wählen Sie den Clip, klicken Sie auf die Schaltfläche Dauer, geben Sie die neue Dauer im Fenster Dauereinstellungen ein und klicken Sie dann auf OK.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip, wählen Sie **Dauer einstellen**, geben Sie die neue Dauer im Fenster Dauereinstellungen ein und klicken Sie dann auf OK.
- Wählen Sie den Clip, positionieren Sie Ihren Mauszeiger an einem Ende des Clips und ziehen Sie das Ende des Clips an die neue Position.

Hinweis: Übergänge können höchstens auf die Hälfte der Dauer des kürzesten Clips erweitert werden, auf den sie angewendet werden.

Stummschaltung eines Medienclips

Es kann vorkommen, dass Sie die Audioausgabe eines Medienclips komplett unterdrücken möchten. Rechtsklicken Sie hierzu auf den Clip und wählen Sie **Clipton ausstellen**. Die Tonausgabe und somit alle Lautstärkeeinstellungen, die Sie vorgenommen haben, werden unterdrückt.





Wenn Sie den Ton der Spur wiederherstellen wollen, rechtsklicken Sie auf die Spur und heben Sie die Auswahl von **Clipton ausstellen** wieder auf. Alle Lautstärkeeinstellungen, die Sie vorgenommen haben, werden wiederhergestellt.

Spurton unterdrücken

Es kann vorkommen, dass Sie die Audioausgabe einer ganzen Spur unterdrücken möchten. Rechtsklicken Sie hierzu auf die Spur und wählen Sie **Spurton ausstellen**.Die Tonausgabe und somit alle Lautstärkeeinstellungen, die Sie vorgenommen haben, werden unterdrückt.

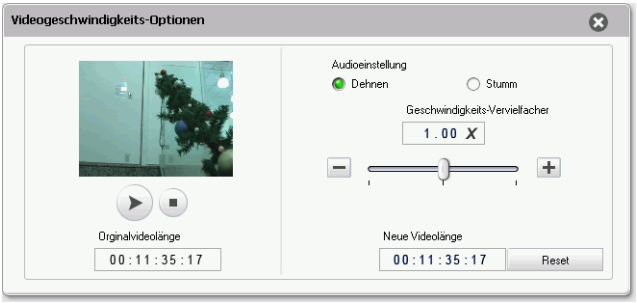
Wenn Sie den Ton der Spur wiederherstellen wollen, rechtsklicken Sie auf die Spur und heben Sie die Auswahl von **Spurton ausstellen** wieder auf. Alle Lautstärkeeinstellungen, die Sie vorgenommen haben, werden wiederhergestellt.

Ändern der Geschwindigkeit eines Videoclips

Zeitlupen- oder Zeitraffereffekte können die Aufmerksamkeit Ihres Publikums erregen und eine Bereicherung für Ihren Film darstellen.

So ändern Sie die Geschwindigkeit:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie auf **Geschwindigkeit**. Es erscheint die Optionenpalette Videogeschwindigkeit.



3. So wählen Sie die gewünschte Audioeinstellung:
   - Wählen Sie **Dehnen**, um den Audioteil im gleichen Verhältnis wie den Videoteil zu dehnen.
   - Wählen Sie **Stumm**, um Audio komplett stumm zu schalten.
4. Stellen Sie die neue Geschwindigkeit ein. Sie haben folgende zwei Möglichkeiten:
   - Verstellen Sie den Schieberegler, um die Geschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern.
   - Geben Sie eine Dauer in das Feld **Neue Videolänge** ein. (Diese Methode ermöglicht Ihnen eine akkuratere Steuerung, da Sie eine Länge einzelbildgenau definieren können.)

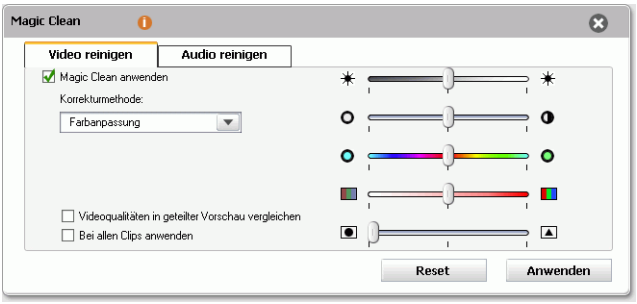
Hinweis: Clips mit gedehntem Audio können auf die Hälfte der Originalgeschwindigkeit verlangsamt und auf das Doppelte der Originalgeschwindigkeit beschleunigt werden. Clips mit unterdrücktem Audio können auf ein Zehntel der Originalgeschwindigkeit verlangsamt und auf das Zehnfache der Originalgeschwindigkeit beschleunigt werden.

5. Klicken Sie auf , um die Optionenpalette Videogeschwindigkeit zu schließen.

Ändern der Farbe eines visuellen Medienclips

Sie können die Farbattribute eines Videoclips, Bildes bzw. einer Farbkarte ändern, um einen überraschenden Effekt zu erzielen oder um die Farben wirklichkeitsgetreuer zu machen. Beides lässt sich mit der Magic Clean-Funktion von CyberLink PowerDirector auf einfache Weise erzielen.

1. Markieren Sie den Bild- oder Videoclip, den Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie auf **Farbe**. Es erscheint die Palette Foto reinigen bzw. Video reinigen.



3. Stellen Sie die Farboptionen ein, die Sie anwenden möchten:
   - **Helligkeit**: Helligkeit/Dunkelheit des Bildes
   - **Kontrast**: Proportionaler Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen im Bild

- **Farbton**: Attribute einer Farbe, die sie von anderen Farben unterscheiden
- **Sättigung**: Tiefe der Farben im Bild
- **Schärfe**: Klarheit der Bilddetails

Hinweis: Verwenden Sie die Schaltflächen Original und Ausgabe, die auf der Steuerpalette erscheinen, um die Clips vor und nach der Änderung zu vergleichen. Sie können auch **Videoqualitäten in geteilter Vorschau vergleichen**, um sich beide Ansichten gleichzeitig anzeigen zu lassen.

4. Wählen Sie **Auf alle Clips anwenden**, um Ihre Änderungen auf alle Clips auf der Arbeitsfläche anzuwenden.
5. Klicken Sie auf , um die Optionenpalette zu schließen.

Einen Bildclip in PhotoNow! bearbeiten

Um ein Bild im CyberLink PhotoNow! zu bearbeiten, wählen Sie einen Bildclip und klicken dann auf die Schaltfläche **Bild bearbeiten**.

CyberLink PhotoNow! ist der schnellste Weg, Ihre Fotos zu verbessern. Sie können die Größe der Bilder ändern, Fotos zuschneiden, rotieren, rote Augen entfernen, die Farbe und Helligkeit einstellen und vieles mehr. Weitere Informationen zur Benutzung von CyberLink PhotoNow! finden Sie in der Online-Hilfe des Programms.

Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips

Alle Videoclips besitzen ein Interlacing-Format, das definiert, wie die Einzelbilder angezeigt werden. Wenn Sie Videoclips mit in Konflikt stehenden (oder falschen) TV-Formaten benutzen, kann dies zu einer schlechteren Videoqualität bei Ihrer Filmproduktion führen.

Stellen Sie, bevor Sie Ihren Film produzieren, alle Videoclips auf das gleiche Format ein. CyberLink PowerDirector kann in der Regel das korrekte Format erkennen und vorschlagen. Es kann aber vorkommen,

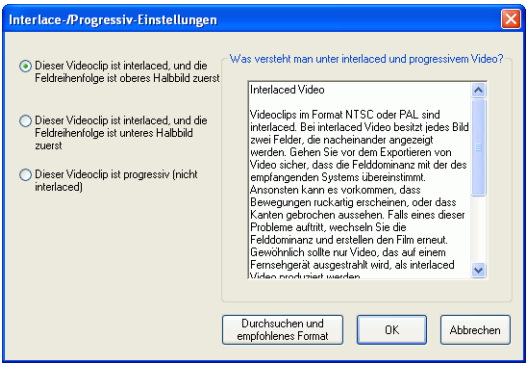
dass ein Interlaced-Video (z.B. Videos mit sehr wenig Bewegung) fälschlicherweise für ein progressives Video gehalten wird.

CyberLink PowerDirector produziert automatisch ein Interlaced-Video bei den Formaten DVD, SVCD und DV-AVI. Ändern Sie diese Einstellung nur, falls Sie sich sicher sind, dass CyberLink PowerDirector das Format falsch eingestellt hat.

> **Hinweis:** Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion unternehmen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann!

So stellen Sie das TV-Format eines Videoclips ein:

1. Rechtsklicken Sie auf den Videoclip, dessen Interlacing-Format Sie einstellen möchten, und wählen Sie **TV-Format einstellen**. Es erscheint das Dialogfeld Interlace- und Progressiv-Einstellungen.


Interlace-/Progressiv-Einstellungen
Dieser Videoclip ist interlaced, und die Feldreihenfolge ist oberes Halbbild zuerst
Dieser Videoclip ist interlaced, und die Feldreihenfolge ist unteres Halbbild zuerst
Dieser Videoclip ist progressiv (nicht interlaced)
Was versteht man unter interlaced und progressivem Video?
Interlaced Video
Videoclips im Format NTSC oder PAL sind interlaced. Bei interlaced Video besitzt jedes Bild zwei Felder, die nacheinander angezeigt werden. Gehen Sie vor dem Exportieren von Video sicher, dass die Felddominanz mit der des empfangenden Systems übereinstimmt. Ansonsten kann es vorkommen, dass Bewegungen ruckartig erscheinen, oder dass Kanten gebrochen aussehen. Falls eines dieser Probleme auftritt, wechseln Sie die Felddominanz und erstellen den Film erneut. Gewöhnlich sollte nur Video, das auf einem Fernsehgerät ausgestrahlt wird, als interlaced
Durchsuchen und empfohlenes Format
OK
Abbrechen

2. Wählen Sie eine Interlacing-Option:
   - Wenn Sie wissen, welches Interlacing-Format Sie benutzen möchten, wählen Sie die entsprechende Option.
   - Falls Sie nicht wissen, welches Interlacing-Format Sie benutzen möchten, wählen Sie **Durchsuchen und empfohlenes Format**. CyberLink PowerDirector durchsucht den Clip und wählt automatisch das beste Format.
3. Klicken Sie auf **OK**.

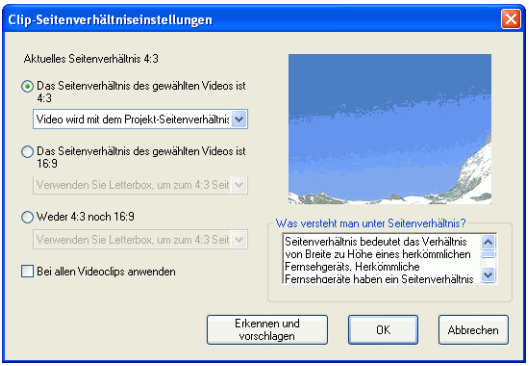
Seitenverhältnis eines Videoclips einstellen

Alle Videoclips haben gewöhnlich zwei Seitenverhältnisse, 4:3 und 16:9. Je nach Ihren Medienclips und dem Medium, das Sie zum Betrachten Ihres Films verwenden, können Sie das Seitenverhältnis Ihres Films entsprechend einstellen. Bevor Sie Ihren Film produzieren, stellen Sie das Seitenverhältnis für alle Videoclips passend zum Seitenverhältnis Ihres Projektes ein.

Je nach Seitenverhältnis Ihres Projektes und dem Seitenverhältnis Ihrer Clips stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung.

Wenn Ihr Projektseitenverhältnis 4:3 ist und Sie Filme mit Clips mit Seitenverhältnissen von 16:9 produzieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rechtsklicken Sie auf den Videoclip, dessen Seitenverhältnis Sie einstellen möchten, und wählen Sie **Seitenverhältnis einstellen**. Es erscheint das Dialogfeld Seitenverhältnis-Einstellungen des Clips.


Clip-Seitenverhältniseinstellungen
Aktuelles Seitenverhältnis 4:3
Das Seitenverhältnis des gewählten Videos ist 4:3
Video wird mit dem Projekt-Seitenverhältnis
Das Seitenverhältnis des gewählten Videos ist 16:9
Verwenden Sie Letterbox, um zum 4:3 Seit
Weder 4:3 noch 16:9
Verwenden Sie Letterbox, um zum 4:3 Seit
Bei allen Videoclips anwenden
Was versteht man unter Seitenverhältnis?
Seitenverhältnis bedeutet das Verhältnis von Breite zu Höhe eines herkömmlichen Fernsehgeräts. Herkömmliche Fernsehgeräte haben ein Seitenverhältnis
Erkennen und vorschlagen
OK
Abbrechen

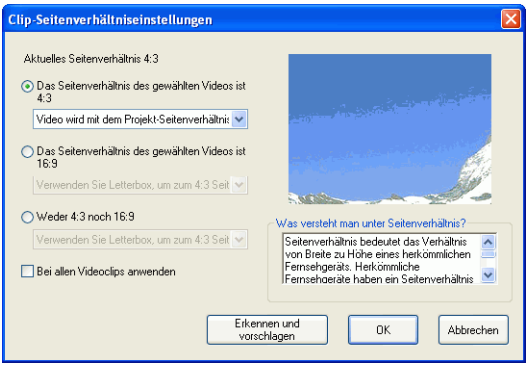
2. Wählen Sie eine Seitenverhältnis-Option:
   - Wenn Sie wissen, dass Ihr Clip ein Seitenverhältnis von 16:9 hat, wählen Sie die Option **Das Seitenverhältnis des gewählten Videos ist 16:9** und wählen Sie eine Option in der Dropdown-Liste.

- Wenn Sie wissen, dass Ihr Clip ein Seitenverhältnis von weder 4:3 noch 16:9 hat, wählen Sie die Option **Weder 4:3 noch 16:9** und wählen Sie eine Option in der Dropdown-Liste.
- Falls Sie nicht wissen, welches Seitenverhältnis Ihr Clip hat, wählen Sie **Erkennen und vorschlagen**. CyberLink PowerDirector durchsucht den Clip und wählt automatisch die beste Option.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Ihr Projektseitenverhältnis 16:9 ist und Sie Filme mit Clips mit Seitenverhältnissen von 4:3 produzieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rechtsklicken Sie auf den Videoclip und wählen Sie **Seitenverhältnis einstellen**. Es erscheint das Dialogfeld Seitenverhältnis-Einstellungen des Clips.


Clip-Seitenverhältniseinstellungen
Aktuelles Seitenverhältnis 4:3
Das Seitenverhältnis des gewählten Videos ist 4:3
Video wird mit dem Projekt-Seitenverhältnis
Das Seitenverhältnis des gewählten Videos ist 16:9
Verwenden Sie Letterbox, um zum 4:3 Seit
Weder 4:3 noch 16:9
Verwenden Sie Letterbox, um zum 4:3 Seit
Bei allen Videoclips anwenden
Was versteht man unter Seitenverhältnis?
Seitenverhältnis bedeutet das Verhältnis von Breite zu Höhe eines herkömmlichen Fernsehgeräts. Herkömmliche Fernsehgeräte haben ein Seitenverhältnis
Erkennen und vorschlagen
OK
Abbrechen

2. Wählen Sie eine Seitenverhältnis-Option:
   - Wenn Sie wissen, dass Ihr Clip ein Seitenverhältnis von 4:3 hat, wählen Sie die Option **Das Seitenverhältnis des gewählten Videos ist 4:3** und wählen Sie eine Option in der Dropdown-Liste.
   - Wenn Sie wissen, dass Ihr Clip ein Seitenverhältnis von weder 4:3 noch 16:9 hat, wählen Sie die Option **Weder 4:3 noch 16:9** und wählen Sie eine Option in der Dropdown-Liste.
   - Falls Sie nicht wissen, welches Seitenverhältnis Ihr Clip hat, wählen Sie **Erkennen und vorschlagen**. CyberLink

PowerDirector durchsucht den Clip und wählt automatisch die beste Option.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Magic Tools verwenden

CyberLink PowerDirector bietet Ihnen eine Reihe von „magischen Werkzeugen“ (Magic Tools), die Ihnen beim Bearbeiten und Verbessern von Audio-, Video- und Bildclips nützlich sein können. Die Magic Tools können Ihnen auch dabei helfen, Ihrer Filmproduktion einen kreativen Stil oder die passende Hintergrundmusik hinzuzufügen. CyberLink PowerDirector bietet folgende Magic Tools:

- **Magic Movie-Assistent** : Erstellt auf magische Weise Filme mit flotten Effekten und Übergängen.
- **Magic Clean** : Reinigt Audio-, Video- und Bildclips.
- **Magic Motion** : Zoomt und schwenkt Bildclips.
- **Magic Cut** : Verkleinert automatisch lange Videosegmente in kürzere Clips, die nur die besten Stellen beinhalten.
- **Magic Fix** : Korrigiert verzitterte Videos, entfernt rote Augen und verbessert den Brennpunkt auf Fotos.
- **Magic Style** : Erstellt professionelle Filme mit vorgefertigten Stilvorlagen automatisch.
- **Magic Music** : Fügt Hintergrundmusik hinzu, die sich von der Länge her automatisch anpasst.

Wenn Sie ein Magic Tool öffnen, stehen Ihnen zur Ansicht des Clips auf der Steuerpalette zwei Schaltflächen zur Verfügung. Diese Schaltflächen schalten die Sicht im Vorschaufenster um und erlaubt Ihnen so ein Vergleichen des Clips vor und nach einer Änderung. Im Folgenden erhalten Sie die Beschreibungen der Schaltflächen:

- **Original**: Zeigt den Clip vor der Anwendung einer Änderung an.
- **Ausgabe**: Zeigt den Clip nach der Anwendung einer Änderung an.

Magic Movie-Assistent

Falls der Bearbeitungsvorgang neu für Sie ist und Sie eine Einstiegshilfe benötigen, kann Ihnen der Magic Movie-Assistent weiter helfen. Der Magic Movie-Assistent kann aus all Ihren Medien mit einigen wenigen Schritten eine sehenswerte Filmproduktion kreieren. Die Produktion kann dann auf der Arbeitsfläche bearbeitet und verbessert werden, und in eine Datei ausgegeben oder auf Disc gebrannt werden. Ausführliche Informationen zum Gebrauch dieser Funktion siehe "Magic Movie-Assistent" auf Seite 82.

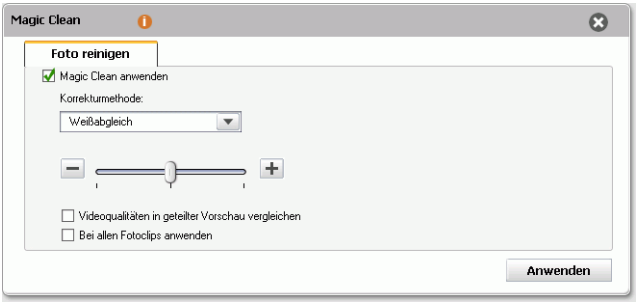
Magic Clean

Das Tool Magic Clean von CyberLink PowerDirector kann zur Reinigung von Bild-, Video- und auch Audiodateien benutzt werden. Das Magic Clean-Tool kann Ihnen helfen, Ihr Projekt wiederzubeleben, indem es Ihre Medienclips sauberer, schärfer und heller, und Ihre Audiodateien frischer und klarer macht.

Magic Clean bei einem Bildclip verwenden

Bei Bildclips angewendet, verbessert Magic Clean die Schärfe und Helligkeit eines Bildes. Dieses Werkzeug ist ideal zur Verwendung bei Fotos, die aufgenommen wurden, als das Licht nicht ausreichend oder zu intensiv war.

Um Magic Clean bei einem Bildclip anzuwenden, wählen Sie den Bildclip auf der Zeitachse und klicken Sie dann auf . Es erscheint die Palette Magic Clean.



Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Magic Clean anwenden**: Markieren Sie diese Option, um Magic Clean für Fotos zu aktivieren.
- **Beleuchtungskorrektur**: Stellt Helligkeits-/Kontrast-/Sättigungsverhältnisse ein. Wird am Besten angewendet, um die Farbeinstellungen zu ändern, wenn der Clip Bereiche enthält, die zu hell oder zu dunkel sind.
- **Hintergrundlichtkorrektur**: Reguliert das Hintergrundlicht in einem Clip. Wird am Besten benutzt, um ein Motiv vom Hintergrund abzuheben oder um eine durch zu viel Hintergrundlicht (z. B. Sonnenlicht) erzeugte Silhouette zu entfernen.
- **Weißabgleich**: Stellen Sie die Farbtemperatur ein, um den Weißabgleich zu korrigieren oder um eine besondere Atmosphäre wie Winter oder Sommer zu erstellen. Eine wärmere Farbe schiebt das Licht in Richtung rot; eine kältere Farbe schiebt das Licht in Richtung blau.
- **Farbanpassung:** Passt die Farbattribute eines Bildes an, um einen Überraschungseffekt zu erzeugen oder um das Bild einfach wahrheitsgetreuer abzubilden. Nähere Informationen siehe "Ändern der Farbe eines visuellen Medienclips" auf Seite 114.

- **Weißkalibrierung**: Indem Sie angeben, welche Bereiche des Bildes weiß sein sollen, kann Magic Clean die Farben entsprechend anpassen, so dass sie lebendiger und echt erscheinen.
- **Qualitäten in geteilter Vorschau vergleichen**: Markieren Sie diese Option, um Ihre Veränderungen in einem geteilten Fenster zu betrachten.
- **Auf alle anderen Fotoclips anwenden**: Markieren Sie diese Option, um Ihre Veränderungen auf alle Fotoclips im Projekt anzuwenden.
- Klicken Sie auf Anwenden, um Ihre Änderungen zu speichern.

Magic Clean bei einem Videoclip anwenden

Bei Videoclips angewendet, verbessert das Magic Clean-Tool von CyberLink PowerDirector automatisch die Schärfe und Helligkeit des Videobildes. Dieses Werkzeug ist ideal für die Verwendung bei Videos, die aufgenommen wurden, als das Licht nicht ausreichend oder zu intensiv war. Es gibt auch Geräuschreduzierungsoptionen, die bei dem Audioteil eines Videoclips angewandt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter "Magic Clean auf Audio anwenden" auf Seite 125.

Um Magic Clean bei einem Videoclip anzuwenden, wählen Sie den Clip auf der Zeitachse und klicken Sie dann auf . Es erscheint die Palette Magic Clean.

Die folgenden Optionen stehen unter der Registerkarte **Video reinigen** zur Verfügung:

- **Magic Clean anwenden**: Markieren Sie diese Option, um Magic Clean für Videos zu aktivieren.
- **Beleuchtungskorrektur**: Stellt Helligkeits-/Kontrast-/Sättigungsverhältnisse ein. Wird am Besten angewendet, um die Farbeinstellungen zu ändern, wenn der Clip Bereiche enthält, die zu hell oder zu dunkel sind.
- **Hintergrundlichtkorrektur**: Reguliert das Hintergrundlicht in einem Clip. Wird am Besten benutzt, um ein Motiv vom Hintergrund abzuheben oder um eine durch zu viel Hintergrundlicht (z. B. Sonnenlicht) erzeugte Silhouette zu entfernen.
- **Weißabgleich**: Stellen Sie die Farbtemperatur ein, um den Weißabgleich zu korrigieren oder um eine besondere Atmosphäre wie Winter oder Sommer zu erstellen. Eine wärmere Farbe schiebt das Licht in Richtung rot; eine kältere Farbe schiebt das Licht in Richtung blau.
- **Farbanpassung:** Passt die Farbattribute eines Bildes an, um einen Überraschungseffekt zu erzeugen oder um das Bild einfach wahrheitsgetreuer abzubilden. Nähere Informationen siehe "Ändern der Farbe eines visuellen Medienclips" auf Seite 114.
- **Weißkalibrierung**: Indem Sie angeben, welche Bereiche des Videos weiß sein sollen, kann Magic Clean die Farben entsprechend anpassen, so dass sie lebendiger und echt erscheinen.
- **Qualitäten in geteilter Vorschau vergleichen**: Markieren Sie diese Option, um Ihre Veränderungen in einem geteilten Fenster zu betrachten.
- **Auf alle Clips anwenden**: Markieren Sie diese Option, um Ihre Veränderungen auf alle Videoclips im Projekt anzuwenden.
- Klicken Sie auf

, um Ihre Änderungen zu speichern.

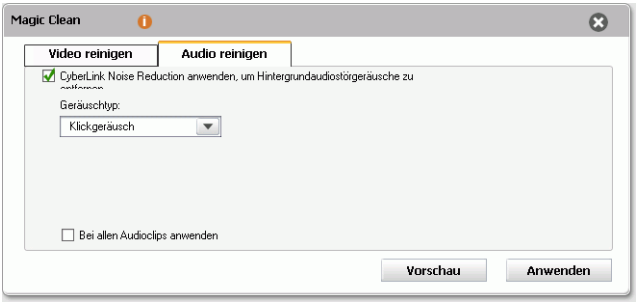
Magic Clean auf Audio anwenden

Das Magic Clean-Tool ist ideal für die Anwendung bei Audio, das draußen, in einem Raum mit schlechter Akustik, oder gar in einem Auto bzw. in einer lauten Umgebung aufgenommen wurde. Das Magic Clean-Tool benutzt die CLNR Technologie (CyberLink-Geräuschreduzierungstechnologie), um das Ausgangsaudio zu verbessern.

> **Hinweis:** Magic Clean kann sowohl auf die Audiospur eines Videoclips angewendet werden als auch auf einen separaten Audioclip. Die Vorgehensweise ist identisch.

Um Magic Clean auf Audio anzuwenden, wählen Sie den Clip auf der Zeitachse und klicken Sie dann auf .

Es erscheint die Palette Magic Clean. (klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Audio reinigen).



Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **CyberLink Noise Reduction anwenden, um Audiostörgeräusche zu entfernen**: Markieren Sie diese Option, um Magic Clean für Audio zu aktivieren.
- **Geräuschtyp:**Filtert Hintergrundgeräusche aus der Audiospur. Nutzen Sie den Schieberegler, um mehr oder weniger Geräusche zu löschen.
  - **Stationäre Geräusche**: Verwendet eine spezifische Geräuschreduzierungstechnologie, um

Hintergrundgeräusche zu entfernen, die von einem Objekt verursacht werden, das in einer Position in einem Clip bleibt.

- **Windgeräusch**: Verwendet eine spezifische Geräuschreduzierungstechnologie, um Windgeräusche herauszufiltern.
- **Klickgeräusch**: Verwendet eine spezifische Geräuschreduzierungstechnologie, um Klickgeräusche herauszufiltern.

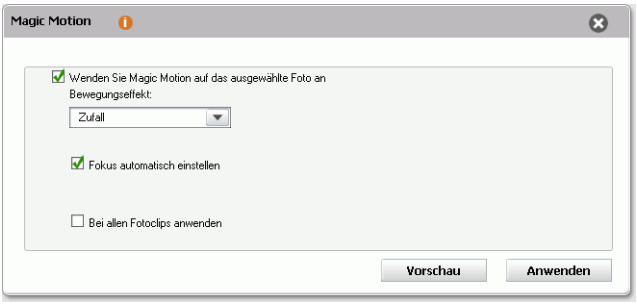
- **Bei allen Audioclips anwenden**: Markieren Sie diese Option, um Ihre Veränderungen auf alle Videoclips im Projekt anzuwenden.
- Klicken Sie auf Anwenden, um Ihre Änderungen zu speichern.

Magic Motion

CyberLink PowerDirector's Magic Motion Tool zoomt oder schwenkt ein Bildclip, um einen Bewegungseffekt in Ihrem endgültigen Film zu erstellen. Das Magic Motion Tool ist ideal, um aus Diaschauen bewegende Präsentationen zu machen – besonders wenn es mit Magic Music kombiniert wird.

Um Magic Motion bei einem Bildclip durchzuführen, wählen Sie den Clip in der Zeitachse der Videospur und klicken Sie dann auf .

Es erscheint die Palette Magic Motion.



Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Magic Motion auf das ausgewählte Foto anwenden**: Markieren Sie diese Option, um Magic Motion für das ausgewählte Foto zu aktivieren.
- **Bewegungseffekt**: Wählen Sie den Bewegungseffekt, den Sie benutzen möchten. Wählen Sie zwischen **Zufall**, **Zoom**, **Pan** und **Zoom und Pan**.
- **Fokus automatisch einstellen**: Aktivieren Sie diese Option, um den Fokus bei dem Bild automatisch einzustellen. Einstellen des Fokus in Portrait-Layout-Schwenkungen des Bildes. Einstellen des Fokus im Landschafts-Layout zoomt auf das Bild ein.
- **Auf alle anderen Fotoclips anwenden**: Markieren Sie diese Option, um den Magic Motion Effekt auf alle Fotos in der Hauptvideospur anzuwenden. (Sie können die Übergangsoption unter Bearbeiten von Einstellungen einstellen. Siehe "Bearbeiten von Einstellungen" auf Seite 60.)
- Klicken Sie auf Anwenden, um Ihre Änderungen zu speichern.

Wenn Sie den Magic Motion Effekt angewandt haben, erscheint auf dem Clip in der Zeitachse ein Symbol, das anzeigt, dass Magic Motion angewendet wurde. Wenn Sie sich später dazu entschließen, den Magic Motion Effekt zu entfernen, öffnen Sie das Magic Motion Dialogfenster und deaktivieren Sie **Magic Motion auf das ausgewählte Foto anwenden**.

Magic Cut

Sie können einen Videoclip zeitlich anpassen, indem Sie automatisch unnötige Teile entfernen lassen und nur die besten Stellen behalten. Das Tool Magic Cut nutzt die Magic Videotechnologie, um die interessantesten Momente zu finden und zu bewahren, während uninteressante Stellen entfernt werden. Das Tool Magic Cut ist ideal, um lange Videosegmente auf kleineren Clips zu kürzen – z.B. eine Stunde Video zu zehn Minuten zu kürzen.

Hinweis: Wenn das Videosegment, das Sie benutzen, kürzer als 15 Minuten ist, bereits bearbeitet wurde oder extrem wichtige Stellen beinhaltet, sollten Sie es vorziehen, dieses manuell zu bearbeiten – z.B. indem Sie die Funktion für mehrfaches Zuschneiden verwenden. Siehe "Mehrfaches Zuschneiden" auf Seite 108.

Um Magic Cut bei einem Videoclip durchzuführen, wählen Sie den Clip in der Videospur der Zeitachse und klicken dann auf .

Es erscheint die Palette Magic Cut.

Die folgenden Optionen stehen auf der Registerkarte **Dauer** zur Verfügung:

- **Automatische Übergänge anwenden, sofern möglich**: Markieren Sie diese Option, um Übergänge zwischen den bearbeiteten Clips automatisch anzuwenden.

- **Dauer an Hintergrundmusik anpassen**: Verwenden Sie die Gesamtdauer der gewählten Hintergrundmusikdateien als neue Dauer für Magic Cut. Die neue Videodauer ist exakt genauso lang wie die Hintergrundmusik.
- : Fügen Sie der Hintergrundmusikliste eine Audiodatei hinzu.
- : Löschen Sie die ausgewählte Audiodatei aus der Hintergrundmusikliste.
- : Bewegen Sie die ausgewählte Audiodatei in der Hintergrundmusikliste nach oben.
- : Bewegen Sie die ausgewählte Audiodatei in der Hintergrundmusikliste nach unten.
- **Neue Dauer**: Definieren Sie die Dauer für den Clip (in Stunden:Minuten:Sekunden:Bildern).
- **Originallaufzeit**: Zeigt die Originallaufzeit der Videodatei an.

Die Registerkarte **Kriterium** definiert die Regeln, die von Magic Cut beim Schneiden eines Videos angewandt werden. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Szenen mit Zoom/Pan**: Fügt einen Überblendeffekt zwischen den erstellten Clips ein, wenn Sie den Magic Cut-Effekt anwenden.
- **Szenen mit sprechenden Personen**: Wählen Sie Clips mit mehr oder weniger Dialogen.
- **Szenen mit bewegten Objekten**: Wählen Sie Clips mit mehr oder weniger bewegten Objekten.
- **Dauer der Szenen**: Wählen Sie, ob Sie längere oder kürzere Szenen in Ihrem Video haben möchten, indem Sie den Schieberegler auf die gewünschte Dauer der Szenen ziehen.
- Klicken Sie auf Anwenden, um Ihre Änderungen zu speichern.

Magic Fix

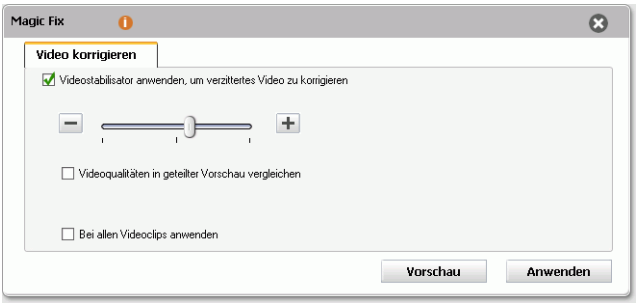
Magic Fix kann mit zitternden Händen aufgezeichnete Videos stabilisieren. Sie können den Korrekturpegel erhöhen oder mindern, je nachdem, wie schlimm das Zittern ist. Magic Fix kann auch automatisch rote Augen entfernen und die Schärfe bei Fotos verbessern, die unscharf sind.

Magic Fix bei einem Videoclip anwenden

Wenn das Magic Fix Tool von CyberLink PowerDirector auf Videoclips angewandt wird, werden verzitterte Videos stabilisiert. Magic Fix wendet Bewegungs-Kompensierungstechnologie an, die das Zittern in Videos korrigiert. Dieses Tool ist ideal für die Verwendung bei Videos, die ohne Stativ oder in Bewegung aufgenommen wurden.

Um Magic Fix bei einem Videoclip anzuwenden, wählen Sie den Clip auf der Zeitachse und klicken dann auf .

Es erscheint die Palette Magic Fix.



Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Videostabilisator anwenden**: Markieren Sie diese Option, um verzittertes Video zu korrigieren. Verstellen Sie den Schieberegler, um den Korrekturpegel zu erhöhen oder zu verringern.

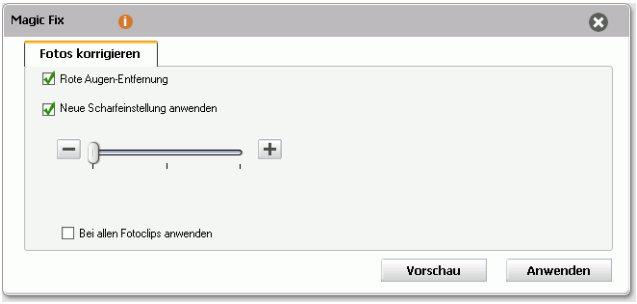
- **Videoqualitäten in geteilter Vorschau vergleichen**: Markieren Sie diese Option, um Ihre Veränderungen in einem geteilten Fenster zu betrachten.
- **Auf alle Videoclips anwenden**: Markieren Sie diese Option, um Ihre Veränderungen auf alle Videoclips im Projekt anzuwenden.
- Klicken Sie auf Anwenden, um Ihre Änderungen zu speichern.

Magic Fix bei einem Fotoclip anwenden

Wenn das Magic Fix Tool von CyberLink PowerDirector auf Fotoclips angewandt wird, werden rote Augen entfernen und Fotos verbessert. Magic Fix verwendet eine Erkennungstechnologie, die automatisch Gesichter erkennt und rote Augen entfernt. Es kann auch die Schärfe von unscharfen Fotos verbessern. Dieses Tool ist ideal zur Verwendung bei Fotos, die nachts oder ohne Stativ aufgenommen wurden.

Um Magic Fix bei einem Foto anzuwenden, wählen Sie den Clip auf der Zeitachse und klicken Sie dann auf .

Es erscheint die Palette Magic Fix.



Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Rote Augen-Entfernung**: Markieren Sie diese Option, um automatisch Gesichter zu erkennen und rote Augen zu entfernen.

- **Neue Scharfeinstellung anwenden**: Markieren Sie diese Option, um den Fokus bei dem Bild zu verbessern. Verstellen Sie den Schieberegler, um den Verbesserungspegel zu erhöhen oder zu verringern.
- **Auf alle anderen Fotoclips anwenden**: Markieren Sie diese Option, um Ihre Veränderungen auf alle Fotoclips im Projekt anzuwenden.
- Klicken Sie auf Anwenden, um Ihre Änderungen zu speichern.

Magic Style

Magic Style erstellt professionelle Filme mit vorgefertigten Stilvorlagen automatisch. Magic Style enthält voreingestellte Eröffnungssequenzen, Übergänge und Effekte zur automatischen Erstellung von professionell aussehenden Filmen auf Ihrer Zeitachse. Es ist perfekt, wenn Sie tolle Filme erstellen möchten, ohne die Mühe, den Eröffnungstitel, die Videoeffekte und Übergänge selbst entwerfen zu müssen.

So fügen Sie der Zeitachse einen Magic Style hinzu:

1. Wählen Sie einen oder mehrere Videoclips auf der Zeitachse und klicken Sie anschließend auf . Es erscheint die Palette Magic Style.

2. Wählen Sie eine Magic Style-Vorlage aus der Bibliothek.

3. Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Ergebnis im Vorschaufenster zu betrachten.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Vorlage auf den Clip anzuwenden und die Zeitachse zu aktualisieren. Sie können die von Magic Style erstellten Elemente später auf der Zeitachse ändern.

Hinweis: Magic Style Vorlagen können durch Online-Käufe erweitert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Software aktualisieren" auf Seite 4.

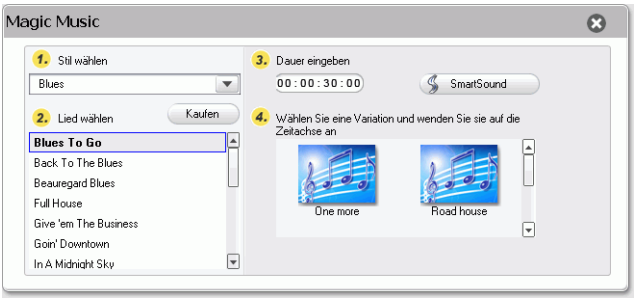
Magic Music

Magic Music stellt automatisch die Wiedergabe von Musikclips ein (Länge zwischen 5 Sekunden und 2 Stunden) und passt das Ende von Audios an. Das Magic Music-Tool ist ideal für die Benutzung mit Diaschauen.

Hinweis: Klicken Sie auf die Schaltfläche **SmartSound**, um die SmartSound-Copyright- und -Kaufinformationen anzuzeigen.

So fügen Sie einen Magic Music-Audioclip der Zeitachse hinzu:

1. Klicken Sie auf . Es erscheint die Palette Magic Music.



2. Wählen Sie einen Stil aus dem Dropdown-Menü.
3. Wählen Sie ein Lied.
4. Stellen Sie die gewünschte Dauer in dem zugehörigen Fenster ein.

5. Wählen Sie eine Variante aus und ziehen Sie sie auf die Musikspur.
6. Ziehen Sie den Cliprand bis zur gewünschten Dauer.

Ändern von Effekten

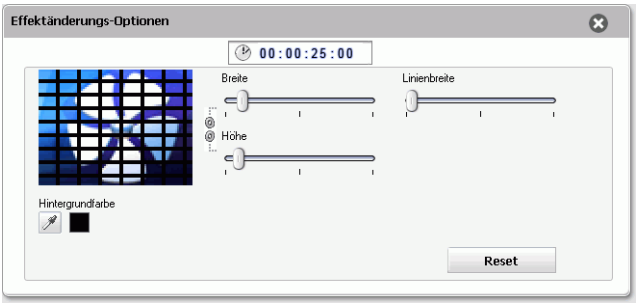
Die meisten Effekte verfügen über eine Vielzahl von Optionen, die Sie individuell einstellen können, z.B. um die Intensität eines Effekts zu erhöhen oder zu verringern oder kreativere Ergebnisse zu erzielen. In diesem Abschnitt werden einige der interessantesten Funktionen von CyberLink PowerDirector vorgestellt. Wenn Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehensweisen meistern, haben Sie einen Riesenschritt auf dem Weg zu einem echten Experten der Digitalvideobearbeitung gemacht!

Ändern eines Videoeffekts

Videoeffekte werden in die Effektspur an der Zeitposition des Video- oder Bildclips eingefügt, auf den Sie diese anwenden wollen. Videoeffekte haben nur eine Auswirkung auf die zugehörigen Clips in der Hauptvideospur.

So ändern Sie einen Videoeffekt:

1. Wählen Sie den Videoeffekt in der Effektspur und klicken Sie auf **Ändern** (um einen Videoeffekt zu ändern, der auf den gesamten Clip angewendet wurde, wählen Sie den Clip und klicken auf **Effekt**).
2. Es erscheint die Palette mit den Effektänderungsoptionen.



3. Stellen Sie die Intensitätsstufe des Videoeffekts ein. Eine Vorschau des Effekts erscheint im Vorschaufenster. (Optionen können sich je nach ausgewähltem Videoeffekt unterscheiden.)
   - Viele Effekte besitzen Optionen, die mit einem Schieberegler eingestellt werden können.
   - Einige Effekte besitzen eine Dropdown-Liste, aus der Sie eine Effektoption auswählen können.
   - Klicken Sie auf , um zwei Einstellungen proportional zueinander zu verändern.
   - Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um die ursprünglichen Effekteinstellungen wiederherzustellen.
4. Klicken Sie auf , um die Optionenpalette zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Ändern eines BiB-Effekts oder Objekts

Ein Bild-in-Bild-Effekt ermöglicht Ihnen das Einfügen eines Bildes, Videos oder Objekts in einen bestehenden Bild- oder Videoclip Ihres Films. Hierbei wird der existierende Clip überlagert. Sie können die Transparenz des überlappenden Clips, die Position, die Bewegung und weitere Eigenschaften im BiB-Designer einstellen.

> **Hinweis:** Sobald Sie eine Option im BiB-Designer einstellen, wird Ihnen sofort eine Vorschau des Effekts gezeigt, um Ihnen die Einstellung zu vereinfachen.

Objekte ändern

Wenn Sie ein Objekt aus dem Objekteraum auf die BiB-Spur einfügen, hat es die gleichen Eigenschaften wie jedes andere BiB-Foto oder Video. Objekte können in der Größe verändert, versetzt oder durch die Anwendung von beispielsweise Schatten, Chroma-Key-Effekten usw, modifiziert werden.

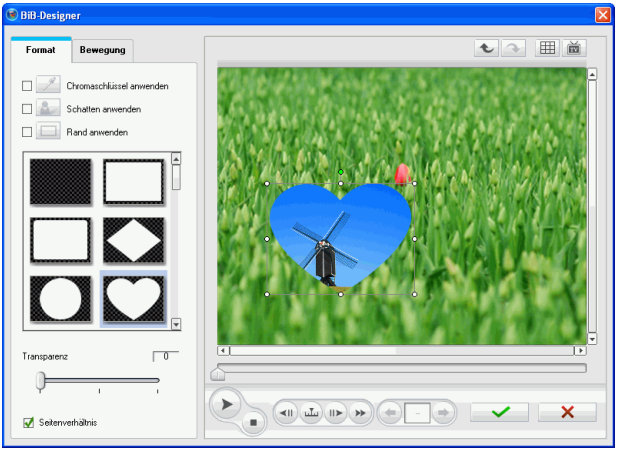
Einige Objekte verfügen über eine vordefinierte Bewegung, die Sie verändern können oder Sie können Bewegungen zu statischen Objekten hinzufügen. Zur Veränderung eines Objekts nach Ihren Wünschen wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden.

Ändern der Größe und Position eines BiB-Effekts

Sie können sowohl die Größe als auch die Position eines Medienclips oder Objekts in einem BiB-Effekt ändern. Die Größe ist beliebig veränderbar. Sie können den Clip auf Miniaturgröße verkleinern oder ihn so weit vergrößern, dass die darunter liegende Mediendatei ganz verdeckt wird.

So ändern Sie die Größe und Position eines BiB-Effekts:

1. Klicken Sie den Medienclip oder das Objekt auf der BiB-Spur an und dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des BiB-Designers.



2. Ändern Sie die Größe und Position im Vorschaufenster:
   - Ziehen Sie den BiB-Clip an die gewünschte Stelle über dem darunter liegenden Clip.
   - Ziehen Sie am Rand des BiB-Clips, um die gewünschte Größe einzustellen. Aktivieren Sie die Option **Seitenverhältnis beibehalten**, um das Verhältnis von Länge zu Breite des BiB-

Clips beizubehalten. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie das Seitenverhältnis frei ändern möchten.

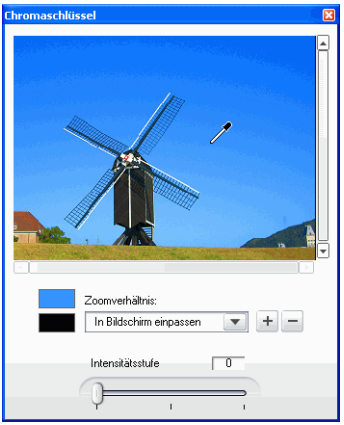
3. Klicken Sie auf , um den BiB-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Hinzufügen von Chromaschlüsseleffekten zu BiB-Effekten

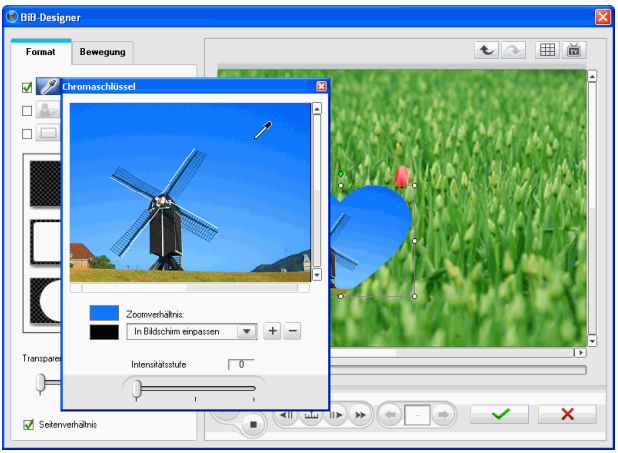
Sie können einen Chromaschlüsseleffekt hinzufügen, indem Sie eine Farbe im Bild oder Videoclip auswählen, um das „dahinter" liegende Bild oder Video freizulegen. Die entfernte Farbe wird eigentlich durchsichtig.

So fügen Sie einen Chroma-Key-Effekt zu einem BiB-Effekt hinzu:

1. Markieren Sie den BiB-Clip oder das Objekt, das Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des BiB-Designers.
2. Markieren Sie das Dialogfeld **Chroma-Key anwenden** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Einstellungen Chroma-Key , um die Einstellungen für den Chroma-Key-Effekt festzulegen.



3. Nehmen Sie mit der Pipette die Farbe, die transparent werden soll, im Foto oder Video auf. Für eine exakte Farbauswahl verwenden Sie die Zoomsteuerung.
4. Stellen Sie am Schieberegler die gewünschte Transparenzstufe ein.



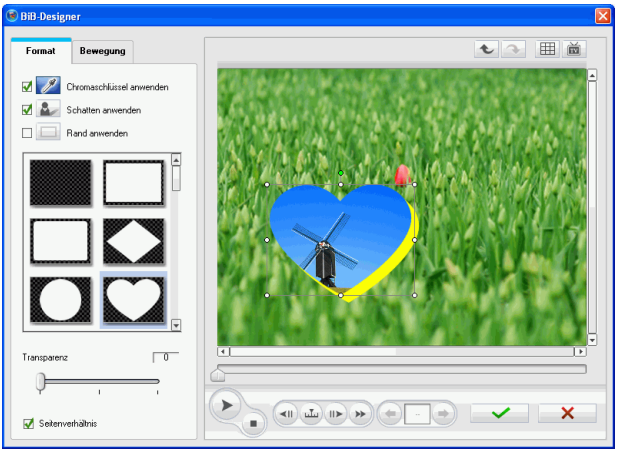
5. Klicken Sie auf , um den BiB-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Hinzufügen eines Schattens zu einem BiB-Effekt

Sie können auf einen Clip oder ein Objekt in einem BiB-Effekt einen Schatten anwenden. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Schattens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfeeffekt hinzufügen.

So fügen Sie einem BiB-Effekt einen Schatten hinzu:

1. Markieren Sie den BiB-Clip oder das Objekt, das Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des BiB-Designers.



2. Markieren Sie das Dialogfeld **Schatten anwenden** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Schatteneinstellungen , um die Einstellungen für den Schatten wie folgt festzulegen:

Option	Beschreibung
Entfernung	Nutzen Sie den Schieberegler zum Erhöhen oder Vermindern des Abstands zwischen Schatten und BiB-Effekt.
Unschärfe	Nutzen Sie den Schieberegler, um den Unschärfeeffekt des Schattens zu erhöhen oder zu verringern.
Transparenz	Nutzen Sie den Schieberegler, um die Transparenz des Schattens zu erhöhen oder zu verringern.

Option	Beschreibung
Farbe auswählen	Klicken Sie auf die Pipette, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe für den Schatten auswählen können.
Schattenrichtung	Klicken Sie auf einen der Punkte des Rades, um damit die Richtung des Schattens zu bestimmen.

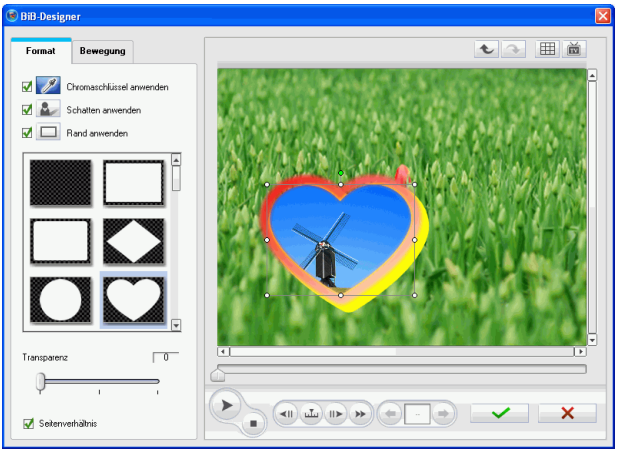
3. Klicken Sie auf , um den BiB-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Hinzufügen eines Rahmens zu einem BiB-Effekt

Sie können einem Clip oder Objekt in einem BiB-Effekt einen Rahmen hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Rahmens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfeeffekt hinzufügen.

So ändern Sie den Rahmen eines BiB-Effekts:

1. Markieren Sie den BiB-Clip oder das Objekt, das Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des BiB-Designers.



2. Markieren Sie das Dialogfeld **Rahmen anwenden** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Rahmeneinstellungen , um die Einstellungen für den Rahmen wie folgt festzulegen.

Option	Beschreibung
Größe	Nutzen Sie den Schieberegler, um die Breite des Rahmens zu vergrößern oder zu verkleinern.
Unschärfe	Nutzen Sie den Schieberegler, um den Unschärfeeffekt des Rahmens zu erhöhen oder zu verringern.
Transparenz	Nutzen Sie den Schieberegler, um die Transparenz des Rahmens zu erhöhen oder zu verringern.

Option	Beschreibung
Einheitliche Farbe	Aktivieren Sie diese Option, um für den Rahmen eine einheitliche Farbe zu benutzen. Klicken Sie auf die Pipette, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie eine Farbe auswählen können.
Farbverlaufsfarbe	Aktivieren Sie diese Option, um eine Farbverlaufsfarbe mit zwei ineinander verlaufenden Farben anzuwenden. Verwenden Sie die Farbpipetten Beginnen mit und Enden mit, um die beiden Farben auszuwählen.
Beginnen mit	Klicken Sie auf die Pipette, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe vom Beginn des Farbverlaufs auswählen können.
Enden mit	Klicken Sie auf die Pipette, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe vom Ende des Farbverlaufs auswählen können.
Richtung des Farbverlaufs	Klicken Sie auf einen der Punkte des Rads, um damit die Richtung des Farbverlaufs zu bestimmen.

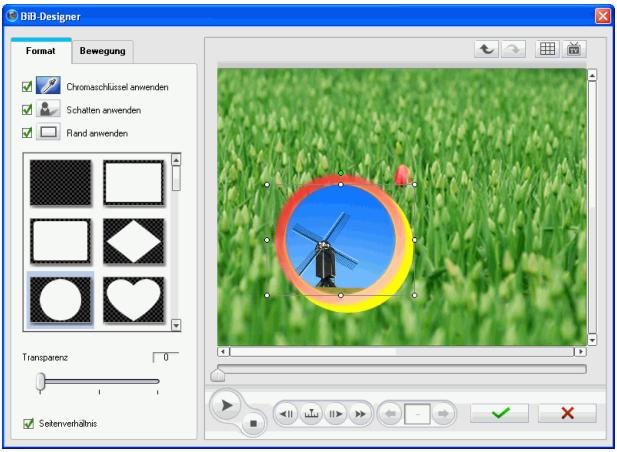
3. Klicken Sie auf , um den BiB-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Hinzufügen von Rahmen zu einem BiB-Effekt

Der BiB-Designer gestattet Ihnen, einen Rahmen um ein BiB-Foto, ein Video oder Objekt zu legen, der wie ein Plätzchen-Ausstecher funktioniert. Der Rahmen schneidet einen Teil aus einem BiB-Foto,

Video oder Objekt heraus und hinterlässt einen BiB-Effekt mit einer kreativen Form.

1. Markieren Sie den BiB-Clip oder das Objekt, das Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des BiB-Designers
2. Wählen Sie einen Rahmenstil aus der, um ihn auf den BiB-Effekt anzuwenden.



3. Klicken Sie auf , um den BiB-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Einstellung der Transparenz des BiB-Effekts

Sie können die Transparenzstufe des BiB-Effekts im BiB-Designer festlegen.

1. Markieren Sie den BiB-Clip oder das Objekt, das Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des BiB-Designers.
2. Stellen Sie am Transparenzschieberegler die gewünschte Transparenzstufe für Ihren Effekt ein.

3. Klicken Sie auf , um den BiB-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Hinzufügen von Bewegung zu einem BiB-Effekt

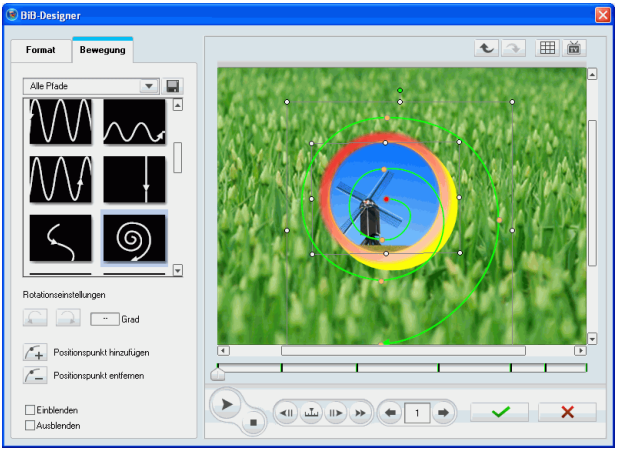
Sie können einem BiB-Bild, Video oder Objekt eine Bewegung hinzufügen und es über den Bildschirm bewegen. Wählen Sie aus einer Reihe vordefinierter Bewegungen oder erstellen Sie Ihre eigene BiB-Bewegung. Sie können einen BiB-Effekt auch mit einem Ein- oder Ausblendeffekt versehen.

> **Hinweis:** Einige Objekte haben bereits eine vordefinierte Bewegung. Sie können für diese Objekte jedoch auch andere vordefinierte Bewegungen festlegen.

Hinzufügen einer vordefinierten Bewegung zu einem BiB-Effekt

So wenden Sie eine vordefinierte Bewegung auf einen BiB-Clip an:

1. Markieren Sie den BiB-Clip oder das Objekt, das Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des BiB-Designers.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Bewegung, um die BiB-Bewegungsoptionen anzuzeigen.

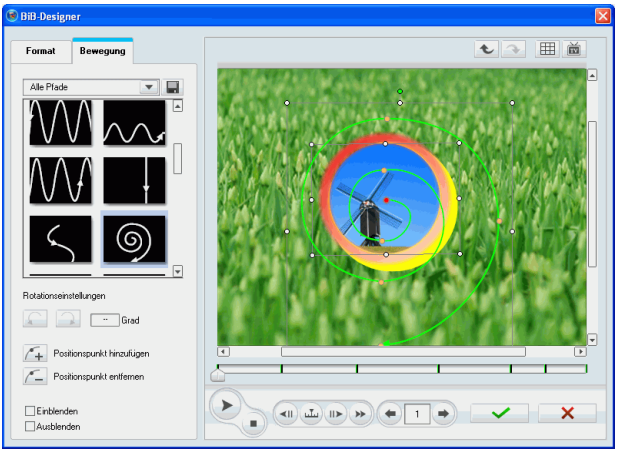


3. Wählen Sie eine vordefinierte Bewegung aus der Liste der verfügbaren Bewegungen.
4. Klicken Sie auf , um den BiB-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Anpassen der Rotation eines BiB-Effekts

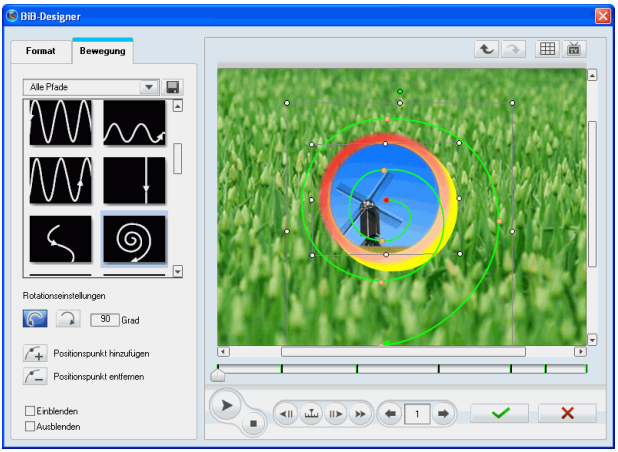
So passen Sie die Rotation eines BiB-Effekts an:

1. Markieren Sie den BiB-Clip oder das Objekt, das Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des BiB-Designers.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Bewegung, um die BiB-Bewegungsoptionen anzuzeigen.



3. Wählen Sie eine vordefinierte Bewegung aus der Liste der verfügbaren Bewegungen als Vorlage.
4. Geben Sie im Abschnitt **Rotationseinstellungen** in dem betreffenden Feld den Winkel der Rotation ein, um den der BiB-Effekt rotieren soll.

5. Legen Sie fest, ob der BiB-Effekt nach rechts oder links rotieren soll, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken. Eine



Vorschau der Bewegung erscheint im Vorschaufenster.

6. Klicken Sie auf , um den BiB-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Anpassen der Bewegung eines BiB-Effekts

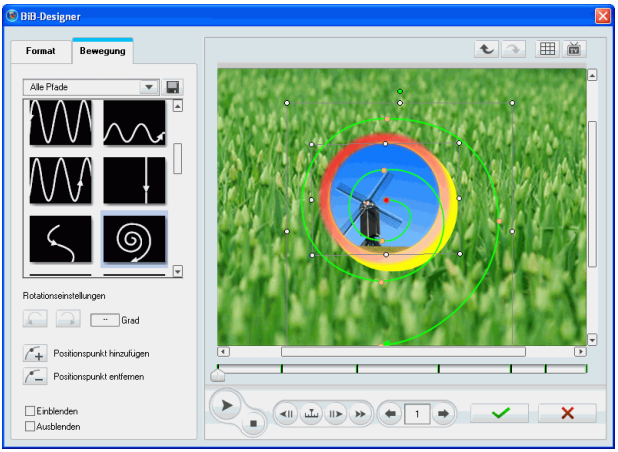
Der BiB-Designer verwendet Positionspunkte, um den Ort eines BiB-Effekts zu einem bestimmten Zeitpunkt zu bestimmen. Indem Sie die Anordnung der Positionspunkte verändern, können Sie den Bewegungspfad des BiB-Effekts ändern. Die Geschwindigkeit, mit der sich ein BiB-Effekt über den Bildschirm bewegt kann außerdem mit Hilfe einer Kombination aus Positionspunkten und der vorgegebenen Dauer des BiB-Effekts gesteuert werden.

> **Hinweis:** Einige Objekte haben bereits eine vordefinierte Bewegung. Um diese vordefinierte Bewegung zu verändern, beginnen Sie mit Schritt 4 der nachfolgenden Beschreibung.

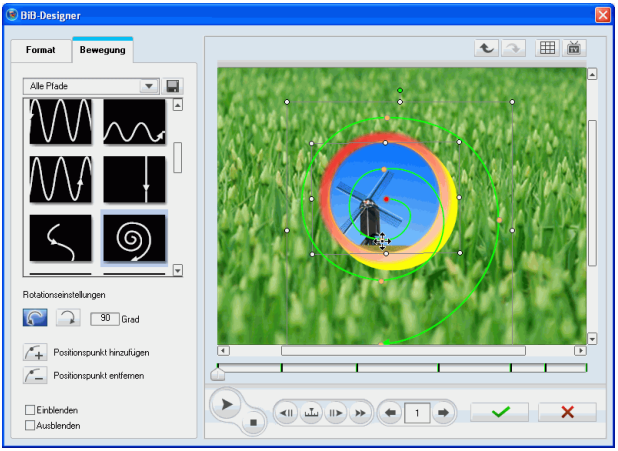
So passen Sie die Bewegung eines BiB-Effekts an:

1. Markieren Sie den BiB-Clip, den Sie ändern wollen, und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des BiB-Designers.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Bewegung, um die BiB-Bewegungsoptionen anzuzeigen.

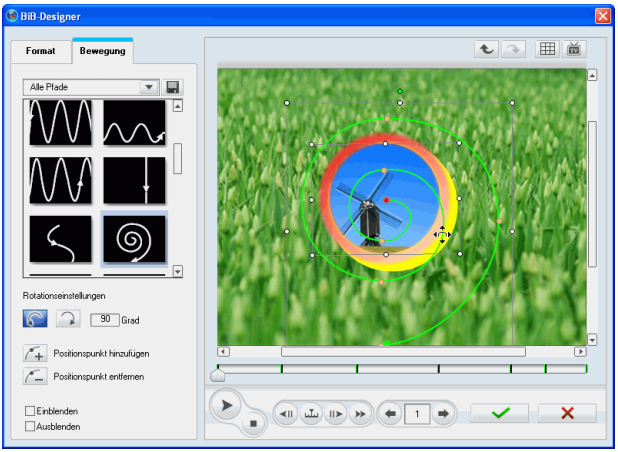


3. Wählen Sie eine vordefinierte Bewegung aus der Liste der verfügbaren Bewegungen als Vorlage.
4. Ziehen Sie einen existierenden Positionspunkt zu einem anderen Punkt im Vorschaufenster. Der BiB-Effekt bewegt sich auf dem

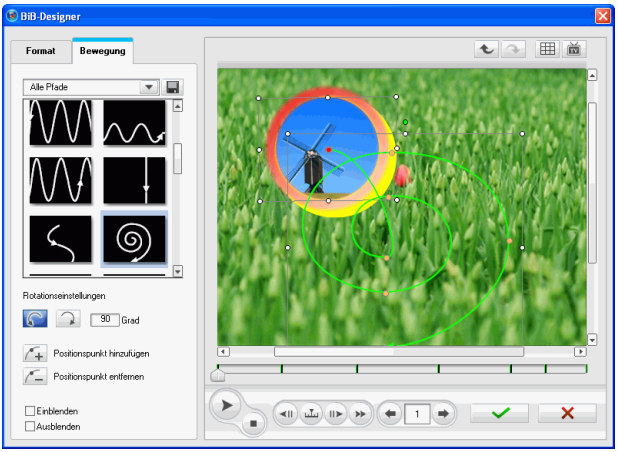


neuen Pfad zu dem geänderten Positionspunkt.

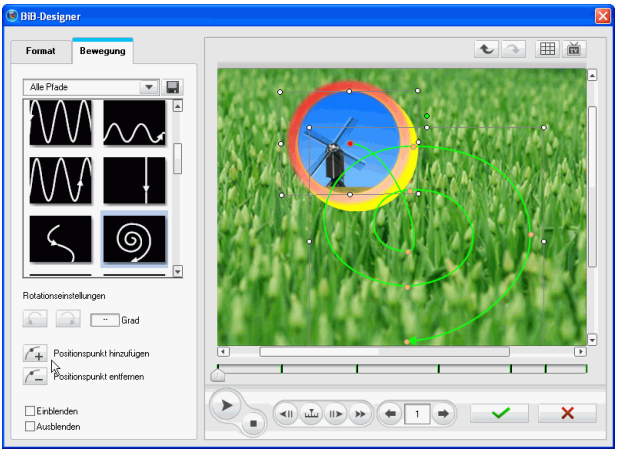
5. Ziehen Sie die Pfadlinie, um den Pfad des BiB-Effekts zum Positionspunkt zu ändern.



6. Verwenden Sie den Schieberegler, um sich die Bewegung des BiB-Effekts in der Vorschau anzeigen zu lassen.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Positionspunkt hinzufügen , um bei Bedarf neue Positionspunkte hinzuzufügen.



8. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um den Pfad des BiB-Effekts beliebig anzupassen.
9. Klicken Sie auf , um den BiB-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Hinweis: Mit der Schaltfläche **Positionspunkt entfernen** können Sie markierte Positionspunkte entfernen, allerdings müssen mindestens zwei Positionspunkte verbleiben, um den Bewegungspfad eines BiB-Effekts zu bestimmen.

Hinzufügen von Überblendungen zu einem BiB-Effekt

Sie können das BiB-Foto, Video oder Objekt zu Beginn einblenden und nach seiner Dauer ausblenden lassen

So fügen Sie einen Ein- und Ausblendeffekt hinzu:

1. Markieren Sie den BiB-Clip oder das Objekt, das Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des BiB-Designers.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Bewegung, um die BiB-Bewegungsoptionen anzuzeigen.
3. Markieren Sie das Dialogfeld **Einblenden**, um den BiB-Effekt einblenden zu lassen.
4. Markieren Sie das Dialogfeld **Ausblenden**, um den BiB-Effekt ausblenden zu lassen.
5. Klicken Sie auf , um den BiB-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Ändern eines Titeleffekts

Das Benutzen von Titeleffekten ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Text zu Ihrem Film (z.B. als Titel am Anfang, während des Films oder als Abspann am Ende). Neben dem Ändern der Erscheinung des Texts selbst können Sie den Text auch nach Ihren eigenen Vorstellungen über den Bildschirm laufen lassen. Titeleffekte haben nur eine Auswirkung auf die zugehörigen Clips in der Hauptvideospur.

Titeleffekte enthalten Optionen für Zeichenvoreinstellungen, Animierung und Hintergrund, die Sie ganz nach Ihren Anforderungen für Ihren Film einstellen können. Alle dieser Optionen befinden sich im Titel-Designer.

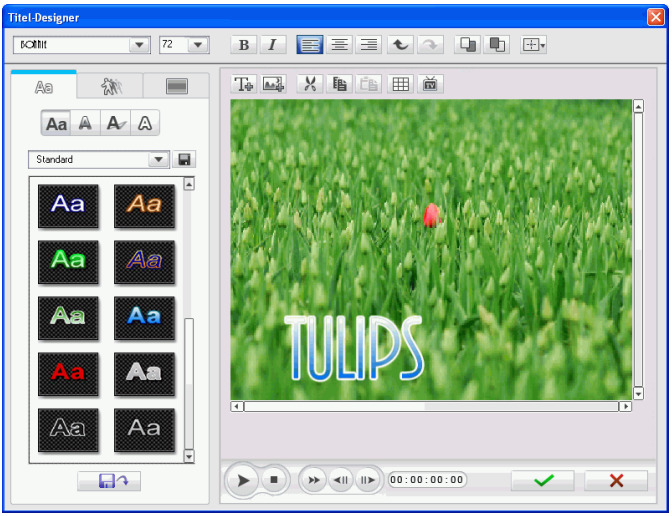
> **Hinweis:** Für **Comic-Titeleffekte** können Sie sowohl den Text als auch die Textblase, einschließlich Größe, Position, Schatteneffekte usw. im Titel-Designer ändern. Die Vorgehensweise zum Bearbeiten von Comictextblasen entspricht der zum Verändern von Texteffekten.

Anwenden einer Zeichenvoreinstellung auf einen Titeleffekt

Sie können eine definierte Zeichenvoreinstellung auf einen Titeleffekt anwenden. Nachdem Sie die definierte Zeichenvoreinstellung angewandt haben, können Sie auf Schrift-, Schatten- oder Randeinstellungen gehen, um den Titeleffekt auf Wunsch zu verändern.

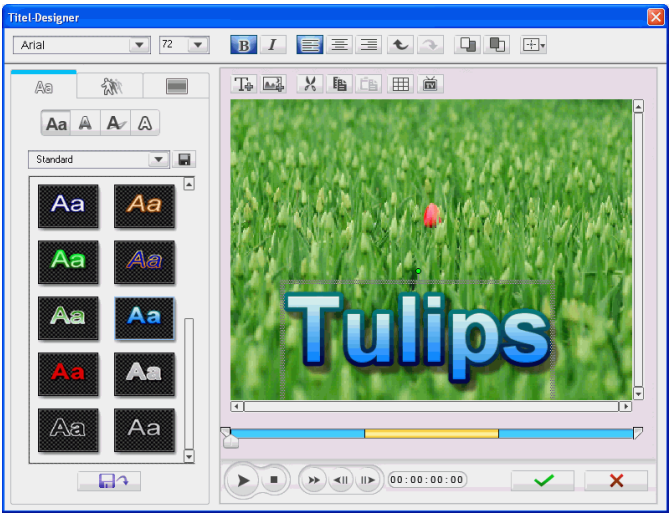
So wenden Sie eine Zeichenvoreinstellung auf einen Titeleffekt an:

1. Markieren Sie einen Titeleffekt auf der Titelspur und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des Titel-Designers.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Titeltext** und dann auf die Registerkarte **Zeichenvoreinstellungen** , um die Registerkarte Zeichenvoreinstellungen zu öffnen, falls sie nicht bereits geöffnet ist.
3. Klicken Sie im Vorschaubildschirm auf den Text, den Sie ändern möchten und wählen Sie dann eine Zeichenvoreinstellung, indem

Sie sie in der Liste der verfügbaren Voreinstellungen anklicken. Der gewählte Text übernimmt die Zeichenvoreinstellung.

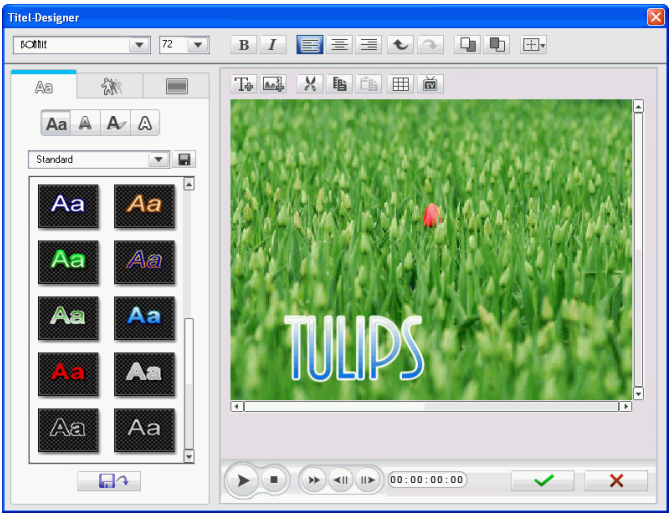


4. Klicken Sie auf , um den Titel-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

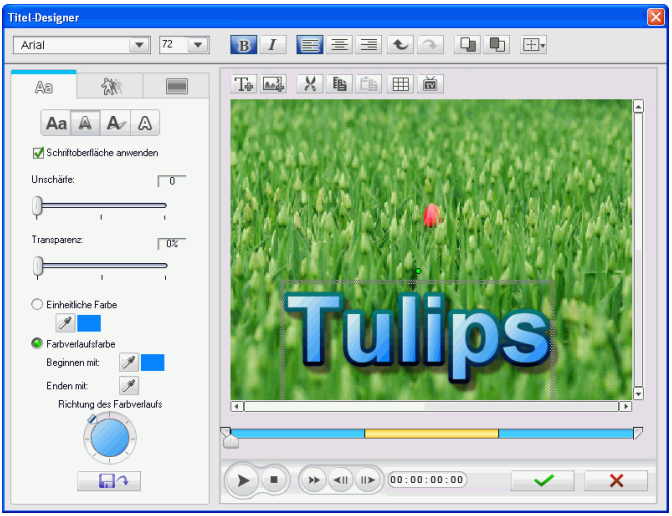
Ändern der Schrift eines Titeleffekts

Sie können die Schrift eines Titeleffekts anpassen. Einstellbar sind u.a. Größe, Farbe, Schriftart, Ausrichtung, Transparenz und Schärfe. Mit weiteren Werkzeugen können Sie den Titel präzise auf dem Bildschirm platzieren, so dass dieser anschließend auch vollständig auf dem TV-Bildschirm sichtbar ist.

1. Markieren Sie einen Titeleffekt auf der Titelspur und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des Titel-Designers.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Titeltext** und dann auf die Registerkarte **Schrifteinstellungen** , um die Registerkarte Schrifteinstellungen zu öffnen, falls sie nicht bereits geöffnet ist.



3. Stellen Sie die Optionen für den Text ein, die Sie anwenden möchten:

Option	Beschreibung
	Wählen Sie einen Schrifttyp.
	Stellen Sie die Schriftgröße ein.
	Klicken Sie, um den Text fett zu setzen.
	Klicken Sie, um den Text kursiv zu setzen.
	Klicken Sie, um den Text linksbündig zu machen.

Option	Beschreibung
	Klicken Sie, um den Text zu zentrieren.
	Klicken Sie, um den Text rechtsbündig zu machen.
	Klicken Sie hier, um etwaige Änderungen rückgängig zu machen.
	Klicken Sie hier, um etwaige Änderungen erneut anzuwenden.
	Klicken Sie hier, um den Text in den Vordergrund zu bringen.
	Klicken Sie hier, um den Text in den Hintergrund zu schicken.
	Wählen Sie die gewünschte Ausrichtung für das Titeleffektobjekt.
	Klicken Sie hier, um einen neuen Titel einzufügen.
	Klicken Sie hier, um ein neues Bild einzufügen.
	Klicken Sie hier, um das ausgewählte Objekt auszuschneiden.
	Klicken Sie hier, um das ausgewählte Objekt zu kopieren.
	Klicken Sie hier, um das ausgewählte Objekt einzufügen.

Option	Beschreibung
	Klicken Sie, um ein Raster hinzuzufügen/zu entfernen, die bei der präzisen Platzierung des Texts auf dem Bildschirm hilfreich sind. Raster erscheinen nicht, wenn Sie Ihren Film ansehen oder produzieren.
	Klicken Sie, um den Umriss für den TV-sicheren Bereich hinzuzufügen/zu entfernen, der den Bereich beschreibt, in dem der Videoinhalt Ihres Film mit Sicherheit auf Fernsehbildschirmen erscheint, die einen kleineren Anzeigebereich haben als Computer-Monitore. Der Umriss für den TV-sicheren Bereich erscheint nicht, wenn Sie Ihren Film ansehen oder produzieren.
Schriftoberfläche anwenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Schrift anzeigen bzw. verändern möchten. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie keine Schrift anzeigen lassen möchten.
Unschärfe	Nutzen Sie den Schieberegler, um den Verwischeneffekt der Schrift zu erhöhen oder zu verringern.
Transparenz	Nutzen Sie den Schieberegler, um die Transparenz der Schrift zu erhöhen oder zu verringern.
Einheitliche Farbe	Markieren Sie diese Option, um eine einheitliche Schriftfarbe anzuwenden, die Sie mit der Pipette auswählen können.

Option	Beschreibung
Farbverlauf	Aktivieren Sie diese Option, um einen Farbverlauf mit zwei ineinander verlaufenden Farben anzuwenden. Verwenden Sie die Farbpipetten Beginnen mit und Enden mit, um die beiden Farben auszuwählen.
Beginnen mit	Klicken Sie auf die Pipette, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe vom Beginn des Farbverlaufs auswählen können.
Enden mit	Klicken Sie auf die Pipette, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe vom Ende des Farbverlaufs auswählen können.
Richtung des Farbverlaufs	Klicken Sie auf einen der Punkte des Rads, um damit die Richtung des Farbverlaufs zu bestimmen.

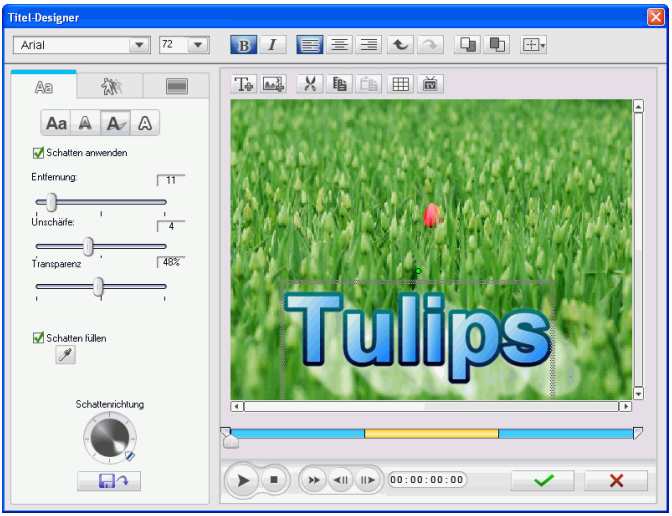
4. Klicken Sie auf , um den Titel-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Hinzufügen eines Schattens zu einem Titeleffekt

Sie können einem Text einen Schatten hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Schattens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfeeffekt hinzufügen.

1. Markieren Sie einen Titeleffekt auf der Titelspur und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint das Fenster des Titel-Designers.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Titeltext** und dann auf die Registerkarte **Schriftschatteneinstellungen**, um die Schriftschatteneinstellungen zu öffnen.



3. Stellen Sie die Optionen ein, die Sie anwenden möchten:

Option	Beschreibung
Schatten anwenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen Schatten wünschen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie keinen Schatten wünschen.
Entfernung	Nutzen Sie den Schieberegler zum Erhöhen oder Vermindern des Abstands zwischen Schatten und Oberfläche.
Unschärfe	Nutzen Sie den Schieberegler, um den Unschärfeeffekt des Schattens zu erhöhen oder zu verringern.

Option	Beschreibung
Transparenz	Nutzen Sie den Schieberegler, um die Transparenz des Schattens zu erhöhen oder zu verringern.
Schatten füllen	Aktivieren Sie diese Option, um die Lücke zwischen dem Schatten und der Oberfläche zu füllen.
Farbe auswählen	Klicken Sie auf die Pipette, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie eine Schattenfarbe auswählen können.
Schattenrichtung	Klicken Sie auf einen der Punkte des Rades, um damit die Richtung des Schattens zu bestimmen.

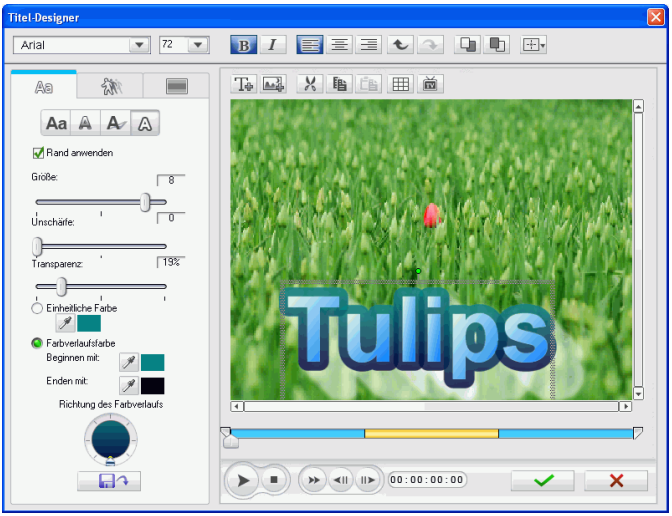
4. Klicken Sie auf , um den Titel-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Hinzufügen eines Rahmens zu einem Titeleffekt

Sie können einem Text in einem Titeleffekt einen Rand hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Rahmens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfeeffekt hinzufügen.

1. Markieren Sie einen Titeleffekt auf der Titelspur und klicken dann auf **Ändern**. Es erscheint der Titel-Designer.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Titeltext** und dann auf die Registerkarte **Rahmeneinstellungen**, um die Rahmeneinstellungen zu öffnen.



3. Stellen Sie die Textrahmenoptionen ein, die Sie anwenden möchten:

Option	Beschreibung
Rahmen anwenden	Markieren Sie dies, um die Rahmeneinstellungen anzuwenden. Deaktivieren Sie diese Option, um die Rahmeneinstellungen zu entfernen.
Größe	Nutzen Sie den Schieberegler, um die Breite des Rahmens zu vergrößern oder zu verkleinern.
Unschärfe	Nutzen Sie den Schieberegler, um den Unschärfeeffekt des Rahmens zu erhöhen oder zu verringern.

Option	Beschreibung
Transparenz	Nutzen Sie den Schieberegler, um die Transparenz des Rahmens zu erhöhen oder zu verringern.
Einheitliche Farbe	Markieren Sie diese Option, um eine einheitliche Rahmenfarbe anzuwenden, die Sie mit der Pipette auswählen können.
Farbverlauf	Aktivieren Sie diese Option, um einen Farbverlauf mit zwei ineinander verlaufenden Farben anzuwenden. Verwenden Sie die Farbpipetten Beginnen mit und Enden mit, um die beiden Farben auszuwählen.
Beginnen mit	Klicken Sie auf die Pipette, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe vom Beginn des Farbverlaufs auswählen können.
Enden mit	Klicken Sie auf die Pipette, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe vom Ende des Farbverlaufs auswählen können.
Richtung des Farbverlaufs	Klicken Sie auf einen der Punkte des Rads, um damit die Richtung des Farbverlaufs zu bestimmen.

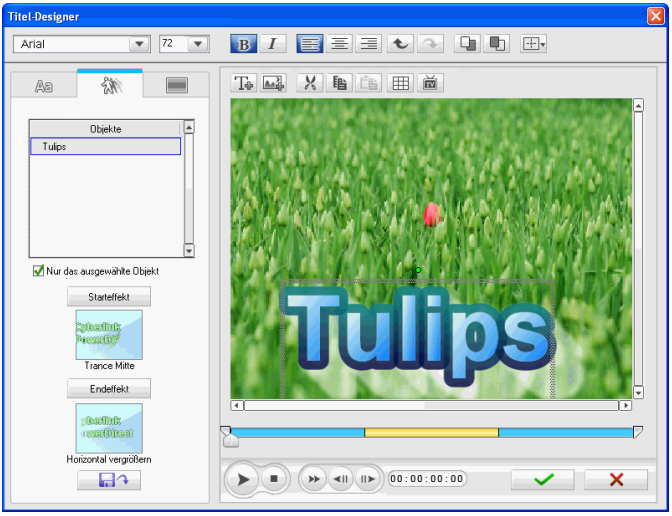
4. Klicken Sie auf , um den Titel-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Hinzufügen von Animation zu einem Titeleffekt

Sie können Animationen auf einen Titeleffekt anwenden, z. B. Textbewegungen oder Wischen. Animationen können auf alle

Textobjekte im Titel oder nur auf einzelne Textobjekte angewandt werden. Sie können die Animation zu Beginn oder am Ende des Effekts anwenden oder beides.

1. Markieren Sie einen Titeleffekt auf der Titelspur und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint der Titel-Designer.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Animationseigenschaften**.



3. Wählen Sie das Textobjekt, das Sie animieren möchten, aus der Objektliste aus oder klicken Sie im Vorschaufenster auf das Objekt.

   Hinweis: Markieren Sie **Nur ausgewähltes Objekt anzeigen**, wenn Sie beim Anwenden von Animationen nur das Objekt betrachten möchten, das Sie im Vorschaufenster ausgewählt haben.

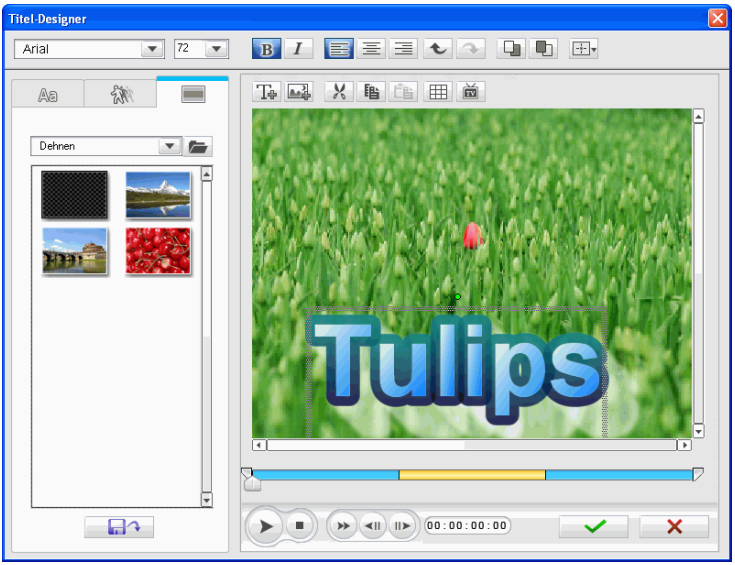
4. Klicken Sie auf **Starteffekt** und wählen Sie einen Startanimationseffekt aus der Liste der verfügbaren Effekte aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster Starteffekt zu schließen.
6. Klicken Sie auf **Endeffekt** und wählen Sie einen Endanimationseffekt aus der Liste der verfügbaren Effekte aus.
7. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster Endeffekt zu schließen.
8. Vorschau auf Ihre Animation im Vorschaufenster

9. Klicken Sie auf , um den Titel-Designer zu schließen und Ihre Änderungen anzuwenden.

Hinzufügen eines Hintergrundbildes zu einem Titeleffekt

Sie können einem Titeleffekt Ihre eigenen Hintergrundbilder hinzufügen. Das Hintergrundbild wird auf den gesamten Titeleffekt angewandt und überlagert den Inhalt der Hauptvideospur.

1. Markieren Sie einen Titeleffekt auf der Titelspur und klicken Sie dann auf **Ändern**. Es erscheint der Titel-Designer.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hintergrundeigenschaften**.



3. Wählen Sie den Hintergrund, den Sie verwenden möchten, aus der Hintergrundbildliste.
   - Wenn Sie kein Hintergrundbild sehen, das Ihnen gefällt, können Sie Ihr eigenes Bild verwenden. Klicken Sie , um ein neues Bild einzufügen

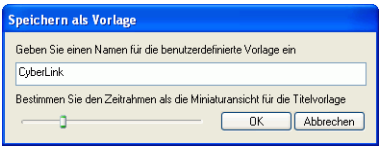
4. Sehen Sie sich eine Vorschau Ihrer Änderung im Vorschaufenster an und klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderung zu bestätigen.

Benutzerdefinierte Titeleffektvorlage speichern

Alle Änderungen, die Sie an einem Titeleffekt vornehmen, können als benutzerdefinierte Titeleffektvorlage gespeichert werden, die Sie auf andere Titeleffekte anwenden können.

So speichern Sie Ihre benutzerdefinierte Titeleffektvorlage:

1. Bearbeiten Sie die Titeleffektvorlage wie gewünscht.
2. Klicken Sie auf . Das Dialogfenster **Speichern als Vorlage** öffnet sich.


Speichern als Vorlage
Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Vorlage ein
CyberLink
Bestimmen Sie den Zeitrahmen als die Miniaturansicht für die Titelvorlage
OK
Abbrechen

3. Geben Sie in das betreffende Feld einen Namen für die Vorlage ein.
4. Ziehen Sie den Schieberegler auf den Zeitrahmen im aktuellen Titeleffekt, den Sie als Miniatur einstellen möchten. Diese Miniatur wird in der Titeleffektbibliothek angezeigt.
5. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre benutzerdefinierte Vorlage zu speichern.

Mischen von Audio und Stimmenaufnahmen

Der Sound Ihrer Produktion kann diese verbessern oder zunichte machen. Verwenden Sie den Audiomischerraum, um die Audiopegel individuell anzupassen oder erstellen Sie eine Stimmenaufnahme als Kommentar zu Ihrer Filmproduktion.

Trennen von Audio und Video

Um das Arbeiten mit dem Audioteil eines Videoclips zu vereinfachen, können Sie den Audioteil vom Video trennen und in die Sprachspur einfügen.

So trennen Sie Audio und Video:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Videoclip in der Zeitachse und wählen Sie **Audio teilen**.
2. Klicken Sie im Dialogfenster Audio teilen auf **OK** . Der Ton wird von der Hauptvideospur getrennt und in die Sprachspur verlegt.

   Hinweis: Die Funktion Audio teilen extrahiert den Audioteil des Videoclips nicht in eine separate Datei. Um Audio aus einem Videoclip zu extrahieren, siehe "Extraktion von Audio aus einem Videoclip" auf Seite 55

Ändern der Lautstärke eines Audioclips

Ihre Filmproduktion kann Audiomaterial in der Musikspur, in der Stimmenspur und in den Videoclips enthalten, die Sie hinzugefügt haben. Da alle dieser Spuren wahrscheinlich in unterschiedlicher Lautstärke aufgenommen wurden, kann es zu einem verwirrenden Durcheinander kommen.

Mit dem Audiomischerraum von CyberLink PowerDirector können Sie aber das Lautstärkeverhalten aller Spuren verändern, um einen harmonischen Sound für Ihren Film zu erhalten. Die Lautstärke kann

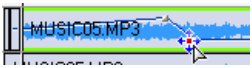
auch innerhalb der Audioclips in den Musik- und Stimmenspuren verändert werden.

Audiomischen auf Spuren

Sie können die Lautstärke an jeder beliebigen Stelle innerhalb eines Audioclips auf der Zeitachse ändern.

So ändern Sie die Lautstärke einer Audiospur auf der Zeitachse:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie an der Stelle auf die Lautstärkelinie, an der Sie die Lautstärke ändern möchten, indem Sie einen Marker setzen. Ziehen Sie den Marker nach oben zum Erhöhen der Lautstärke und nach unten zum Verringern der Lautstärke.

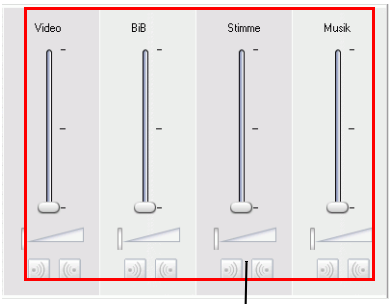


- Nehmen Sie kleinere Änderungen an der Lautstärke vor, indem Sie weniger Marker entlang der Spur einstellen. Benutzen Sie für größere Änderungen mehr Marker.
- Wenn Sie einen Marker wieder entfernen möchten, ziehen Sie ihn einfach über den Cliprand hinaus.

Lautstärkeeinstellung im Audiomischerraum

Das Benutzen des Audiomischerraums bietet Ihnen eine präzise Steuerung der Lautstärke von Audioclips auf der Arbeitsfläche. Der

Audiomischer enthält Steuerelemente zum Mischen von Audiomaterial für die unterschiedlichen Audiospuren auf der Arbeitsfläche.



Steuerelemente zum Mischen von Audio

So mischen Sie Audio im Audiomischerraum:

1. Klicken Sie auf . Es öffnet sich der Audiomischerraum.
2. Klicken Sie in der Vorschaufenstersteuerung auf **Wiedergabe**.
3. Benutzen Sie die Schieberegler, um das Lautstärkeverhalten der einzelnen Spuren einzustellen.
   - Benutzen Sie die vertikalen Schieberegler, um einen Marker für das Erhöhen oder Verringern der Spurlautstärke an einer bestimmten Stelle einzustellen.
   - Benutzen Sie die horizontalen Schieberegler zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke einer ganzen Spur.

Ein-/Ausblendeffekt zu einem Audioclip hinzufügen

So wenden Sie einen Ein-/Ausblendeffekt auf einen Audioclip an:

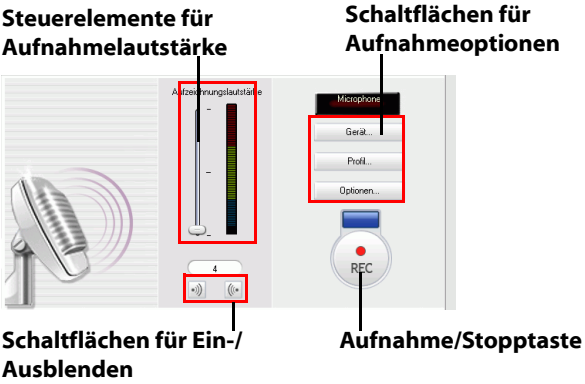
1. Klicken Sie auf . Es erscheint der Audiomischerraum.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die sich auf den Ein-/Ausblend-Effekt bezieht, den Sie anwenden möchten:
   - Klicken Sie auf , um einen Einblendeeffekt hinzuzufügen.
   - Klicken Sie auf , um einen Ausblendeffekt hinzuzufügen.

Wiederherstellen der Lautstärke eines Audioclips

Wenn Sie mit dem Lautstärkeverhaltenin einem Audioclip nicht zufrieden sind, nachdem dieses mit Hilfe der Marker manuell eingestellt wurde, können Sie auf einfache Weise die ursprüngliche Lautstärke wiederherstellen. Rechtsklicken Sie hierzu auf die Spur und wählen Sie **Original-Lautstärke wiederherstellen**. Alle Marker, die Sie hinzugefügt haben, werden dann endgültig gelöscht.

Stimmenaufnahme

Der Stimmenaufnahmeraum enthält Steuerelemente zum Aufnehmen eines Kommentars über ein Mikrofon, während Sie eine Vorschau Ihrer Videoproduktion sehen. Beim Aufzeichnen des Kommentars wird die Audiospur mit dem Videoteil synchronisiert.



So führen Sie eine Stimmenaufnahme durch:

1. Klicken Sie auf , um den Stimmenaufnahmeraum zu öffnen.
2. So stellen Sie die Optionen für Ihre Stimmenaufnahme ein:
   - Wählen Sie **Gerät**, um das Audiogerät und den Eingang zu wählen.
   - Wählen Sie **Profil**, um die Audioqualität einzustellen.

- Wählen Sie **Optionen**, um eine Aufzeichnungszeitbeschränkung oder eine 3-sekündige Verzögerung vor der Aufnahme einzustellen, um sicher zu stellen, dass Sie aufnahmebereit sind.

3. Wählen Sie, ob Sie einen Ein- oder Ausblendeffekt für die Stimmaufnahme einstellen möchten.
   - Klicken Sie auf , um einen Einblendeeffekt hinzuzufügen.
   - Klicken Sie auf , um einen Ausblendeffekt hinzuzufügen.
4. Suchen Sie nach der Stelle in Ihrem Film, an der Sie mit der Stimmenaufnahme beginnen wollen. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Verstellen Sie den Zeitachsenschieberegler.

   - Verstellen Sie den Vorschaufensterschieberegler.
   - Benutzen Sie die Wiedergabeschaltflächen.
   - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcodefeld ein.

5. Ziehen Sie den Aufnahmelautstärke-Schieberegler, um die Lautstärke für die Eingabe zu bestimmen.
6. Klicken Sie auf

   , um mit der Aufnahme zu beginnen. Nehmen Sie Ihren Kommentar auf, während Sie das Video im Vorschaufenster ansehen.
7. Klicken Sie auf

   , um die Aufnahme zu stoppen.

Kapitel

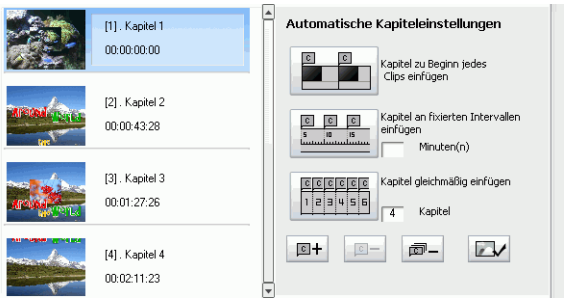
Kapitel werden benutzt, um die Navigation in Ihrer fertigen und auf Disc gebrannten Produktion zu vereinfachen und dem Betrachter zu ermöglichen, ausgewählte Inhalte anzusehen oder bei einer Unterbrechung wieder an die zuletzt betrachtete Stelle zurück zu kehren.

> **Hinweis:** Falls Sie keine Kapitel einrichten, beginnt die Wiedergabe Ihres Films automatisch, wenn Sie die Disc in einen Player einlegen.

Einrichten von Kapiteln

So stellen Sie Kapitel ein:

1. Klicken Sie auf , um den Kapiteleinstellraum zu öffnen.



2. Um Kapitel zu erstellen, gehen Sie folgendermaßen vor:
   - Um ein Kapitel am Anfang jedes Videoclips einzurichten, klicken Sie auf .
   - Um Kapitel in festen Intervallen einzurichten, geben Sie einen Intervall (in Minuten) ein, und klicken Sie auf .
   - Um eine bestimmte Anzahl Kapitel auf Ihrer Disc zu verteilen, geben Sie die Anzahl der Kapitel in das Eingabefeld ein, und klicken Sie dann auf .

- Um Kapitel manuell zu erstellen, navigieren Sie zu einem Ort auf der Zeitachse, und klicken Sie dann auf .
- Um einen Kapitelpunkt zu entfernen, markieren Sie ihn und klicken dann auf .
- Klicken Sie auf , um alle von Ihnen eingerichteten Kapitelpunkte zu entfernen.

Kapitelminiaturen einrichten

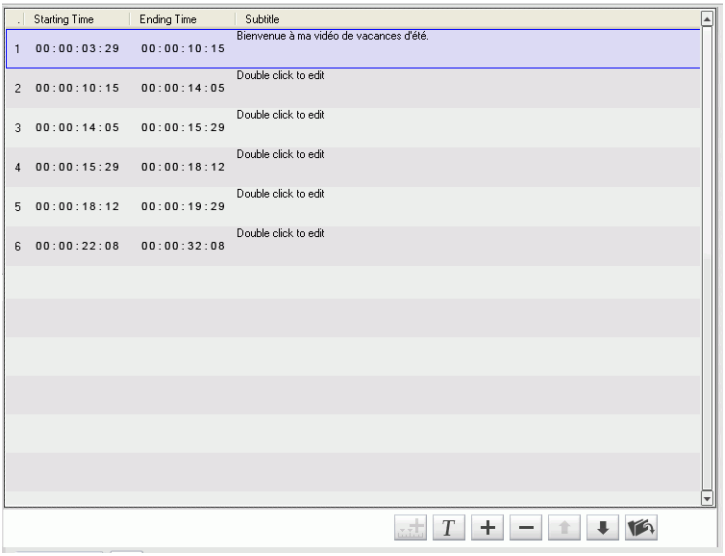
Sie können das Miniaturbild für jedes Ihrer Kapitel, das im Menü angezeigt wird, anpassen.

So stellen Sie eine Kapitelminiatur ein:

1. Markieren Sie das Kapitel, dessen Miniatur Sie ändern möchten.
2. Ziehen Sie den Zeitachsenschieberegler und gehen Sie zum neuen Miniaturbild auf der Zeitachse. (Verwenden Sie das Vorschaufenster, um eine Vorschau Ihres Miniaturbilds anzusehen.)
3. Klicken Sie auf , um die Kapitelminiatur auf das neue Bild einzustellen.

Untertitel hinzufügen

CyberLink PowerDirector gestattet Ihnen, Untertitel zu Ihrer Filmproduktion hinzuzufügen. Untertitel können aus einer Textdatei importiert werden oder manuell im Untertitelraum eingefügt werden.


Starting Time
Ending Time
Subtitle
1 00:00:03:29 00:00:10:15 Bienvenue à ma vidéo de vacances d'été.
2 00:00:10:15 00:00:14:05 Double click to edit
3 00:00:14:05 00:00:15:29 Double click to edit
4 00:00:15:29 00:00:18:12 Double click to edit
5 00:00:18:12 00:00:19:29 Double click to edit
6 00:00:22:08 00:00:32:08 Double click to edit

Untertitel hinzufügen

So fügen Sie Ihrer Filmproduktion einen Untertitel hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Untertitelraum zu öffnen.
2. Sie haben folgende zwei Möglichkeiten, um einen Untertitelmarker hinzuzufügen:
   - Verwenden Sie die Wiedergabesteuerung, um zur der Stelle zu gehen, an der der Dialog zu dem entsprechenden Untertitel beginnt und klicken Sie auf die Schaltfläche Untertitelmarker hinzufügen .

Hinweis: Klicken Sie in der Wiedergabesteuerung auf Stopp, um den Endpunkt des Untertitels zu markieren oder klicken Sie noch einmal auf , um den nächsten Untertitel zu markieren.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Untertitel hinzufügen .

3. Doppelklicken Sie auf einen Untertitelmarker auf der Zeitachse oder in der Untertitellistenansicht und geben Sie den gewünschten Text ein.
   - Formatieren Sie den Untertiteltext gegebenenfalls, indem Sie auf die Schaltfläche Untertitel formatieren klicken.
   - Um einen Untertitel zu entfernen, markieren Sie den betreffenden Untertitel und klicken dann auf die Schaltfläche Untertitel entfernen .
   - Um die eingegebenen Untertitel zu exportieren und als .SRT-Datei zu speichern, klicken Sie .

Importieren von Untertiteln aus einer Textdatei

Sie können Untertitel im .SRT oder im .TXT-Format aus einer Textdatei importieren. Damit können Sie Untertitel außerhalb des Programms zusammenstellen oder aus einer anderen Quelle holen und in CyberLink PowerDirector importieren.

So importieren Sie einen Untertitel aus einer Textdatei:

1. Klicken Sie auf , um den Untertitelraum zu öffnen.
2. Verwenden Sie die Wiedergabesteuerung, um zur der Stelle zu gehen, an der der Dialog zu dem entsprechenden Untertitel beginnt und klicken Sie auf die Schaltfläche Untertitelmarker hinzufügen .
3. Klicken Sie in der Wiedergabesteuerung auf Stopp, um den Endpunkt des Untertitels zu markieren.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Textdatei importieren .
5. Wählen Sie die Textdatei, die Sie importieren möchten und klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**. Der Text wird als Untertitel in CyberLink PowerDirector importiert.
   - Formatieren Sie den Untertiteltext gegebenenfalls, indem Sie auf die Schaltfläche Untertitel formatieren T klicken.
   - Um einen Untertitel zu entfernen, markieren Sie den betreffenden Untertitel und klicken dann auf die Schaltfläche Untertitel entfernen .

Synchronisation von Untertitel und Dialog

Um sicherzustellen, dass die Untertitel in Ihrer Produktion mit den Dialogen im Video übereinstimmen, bietet CyberLink PowerDirector Ihnen eine Reihe von Möglichkeiten, die genaue Stelle anzugeben.

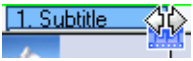
So stellen Sie eine Startzeit für einen Untertitel ein:

- geben Sie in der Spalte Startzeit einen Zeitcode für den Untertitel ein.
- positionieren Sie Ihren Mauszeiger am Anfang des Untertitelmarkers in der Untertitelspur und ziehen Sie den Anfang des Clips an die neue Position.

So stellen Sie eine Endzeit für einen Untertitel ein:

- geben Sie in der Spalte Endzeit einen Zeitcode für den Untertitel ein.

- positionieren Sie Ihren Mauszeiger am Ende des Untertitelmarkers in der Untertitelspur und ziehen Sie das Ende des Clips an die neue Position.



Kapitel 4:

Produzieren Ihres Films

Nachdem Sie das Bearbeiten Ihres Films beendet haben, sind Sie zum Produzieren des Films bereit. Produzieren eines Films bedeutet das Zusammenstellen (bzw. Rendern) der separaten Elemente, aus denen er besteht, in einer Filmdatei, die wiedergegeben werden kann. Da Ihr Film für unterschiedliche Zwecke bestimmt sein kann, bietet Ihnen CyberLink PowerDirector verschiedene Optionen zum Produzieren, die sich ganz nach Ihren Bedürfnissen richten.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- "SVRT-Information" auf Seite 178
- "Produktionsmodus" auf Seite 179
- "Erstellen einer Datei" auf Seite 182
- "Erstellen einer Streaming-Datei" auf Seite 199
- "Zurückschreiben auf DV-Kassette" auf Seite 205
- "Zurückschreiben auf HDV-Kassette" auf Seite 209
- "Hochladen von Video" auf Seite 212
- "Stapelproduktion" auf Seite 217

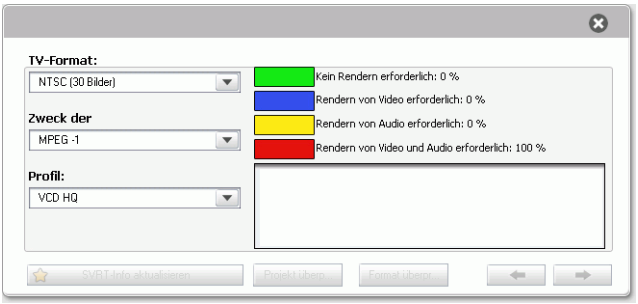
SVRT-Information

SVRT (Smart Video Rendering Technology) ist eine proprietäre Rendering-Technologie von CyberLink, die erkennt, welche Teile eines Filmclips geändert wurden (und deshalb während der Produktion gerendert werden müssen) und welche Teile eines Filmclips nicht verändert wurden (und deshalb beim Rendering übersprungen werden können). Indem man sich die SVRT-Informationen anschaut, kann man den Produktionsprozess simulieren.

> **Hinweis:** Für weitere Informationen über SVRT lesen Sie "SVRT II: Wann kann ich es benutzen?" auf Seite 253.

Um zu sehen, wie CyberLink PowerDirector SVRT in Ihrem momentanen Projekt anwendet, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Ansicht** > **SVRT Information**. Der SVRT-Inforaum öffnet sich und die SVRT-Spur erscheint auf der Zeitachse.



2. Wählen Sie das Profil, dass Sie zur Produktion Ihres Films benutzen möchten, und klicken Sie dann auf **Update SVRT Info**, um die aktualisierte SVRT-Information anzusehen. Die Farben, die in der SVRT-Spur erscheinen, bezeichnen wie CyberLink PowerDirector SVRT für einen Clip (oder Clipteil) einsetzt.
   - **Grün:** während der Produktion wird kein Rendering benötigt.
   - **Blau:** nur Video-Rendering wird benötigt.
   - **Gelb:** nur Audio-Rendering wird benötigt.
   - **Rot:** sowohl Audio- als auch Video-Rendering ist erforderlich.)

Produktionsmodus

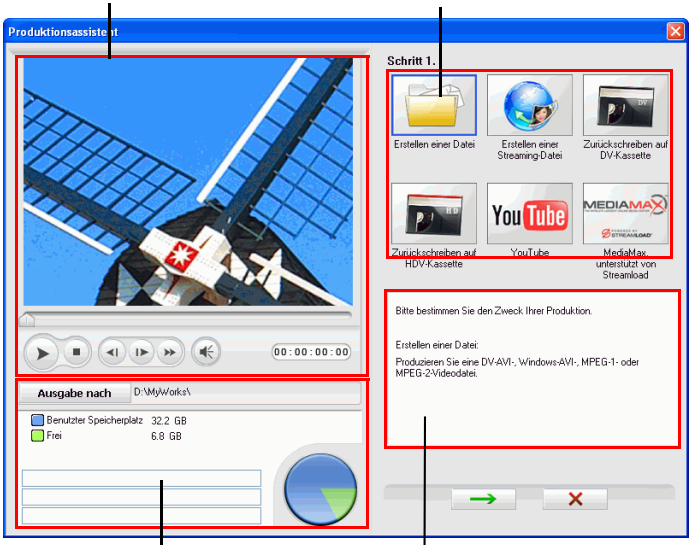
Wenn Sie auf die Schaltfläche Erstellen klicken, wechselt CyberLink PowerDirector in den Produzieren-Modus. Im Produzieren-Modus können Sie Ihren Film zu einer Datei zusammenstellen, die Sie für verschiedene Zwecke benutzen können, z. B. auf eine Disc brennen oder ins Internet hochladen.

Produktionsassistent

CyberLink PowerDirector benutzt den Produktionsassistenten als eine Hilfe für Sie, Ihre Produktion zu fertigzustellen. Wenn Sie auf die Schaltfläche Produzieren klicken, öffnet sich der Produktionsassistent wie folgt:

Vorschaufenster
Bietet Wiedergabesteuerelemente für Vorschauen auf Ihren Film

Schaltflächen für den Produktionsmodus



Informationsanzeigebereiche

Der Produktionsassistent erleichtert Ihnen durch seine einfache Benutzerführung die Produktion Ihres Films.

> **Hinweis: Bevor Sie Ihren Film produzieren** sollten Sie sicherstellen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format aufweisen. Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion unternehmen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann! Falls Sie Ihren Film erstellen und die Videoqualität nicht befriedigend ist, überprüfen Sie, ob das Interlacing-Format für alle Videoclips identisch ist. Falls Ihre Clips unterschiedliche Interlacing-Formate aufweisen, stellen Sie für alle das gleiche Format ein und erstellen Ihren Film neu. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips" auf Seite 115.

Das erste Fenster des Produktionsassistenten enthält ein Vorschaufenster, eine visuelle Anzeige des Speicherplatzes auf Ihrer Festplatte und fünf Schaltflächen für die fünf Produktionsmöglichkeiten des Produktionsassistenten. Die zu den Schaltflächen gehörigen Optionen werden im Folgenden beschrieben.

Schaltfläche	Beschreibung
	Erstellen einer Datei: Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Films, der auf Ihrem Computer angeschaut werden kann. Siehe "Erstellen einer Datei" auf Seite 182.
	Erstellen einer Streaming-Datei: Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Films, den Sie dann über das Internet streamen können. Siehe "Erstellen einer Streaming-Datei" auf Seite 199.
	Zurückschreiben auf DV-Kassette: Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Films, der auf eine DV-Kassette zurückgeschrieben werden kann. Siehe "Zurückschreiben auf DV-Kassette" auf Seite 205.

Schaltfläche	Beschreibung
	Zurückschreiben auf HDV-Kassette: Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Films, der auf eine HDV-Kassette zurückgeschrieben werden kann. Siehe "Zurückschreiben auf HDV-Kassette" auf Seite 209.
	Hochladen auf YouTube®: Ermöglicht Ihnen das Hochladen Ihrer Videoproduktion in das Internet, um es an alle Welt auszugeben. Siehe "Hochladen von Video auf YouTube" auf Seite 212.
	Hochladen auf MediaMax®, unterstützt von Streamload: Ermöglicht Ihnen das Hochladen Ihrer Videoproduktion zu MediaMax, um es an Familie und Freunde auszugeben. Siehe "Hochladen von Video auf MediaMax" auf Seite 215.

Erstellen einer Datei

Sie können Ihren Film als Videodatei produzieren, die Sie auf Ihrem Rechner wiedergeben, auf Disc brennen oder an ein PSP ausgeben können. CyberLink PowerDirector ermöglicht Ihnen das Erstellen von Dateien in den Formaten AVI, MPEG-1, MPEG-2, DivX oder MPEG-4.

> **Hinweis:** Diese Dateitypen sind, je nachdem, welche Version von CyberLink PowerDirector auf Ihrem Computer installiert ist, möglich. Nähere Informationen über die von den unterschiedlichen Versionen unterstützten Dateitypen finden Sie in der Readme-Datei

Erstellen/Ändern eines Videodateiprofils

Unter Umständen wollen Sie vor der Produktion einer Videodatei ein neues Profil erstellen oder ein existierendes Profil für den Dateityp, den Sie erstellen werden, verändern. Profileinstellungen gestatten Ihnen, Video- und Audioqualität, Bitratenkomprimierung usw. für jede Datei einzustellen und die ausgegebene Datei auf die Bedürfnisse fortgeschrittener Benutzer anzupassen.

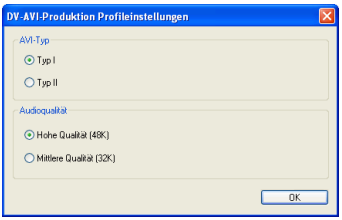
Um eine Videodatei zu erstellen, ohne Profileinstellungen zu verändern, siehe "Erstellen einer Videodatei" auf Seite 195.

Der folgende Abschnitt beschreibt, wie Sie Profile für jeden verfügbaren Videodateityp erstellen und ändern können.

DV-AVI-Profileinstellungen ändern

So verändern Sie beim Erstellen einer DV-AVI-Datei die Profileinstellungen für eine DV-AVI-Datei:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** für DV-AVI-Dateien, um das Fenster DV-AVI-Produktionsprofileinstellungen zu öffnen.

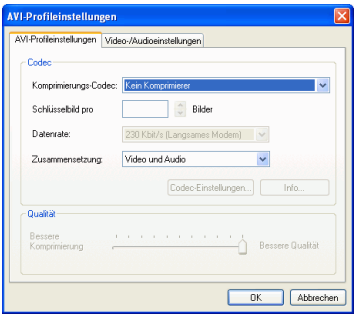


   - Wählen Sie **Typ I** oder **Typ II**, um eine AVI-Datei zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "AVI-Formate" auf Seite 255.
   - Wählen Sie als Audioqualität entweder **Hohe Qualität** oder **Mittlere Qualität** (48 k oder 38 k).
2. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Profileinstellungen zu speichern.

Windows-AVI-Profileinstellungen ändern

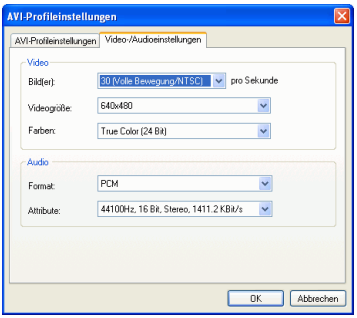
So verändern Sie beim Erstellen einer Windows-AVI-Datei die Profileinstellungen für eine Windows-AVI-Datei:

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Namen des gewünschten Profils, das Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** für Windows-AVI-Dateien, um das Fenster Windows-AVI-Produktionsprofileinstellungen zu öffnen.



- **Komprimierungs-Codec**: Wählen Sie ein Codec aus der Dropdown-Liste.
- **Schlüsselbild**: Dieses Feld, falls verfügbar, ermöglicht Ihnen das Einstellen der Anzahl von Schlüsselbildern in Ihrem Video. Für die meisten Codecs lässt sich die Anzahl allerdings nicht einstellen.
- **Datenrate**: Wählen Sie eine Datenrate aus der Dropdown-Liste.
- **Komposition**: Wählen Sie den Medientyp der in Ihrer endgültigen Filmproduktion komprimiert werden soll: **Video und Audio**, **Nur Video**oder **Nur Audio**.
- Die Schaltflächen **Codec Einstellungen...** und **Über** öffnen Dialogfelder mit Optionen und Informationen über individuelle Komprimierungs-/Dekomprimierungs-Schemata.
- **Bessere Komprimierung/Bessere Qualität**: Ziehen Sie den Schieberegler, um einen Kompromiss zwischen kleiner Produktionsdatei und guter Videoqualität zu finden.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Video-/Audioeinstellungen und stellen Sie Ihre Optionen bei Bedarf ein:



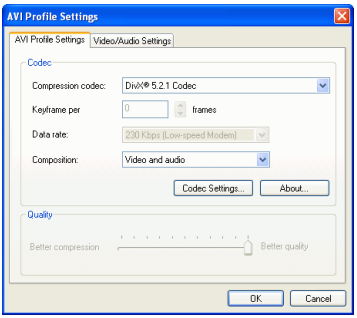
- **Schlüsselbild(er)**: Wählen Sie eine Bildrate aus der Dropdown-Liste.
- **Videogröße**: Wählen Sie eine Videogröße aus der Dropdown-Liste.
- **Farben**: Wählen Sie ein Farbschema in der Dropdown-Liste.
- **Format**: Wählen Sie ein Audioformat in der Dropdown-Liste.
- **Attribute**: Wählen Sie Audioformate aus der Dropdown-Liste.

4. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Profileinstellungen zu speichern.

DivX-Profileinstellungen ändern

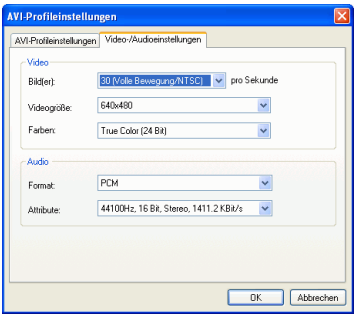
So verändern Sie beim Erstellen einer DivX-Datei die Profileinstellungen für eine DivX-Datei:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** für DivX-Dateien, um das Fenster DivX-Produktionsprofileinstellungen zu öffnen.



- **Komprimierungs-Codec**: Wählen Sie ein Codec aus der Dropdown-Liste.
- **Schlüsselbild**: Dieses Feld, falls verfügbar, ermöglicht Ihnen das Einstellen der Anzahl von Schlüsselbildern in Ihrem Video. Für die meisten Codecs lässt sich die Anzahl allerdings nicht einstellen.
- **Datenrate**: Wählen Sie eine Datenrate aus der Dropdown-Liste.
- **Komposition**: Wählen Sie den Medientyp der in Ihrer endgültigen Filmproduktion komprimiert werden soll: **Video und Audio**, **Nur Video**oder **Nur Audio**.
- Die Schaltflächen **Codec Einstellungen...** und **Über** öffnen Dialogfelder mit Optionen und Informationen über individuelle Komprimierungs-/Dekomprimierungs-Schemata.
- **Bessere Komprimierung/Bessere Qualität**: Ziehen Sie den Schieberegler, um einen Kompromiss zwischen kleiner Produktionsdatei und guter Videoqualität zu finden.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Video-/Audioeinstellungen und stellen Sie Ihre Optionen bei Bedarf ein:



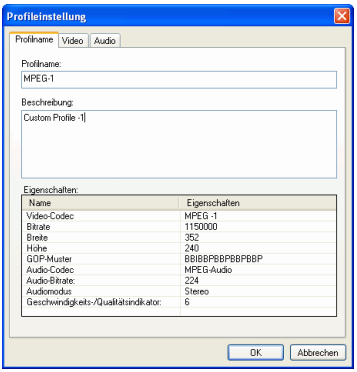
   - **Schlüsselbild(er)**: Wählen Sie eine Bildrate aus der Dropdown-Liste.
   - **Videogröße**: Wählen Sie eine Videogröße aus der Dropdown-Liste.
   - **Farben**: Wählen Sie ein Farbschema in der Dropdown-Liste.
   - **Format**: Wählen Sie ein Audioformat in der Dropdown-Liste.
   - **Attribute**: Wählen Sie Audioformate aus der Dropdown-Liste.
3. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Profileinstellungen zu speichern.

Erstellen eines neuen MPEG-1-Profils

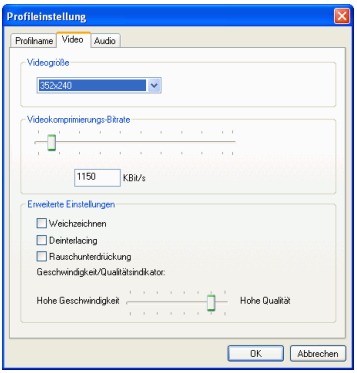
MPEG-Produktionsprofile können benutzt werden, wenn Sie einen Film für eine Disc produzieren oder wenn Sie eine MPEG-1-Datei erstellen. Sie können benutzerdefinierte Produktionsprofile erstellen oder ein existierendes bearbeiten, falls keines der verfügbaren Profile Ihre Produktionsanforderungen erfüllt.

So erstellen Sie beim Erzeugen einer MPEG-1-Datei ein benutzerdefiniertes MPEG-1-Produktionsprofil:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** für MPEG-1, um das Fenster Profileinstellung zu öffnen.



2. Geben Sie einen Namen für das neue Profil ein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Video und stellen bei Bedarf die Videooptionen ein.

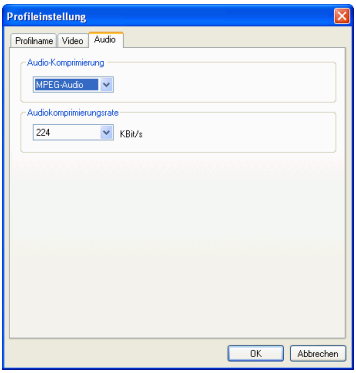


- **Videogröße**: Wählen Sie eine Videogröße aus der Dropdown-Liste.
- **Videokomprimierungs-Bitrate**: Nutzen Sie den Schieberegler, um die Videobitrate zu erhöhen oder zu verringern. Eine erhöhte Bitrate (Ziehen des Schiebereglers nach rechts) ergibt eine größere Datei und eine längere Produktionszeit.
- **Glättung**: Aktivieren Sie diese Option, um ein weicheres Videobild zu erzeugen. Benutzen Sie diese Option nur dann,

wenn sie während der Aufzeichnung nicht bereits benutzt wurde, da es sonst zu einem leicht verschwommenen Videobild kommen kann.

- **Deinterlacing**: Aktivieren Sie diese Option, um ein Video zu erstellen, dass deinterlaced ist. Deinterlacing verbessert die Qualität von Interlaced-Video bei der Anzeige auf einem Computermonitor. In anderen Fällen kann allerdings die Videoqualität abnehmen.
- **Rauschunterdrückung**: Aktivieren Sie diese Option, um Störungen aus dem Video zu entfernen. Benutzen Sie diese Option nur dann, wenn sie während der Aufzeichnung nicht bereits benutzt wurde, da es sonst zu einem leicht verschwommenen Videobild kommen kann.
- **Hohe Geschwindigkeit/Hohe Qualität**: Nutzen Sie den Schieberegler, um einen akzeptablen Kompromiss zwischen schneller Produktionsgeschwindigkeit mit niedriger Videoqualität und hoher Videoqualität mit langsamer Produktionsgeschwindigkeit zu finden.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Audio und stellen bei Bedarf die Audiooptionen ein.



- **Audio-Komprimierung**: Wählen Sie den Komprimierungstyp in der Dropdown-Liste.
- **Audiokomprimierungsrate**: Wählen Sie eine Rate aus der Dropdown-Liste. Eine höhere Rate ergibt eine bessere

Audioqualität, erzeugt aber auch eine größere Datei und verlängert die Produktionszeit.

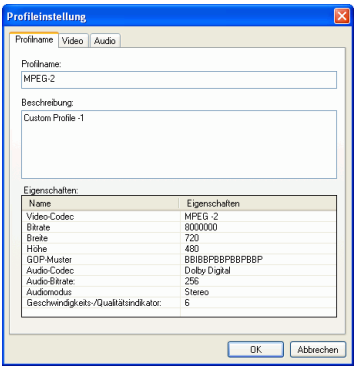
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
   - Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Produktionsprofil bearbeiten wollen, klicken Sie auf und ändern die jeweiligen Parameter.
   - Klicken Sie zum Löschen eines Profils auf . Es erscheint eine Warnmeldung. Sie werden gefragt, ob Sie das Profil löschen wollen. Klicken Sie auf **Ja**. Das Profil ist damit gelöscht.

Erstellen eines neuen MPEG-2-Profils

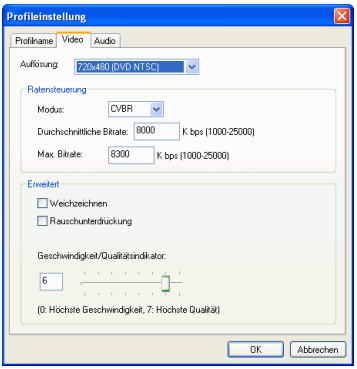
MPEG-Produktionsprofile können benutzt werden, wenn Sie einen Film für eine Disc produzieren oder wenn Sie eine MPEG-2-Datei erstellen. Sie können benutzerdefinierte Produktionsprofile erstellen oder ein existierendes bearbeiten, falls keines der verfügbaren Profile Ihre Produktionsanforderungen erfüllt.

So erstellen Sie beim Erzeugen einer MPEG-2-Datei ein benutzerdefiniertes MPEG-2-Produktionsprofil:

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Profilname/qualität** den Namen des gewünschten Profils, das Sie als Vorlage benutzen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** für MPEG-2, um das Fenster Profileinstellung zu öffnen.

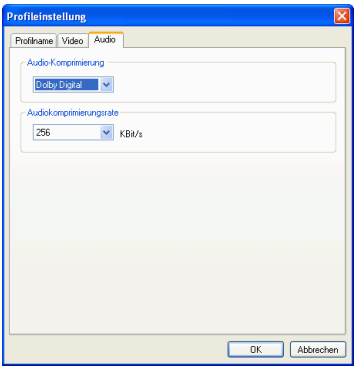


3. Geben Sie einen Namen für das neue Profil ein.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Video und stellen bei Bedarf die Videooptionen ein.



- **Auflösung**: Wählen Sie eine Videoauflösung aus der Dropdown-Liste.
  - **Einstellung der Bitrate**: Diese Einstellung erlaubt Ihnen, die Videobitrate anzupassen. Eine erhöhte Bitrate ergibt eine größere Datei und eine längere Produktionszeit.
  - **Glättung**: Aktivieren Sie diese Option, um ein weicheres Videobild zu erzeugen. Benutzen Sie diese Option nur dann, wenn sie während der Aufzeichnung nicht bereits benutzt wurde, da es sonst zu einem leicht verschwommenen Videobild kommen kann.
  - **Rauschunterdrückung**: Aktivieren Sie diese Option, um Störungen aus dem Video zu entfernen. Benutzen Sie diese Option nur dann, wenn sie während der Aufzeichnung nicht bereits benutzt wurde, da es sonst zu einem leicht verschwommenen Videobild kommen kann.
  - **Geschwindigkeits-/Qualitätsindikator**: Nutzen Sie den Schieberegler, um einen akzeptablen Kompromiss zwischen schneller Produktionsgeschwindigkeit mit niedriger Videoqualität und hoher Videoqualität mit langsamer Produktionsgeschwindigkeit zu finden.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte Audio und stellen bei Bedarf die Audiooptionen ein.



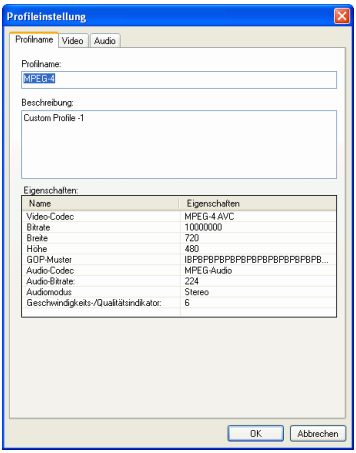
   - **Audio-Komprimierung**: Wählen Sie den Komprimierungstyp in der Dropdown-Liste.
   - **Audiokomprimierungsrate**: Wählen Sie eine Rate aus der Dropdown-Liste. Eine höhere Rate ergibt eine bessere Audioqualität, erzeugt aber auch eine größere Datei und verlängert die Produktionszeit.
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
   - Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Produktionsprofil bearbeiten wollen, klicken Sie auf und ändern die jeweiligen Parameter.
   - Klicken Sie zum Löschen eines Profils auf . Es erscheint eine Warnmeldung. Sie werden gefragt, ob Sie das Profil löschen wollen. Klicken Sie auf **Ja**. Das Profil ist damit gelöscht.

Erstellen eines neuen MPEG-4-Profils

MPEG-Produktionsprofile können benutzt werden, wenn Sie einen Film für eine Disc produzieren oder wenn Sie eine MPEG-4-Datei für Ausgabe an ein PSP oder einen iPod erstellen. Sie können benutzerdefinierte Produktionsprofile erstellen oder ein vorhandenes bearbeiten, falls keines der existierenden Profile Ihre Produktionsanforderungen erfüllt.

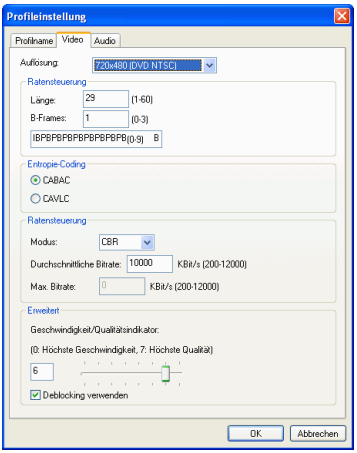
So erstellen Sie beim Erzeugen einer MPEG-4-Datei ein benutzerdefiniertes MPEG-4-Produktionsprofil:

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Profilname/qualität** den Namen des gewünschten Profils, das Sie als Vorlage benutzen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** für MPEG-4, um das Fenster Profileinstellung zu öffnen.



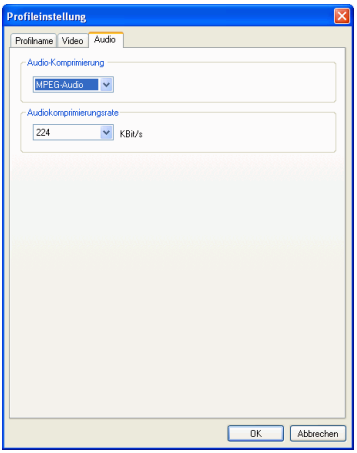
3. Geben Sie einen Namen für das neue Profil ein.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Video und stellen bei Bedarf die Videooptionen ein.



- **Auflösung**: Wählen Sie eine Videoauflösung aus der Dropdown-Liste.
- **Einstellung der Bitrate**: Legen Sie die Bitrate für die MPEG-4-Datei fest.
- **Entropie-Coding:** Wählen Sie ein Entropie-Codingschema zur Komprimierung digitaler Daten.
- **Einstellung der Bitrate**: Diese Einstellung erlaubt Ihnen, die Videobitrate anzupassen. Eine erhöhte Bitrate ergibt eine größere Datei und eine längere Produktionszeit.
- **Hohe Geschwindigkeit/Hohe Qualität**: Nutzen Sie den Schieberegler, um einen akzeptablen Kompromiss zwischen schneller Produktionsgeschwindigkeit mit niedriger Videoqualität und hoher Videoqualität mit langsamer Produktionsgeschwindigkeit zu finden.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte Audio und stellen bei Bedarf die Audiooptionen ein.



- **Audio-Komprimierung**: Wählen Sie den Komprimierungstyp in der Dropdown-Liste.
- **Audiokomprimierungsrate**: Wählen Sie eine Rate aus der Dropdown-Liste. Eine höhere Rate ergibt eine bessere Audioqualität, erzeugt aber auch eine größere Datei und verlängert die Produktionszeit.

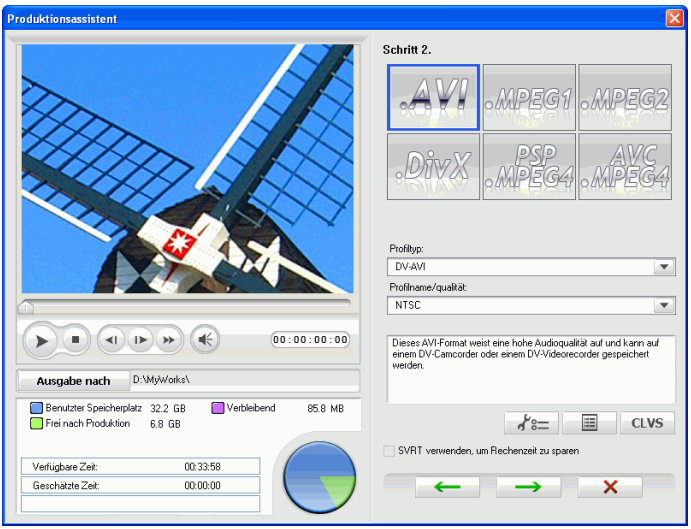
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
   - Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Produktionsprofil bearbeiten wollen, klicken Sie auf und ändern die jeweiligen Parameter.
   - Klicken Sie zum Löschen eines Profils auf . Es erscheint eine Warnmeldung. Sie werden gefragt, ob Sie das Profil löschen wollen. Klicken Sie auf **Ja**. Das Profil ist damit gelöscht.

Hinweis: Der MPEG-4-Support kann nur aktiviert werden, wenn das MPEG-4-Extrapaket installiert ist.

Erstellen einer Videodatei

So erstellen Sie eine Videodatei, die Sie im Computer ansehen können:

1. Klicken Sie auf Erstellen, um den Produktionsassistenten zu öffnen.
2. Klicken Sie auf und dann auf . Auf der Seite erscheinen die Optionen für die Produktion der Datei.



3. Wählen Sie das Videodateiformat, das Sie erstellen möchten, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken.

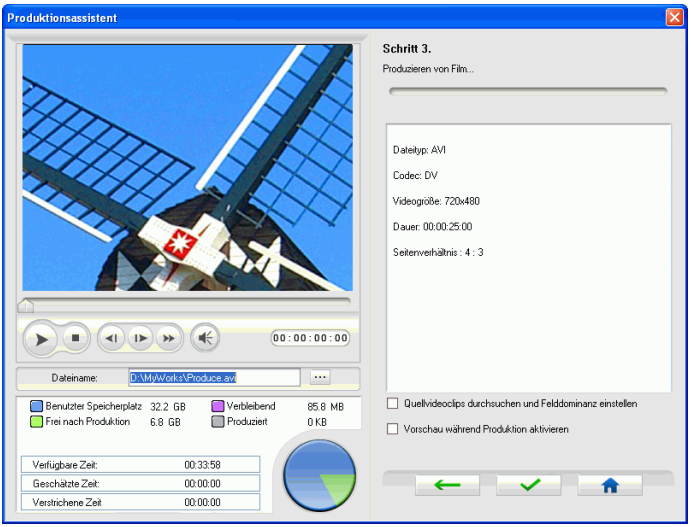
   Hinweis: Je nachdem, welches Format Sie gewählt haben, erscheinen unterschiedliche Optionen.

4. Wählen Sie ggf. das Land, in dem die Videodatei wiedergegeben wird, in der Dropdown-Liste **Land/Videoformat von Disc** aus.
5. Wählen Sie ggf. einen **Profiltyp** in der Dropdown-Liste.
   - Der Profiltyp bestimmt den Typ dieses Dateiformats, das Sie erstellen werden. Für AVI-Dateien wählen Sie entweder

Windows AVI oder DV-AVI, für MPEG-Dateien wählen Sie ein Standard- oder benutzerdefiniertes Profil.

6. Wählen Sie einen **Profilnamen** in der Dropdown-Liste.
   - Der Profilname kann ein benutzerdefiniertes Profil sein oder, für DV-AVI-Dateien, das TV-Anzeigeformat, d. h. entweder **NTSC** oder **PAL**. Weitere Informationen finden Sie unter "Erstellen/Ändern eines Videodateiprofils" auf Seite 182.
7. Klicken Sie zur Kontrolle Ihrer Produktionseinstellungen auf . Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie die Einzelheiten des Profils bestätigen können.
8. Klicken Sie auf , um die CLVS-Einstellungen festzulegen.
   - **CyberLink VirtualSpeaker anwenden, um die Hintergrundmusik zu verbessern**: Markieren Sie diese Option, um den CyberLink VirtualSpeaker zu aktivieren und so die Hintergrundmusik zu verbessern: Wählen Sie zwischen **Wohnzimmer**, **Kino** und **Stadion**.
9. **Verwenden Sie SVRT, um Renderingzeit zu sparen**: Lassen Sie diese Option aktiviert (falls sie aktiviert ist), um die Produktionszeit zu reduzieren. Für weitere Informationen über SVRT lesen Sie "SVRT II: Wann kann ich es benutzen?" auf Seite 253.

10. Klicken Sie auf . Auf der folgenden Seite werden die Einzelheiten der Produktion angezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.



- Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf und geben dann einen neuen Namen ein und/oder suchen einen neuen Ordner.
- Um sicherzugehen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format besitzen, klicken Sie auf **Quellvideoclips durchsuchen und Felddominanz einstellen**.

11. Klicken Sie auf . Der Produktionsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
    - Wenn Sie den Produktionsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf .
    - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf .

- Um Ihren Film während der Produktion in einer Vorschau ansehen zu können, klicken Sie auf **Vorschau während Produktion aktivieren**. Allerdings verlängert sich bei Auswahl dieser Option die Produktion.

Erstellen einer Streaming-Datei

Sie können Ihren Film als Videodatei erstellen, die Sie auf einem Server speichern können, von wo sie über das Internet angesehen werden kann. CyberLink PowerDirector ermöglicht Ihnen das Erstellen von Dateien in den Formaten WMV, RealVideo oder QuickTime Movie.

Erstellen/Ändern eines Streaming-Dateiprofils

Unter Umständen wollen Sie vor der Produktion einer Streaming-Datei ein neues Profil erstellen oder ein existierendes Profil für den Dateityp, den Sie erstellen werden, verändern. Profileinstellungen gestattet Ihnen, Video- und Audioqualität, Komprimierungseinstellungen usw. für jede Datei einzustellen und die ausgegebene Datei auf die Bedürfnisse fortgeschrittener Benutzer anzupassen.

Um eine Streaming-Datei zu erstellen, ohne Profileinstellungen zu verändern, siehe "Erstellen einer Streaming-Datei" auf Seite 202.

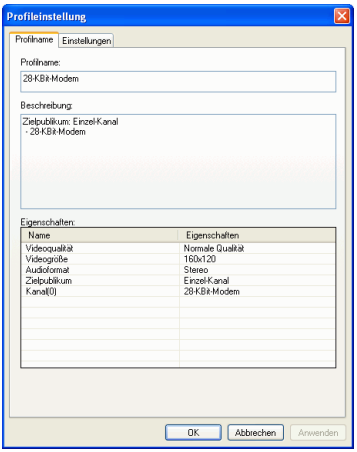
Der folgende Abschnitt beschreibt, wie Sie Profile für jeden verfügbaren Streaming-Dateityp erstellen und ändern können.

Erstellen eines neuen RealMovie-Profils

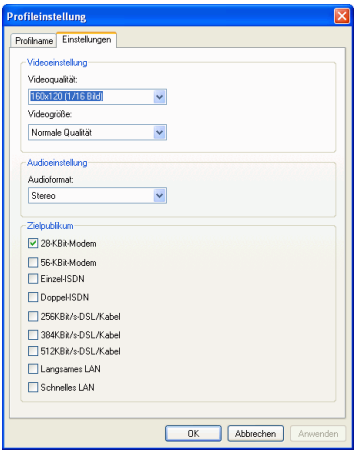
So erstellen Sie beim Erzeugen einer RealVideo-Streaming-Datei ein benutzerdefiniertes Produktionsprofil für RealVideo-Dateien:

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Namen des gewünschten Profils, das Sie als Vorlage benutzen möchten.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**. Das Fenster Profileinstellung öffnet sich.



3. Geben Sie einen Namen für das neue Profil ein.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und ändern Sie die Einstellungen für Video, Audio, und Zielpublikum wie folgt:



- **Videoeinstellung**: Wählen Sie eine Videoqualität und eine Videogröße in den Dropdown-Listen. Höhere Qualität und größere Größen führen zu einer größere Streaming-Datei.

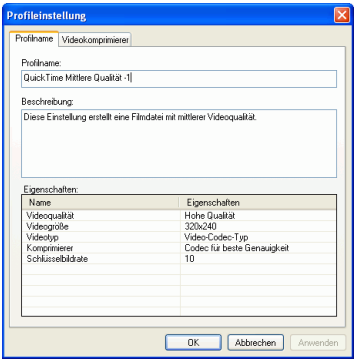
- **Audioeinstellung**: Wählen Sie die passende Audioeinstellung in der Dropdown-Liste.
- **Zielpublikum**: Wählen Sie den Download-Geschwindigkeitstyp, den Ihr Zielpublikum am wahrscheinlichsten benutzen wird.

5. Klicken Sie auf **OK**, um das Profileinstellungsfenster zu schließen.
   - Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Produktionsprofil bearbeiten wollen, klicken Sie auf und ändern die jeweiligen Parameter.
   - Klicken Sie zum Löschen eines Profils auf . Es erscheint eine Warnmeldung. Sie werden gefragt, ob Sie das Profil löschen wollen. Klicken Sie auf **Ja**. Das Profil ist damit gelöscht.

Erstellen eines neuen QuickTime-Profils

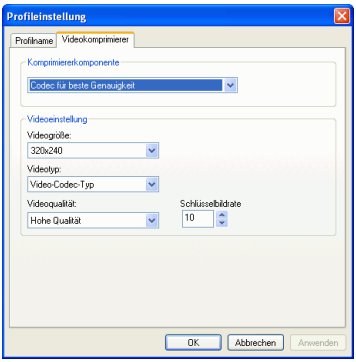
So erstellen Sie beim Erzeugen einer QuickTime-Streaming-Datei ein benutzerdefiniertes Produktionsprofil für QuickTime-Dateien:

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Namen des gewünschten Profils, das Sie als Vorlage benutzen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**. Es erscheint das Dialogfeld Profileinstellung.



3. Geben Sie einen Namen für das neue Profil ein.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Videokomprimierer und stellen die Videoeinstellung ein:



- **Komprimierkomponente**: Wählen Sie ein Komprimierungsschema aus der Dropdown-Liste.
- **Videogröße**: Wählen Sie eine Videogröße aus der Dropdown-Liste.
- **Videotyp**: Wählen Sie einen Codectyp aus der Dropdown-Liste.
- **Videoqualität**: Wählen Sie eine Videoqualität aus der Dropdown-Liste.
- **Schlüsselbildrate**: Benutzen Sie die Pfeile, um eine Schlüsselbildrate einzustellen (zwischen 0 und 32).

5. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
   - Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Produktionsprofil bearbeiten wollen, klicken Sie auf und ändern die jeweiligen Parameter.
   - Klicken Sie zum Löschen eines Profils auf . Es erscheint eine Warnmeldung. Sie werden gefragt, ob Sie das Profil löschen wollen. Klicken Sie auf **Ja**. Das Profil ist damit gelöscht.

Erstellen einer Streaming-Datei

So erstellen Sie eine Filmdatei, den Sie über das Internet streamen können:

1. Klicken Sie auf Erstellen, um den Produktionsassistenten zu öffnen.

2. Klicken Sie auf und dann auf . Die Seite mit den Optionen für die Produktion einer Streaming-Datei wird geöffnet.

Produktionsassistent
Schritt 2.
Wählen Sie das Format, das Sie erstellen möchten
WMV
RealVideo
QuickTime-Film
Windows Media Video 8 for Color Pocket PCs (225 Kbps)
Beschreibung:
Use this profile when creating video files for playback on faster color Pocket PCs.
Eigenschaften:
Streams insgesamt : 2
Audio Stream: 32.0 KBit/s Windows Media Audio Stereo 22.1 kHz
Video Stream: 186.2 KBit/s 20Bilder pro Sekunde 208x160
00:00:00:00
Ausgabe nach
D:\MyWorks\
Benutzter Speicherplatz 32.2 GB
Verbleibend 133.2 KB
Frei nach Produktion 6.8 GB
Verfügbare Zeit: 74:44:21
Geschätzte Zeit: 00:00:00

3. Wählen Sie das Filmdateiformat, das Sie produzieren möchten.
4. Wählen Sie die für Ihre Produktion geeigneten Filmprofileinstellungen aus. Nähere Informationen über das Erstellen oder Ändern von Profilen siehe "Erstellen/Ändern eines Streaming-Dateiprofils" auf Seite 199.

5. Klicken Sie auf . Auf der folgenden Seite werden die Einzelheiten der Produktion angezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.
   - Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf ... und geben dann einen neuen Namen ein und/oder suchen einen neuen Ordner.

- Um sicherzugehen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format besitzen, klicken Sie auf **Quellvideoclips durchsuchen und Felddominanz einstellen**.

Hinweis: Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion Ihres endgültigen Films unternehmen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann!

6. Klicken Sie auf . Der Produktionsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
   - Wenn Sie den Produktionsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf .
   - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf .

Zurückschreiben auf DV-Kassette

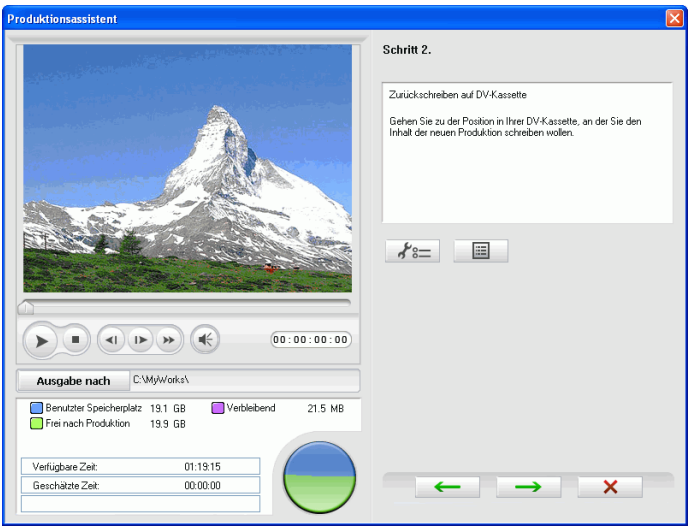
Sie können einen Film erstellen und dann auf DV-Kassette zurückschreiben. Dies ermöglicht Ihnen das Speichern Ihres Films in einem gebräuchlichen digitalen Format, das auf einfache Weise auf einen anderen Computer übertragen werden kann, um es dort zu bearbeiten.

So erstellen Sie einen Film, den Sie auf eine DV-Kassette zurückschreiben können:

1. Klicken Sie auf

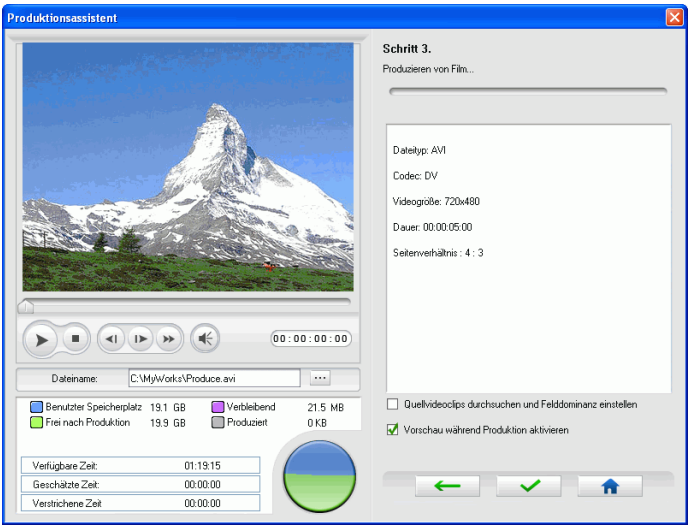
, um den Produktionsassistenten zu öffnen.

2. Klicken Sie auf
und dann auf
. Auf der folgenden Seite erscheinen die Optionen zum Schreiben auf Disc.



3. Klicken Sie ggf. auf die Schaltfläche Einstellungen , um die Einstellungen für das Zurückschreiben auf eine DV-Kassette anzupassen.

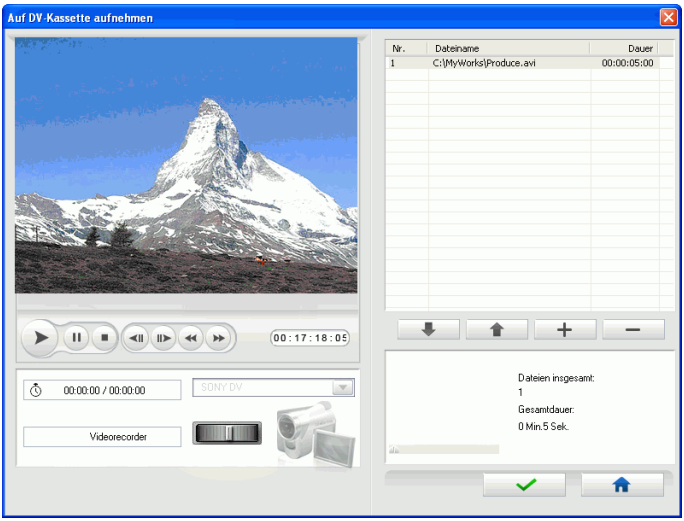
4. Klicken Sie auf . Auf der folgenden Seite werden die Einzelheiten der Produktion angezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.



   - Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf und geben dann einen neuen Namen ein und/oder suchen einen neuen Ordner.

5. Klicken Sie auf . Der Produktionsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern
   - Wenn Sie den Produktionsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf .

6. Wenn die Produktion beendet wurde, erscheint das Dialogfeld Auf DV-Kassette aufnehmen.



7. Suchen Sie die Stelle, an der Sie mit dem Aufnehmen auf Kassette beginnen wollen. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Benutzen Sie die Wiedergabeschaltflächen.
   - Verstellen Sie den Zeitschieberegler.
   - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcodefeld ein.
8. Ihre Filmdatei erscheint anschließend in einer Liste im Fenster.
   - Klicken Sie auf +, um der Dateiliste neue Dateien hinzuzufügen. Wählen Sie eine Datei und klicken auf −, um sie aus der Dateiliste zu entfernen.
   - Markieren Sie eine Datei und klicken auf ⬆, um sie an den Anfang Ihres Films zu bringen, wenn Sie auf Kassette aufnehmen. Klicken Sie auf ⬇, um sie zum Ende zu verschieben.
   - Um sicherzugehen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format besitzen, klicken Sie auf **Quellvideoclips durchsuchen und Felddominanz einstellen**.

Hinweis: Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion Ihres endgültigen Films unternehmen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann!

9. Klicken Sie auf . Es erscheint ein Fenster. Sie werden aufgefordert, sicherzustellen, dass sich Ihre Kassette an der korrekten Stelle befindet und nicht schreibgeschützt ist (beim Zurückschreiben auf eine Kassette wird der ursprüngliche Inhalt überschrieben).
10. Klicken Sie auf **Ja**. Die Aufnahme beginnt.
    - Klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Aufnahme zu stoppen.
    - Nach erfolgreicher Aufnahme erscheint eine Bestätigungsmeldung.
11. Klicken Sie auf **OK**.

Zurückschreiben auf HDV-Kassette

Sie können einen Film erstellen und dann auf HDV-Kassette zurückschreiben. Dies ermöglicht Ihnen das Speichern Ihres Films im High Definition-Format, das auf einfache Weise auf einen anderen Computer übertragen werden kann, um es dort zu bearbeiten.

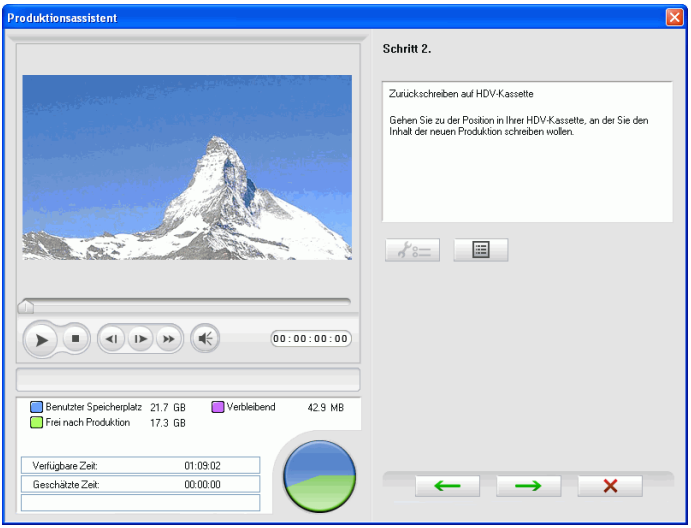
So erstellen Sie einen Film, den Sie auf eine HDV-Kassette zurückschreiben können:

Hinweis: Ehe Sie fortfahren, müssen Sie die Stelle auf der HDV-Kassette, an der Sie mit dem Zurückschreiben beginnen möchten, von Hand auswählen.

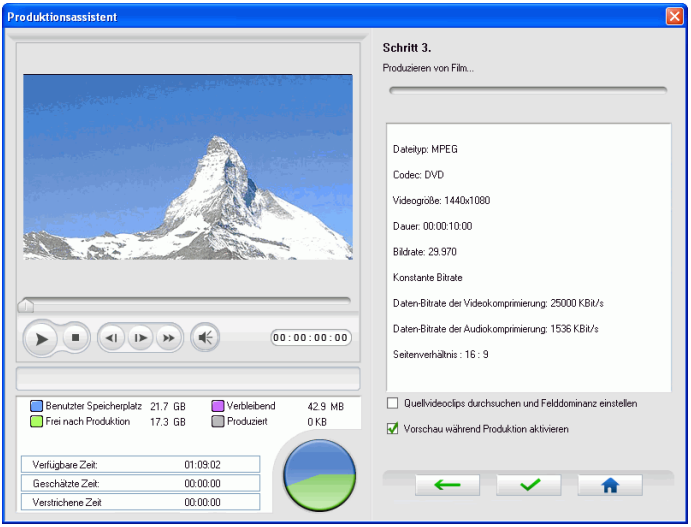
1. Klicken Sie auf

, um den Produktionsassistenten zu öffnen.

2. Klicken Sie auf
und dann auf
. Auf der folgenden Seite erscheinen die Optionen zum Schreiben auf Disc.


Produktionsassistent
Schritt 2.
Zurückschreiben auf HDV-Kassette
Gehen Sie zu der Position in Ihrer HDV-Kassette, an der Sie den Inhalt der neuen Produktion schreiben wollen.
00:00:00:00
Benutzter Speicherplatz 21.7 GB
Verbleibend 42.9 MB
Frei nach Produktion 17.3 GB
Verfügbare Zeit: 01:09:02
Geschätzte Zeit: 00:00:00

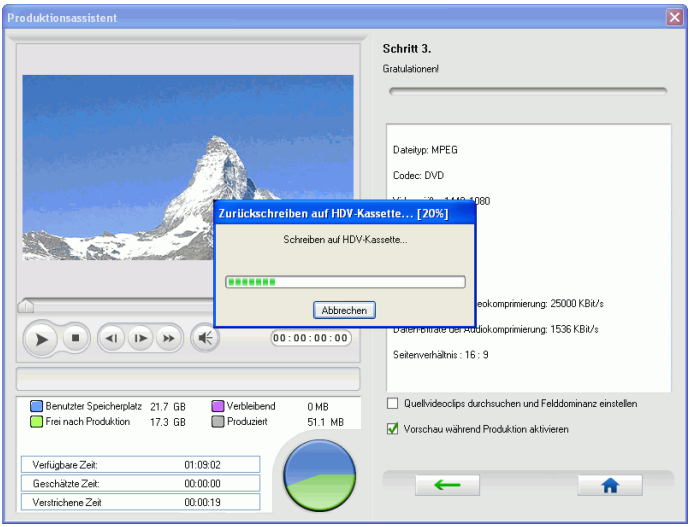
3. Klicken Sie auf . Auf der folgenden Seite werden die Einzelheiten der Produktion angezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.



- Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf und geben dann einen neuen Namen ein und/oder suchen einen neuen Ordner.

4. Klicken Sie auf . Der Produktionsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern
   - Wenn Sie den Produktionsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf .

5. Wenn die Produktion fertig ist, erscheint ein Dialog, der Ihnen anzeigt, dass CyberLink PowerDirector Ihre Produktion auf HDV-Kassette schreibt.



   - Klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Aufnahme zu stoppen.
   - Nach erfolgreicher Aufnahme erscheint eine Bestätigungsmeldung.

6. Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem das Zurückschreiben auf HDV-Camcorder beendet wurde, klicken Sie auf .

Hochladen von Video

Mit CyberLink PowerDirector wird das Hochladen Ihrer Filmproduktionen ins Internet zu einem Kinderspiel. In einigen wenigen Schritten können Sie Ihre Produktion direkt aus CyberLink PowerDirector zu YouTube® oder MediaMax® hochladen.

Hochladen von Video auf YouTube

So laden Sie Ihr Video zu YouTube® hoch:

1. Klicken Sie auf Erstellen, um den Produktionsassistenten zu öffnen.

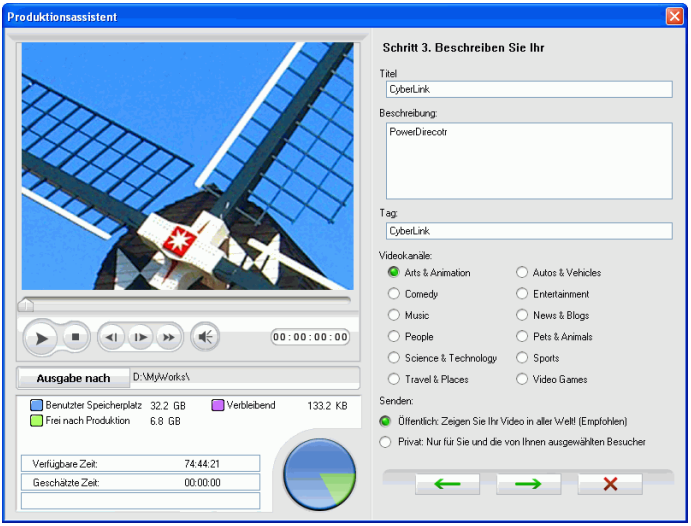
2. Klicken Sie auf YouTube und dann auf →. Auf der folgenden Seite erscheinen die Optionen zum Anmelden und Autorisieren bei YouTube.

Produktionsassistent
Schritt 2. Anmeldung bei YouTube
Für bestehende YouTube-Nutzer:
YouTube benötigt Ihre Autorisierung, bevor CyberLink PowerDirector ein Video hochladen kann.
Die Autorisierung ist ein einfacher Vorgang, der in Ihrem Webbrowser erfolgt. Kehren Sie, wenn Sie fertig sind, zu diesem Dialog zurück, um die Autorisierung abzuschließen. Durch Klicken auf den nächsten Schritt können Sie dann mit YouTube arbeiten.
Autorisieren Sie CyberLink PowerDirector, Ihr YouTube-Konto zu benutzen?
Für Autorisierung hier klicken
Neu bei YouTube?
Mit einigen wenigen Klicks und Angaben können Sie YouTube kostenlos nutzen! Mit YouTube können Sie Ihre Videos in aller Welt zeigen!
Was ist YouTube?
Anmelden bei YouTube
00:00:00:00
Ausgabe nach
D:\MyWorks\
Benutzter Speicherplatz 32.2 GB
Verbleibend 133.2 KB
Frei nach Produktion 6.8 GB
Verfügbare Zeit: 74:44:21
Geschätzte Zeit: 00:00:00

3. So melden Sie sich bei YouTube an:

- Falls Sie bereits über ein YouTube-Konto verfügen, klicken Sie auf die Autorisierungsschaltfläche, um sich anzumelden und CyberLink PowerDirector zu autorisieren, Ihr Konto zum Hochladen des Inhalts zu verwenden.
- Falls Sie kein YouTube-Konto besitzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmelden bei YouTube**, um ein neues Konto bei YouTube zu eröffnen und autorisieren CyberLink PowerDirector anschließend, Ihr Konto zum Hochladen des Inhalts zu verwenden.

4. Klicken Sie auf . Das Fenster Videodaten öffnet sich. So geben Sie die Daten Ihres Videos ein:



- **Titel**: Geben Sie einen Titel für Ihre Filmproduktion ein.
- **Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung für Ihre Filmproduktion ein.
- **Tag:** Geben Sie mehrere, durch Leerzeichen getrennte Tags ein, die Ihr Video beschreiben. Tags sind Schlüsselwörter, nach denen man auf der YouTube-Site suchen kann.
- **Videokanal**: Wählen Sie den Videokanaltyp in der Liste der verfügbaren Kanäle.

- **Senden**: Geben Sie an, ob Ihr Video öffentlich zu sehen sein soll oder privat ist.

5. Klicken Sie auf . Das Fenster Copyright und Garantieausschluss öffnet sich. Lesen Sie die Copyright-Informationen durch und bestätigen Sie sie, indem Sie das betreffende Kästchen anklicken.

Production Wizard
Step 4. Select Your Profile Quality
Windows Media Video 8 for Color Pocket PCs (225 Kbps)
Step 5. Copyright Disclaimer
Max file size: 100MB, Max length: 10 minutes
Do not upload copyrighted, obscene or any other material that violates YouTube's Terms of Use. By clicking "Upload Video," you are verifying that this video does not violate YouTube's Terms of Use and that you own all copyrights of this video or have permission from the copyright owner(s) to upload it.
Read Copyright Tips for more information about copyright and YouTube's policy.
Do not upload any TV shows, music videos, music concerts or commercials without permission, unless they consist entirely of content you created yourself.
00:00:00:00
File name:
D:\MyWorks\myvacation.wmv
Used space
13.5 GB
Remaining
N/A
Free after production
31.7 GB
Produced
0 KB
Available time:
00:00:00
Estimated time:
00:00:00
Elapsed time:
00:00:00
I have read the above statement and I confirm that I have the copyright of the video and the background music I am about to upload to YouTube.
Click to Read Copyright Tips

6. Klicken Sie auf und dann auf . CyberLink PowerDirector produziert Ihr Video und lädt es dann zu YouTube hoch. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern
   - Um sicherzugehen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format besitzen, klicken Sie auf **Quellvideoclips durchsuchen und Felddominanz einstellen**.
   - Wenn Sie den Produktionsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf .
   - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf .

Hochladen von Video auf MediaMax

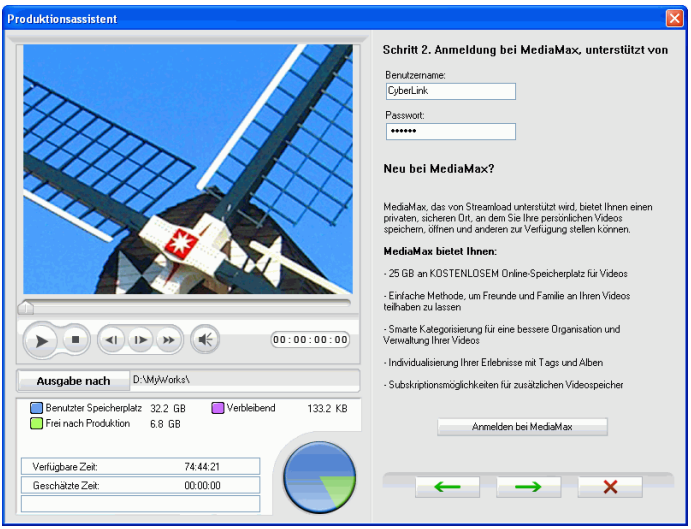
So laden Sie Ihr Video zu MediaMax® hoch:

1. Klicken Sie auf

, um den Produktionsassistenten zu öffnen.

2. Klicken Sie auf

und dann auf . Auf der folgenden Seite erscheinen die Optionen zum Anmelden bei MediaMax.


Produktionsassistent
Schritt 2. Anmeldung bei MediaMax, unterstützt von
Benutzername:
CyberLink
Passwort:
Neu bei MediaMax?
MediaMax, das von Streamload unterstützt wird, bietet Ihnen einen privaten, sicheren Ort, an dem Sie Ihre persönlichen Videos speichern, öffnen und anderen zur Verfügung stellen können.
MediaMax bietet Ihnen:
- 25 GB an KOSTENLOSEM Online-Speicherplatz für Videos
- Einfache Methode, um Freunde und Familie an Ihren Videos teilhaben zu lassen
- Smarte Kategorisierung für eine bessere Organisation und Verwaltung Ihrer Videos
- Individualisierung Ihrer Erlebnisse mit Tags und Alben
- Subskriptionsmöglichkeiten für zusätzlichen Videospeicher
Anmelden bei MediaMax
00:00:00:00
Ausgabe nach
D:\MyWorks\
Benutzter Speicherplatz 32.2 GB
Verbleibend 133.2 KB
Frei nach Produktion 6.8 GB
Verfügbare Zeit: 74:44:21
Geschätzte Zeit: 00:00:00

3. So melden Sie sich bei MediaMax an:
   - Falls Sie bereits über ein MediaMax-Konto verfügen, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
   - Falls Sie noch kein MediaMax-Konto besitzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmelden bei MediaMax** , um ein neues Konto bei MediaMax zu eröffnen.

4. Klicken Sie auf . Das Fenster Copyright und Garantieausschluss öffnet sich. Lesen Sie die Copyright-

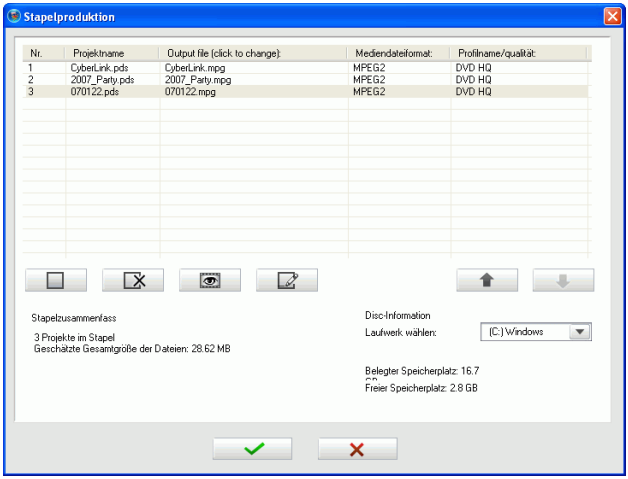
Informationen und durch und bestätigen Sie sie, indem Sie das betreffende Kästchen anklicken.

Production Wizard
Step 3. Select Your Profile Quality
Windows Media Video 8 for Color Pocket PCs (225 Kbps)
Step 4. Copyright Disclaimer
Max file size: 100MB, Max length: 10 minutes
No Infringement of Other's Rights. You represent and warrant that: (1) any Public Content You provide is (a) wholly Your own original work, (b) the original work of others from whom You have received the rights or authority to enter this Agreement, or (c) Your own original work that incorporates the work of others from whom you have acquired the rights or authority to enter this Agreement; (2) Your Private Content or Public Content does not and will not infringe on any third party's copyright, patent, trademark, trade secret or other proprietary rights, rights of publicity or privacy, or moral rights; (3) Your Private Content or Public Content does not and will not violate any law, statute, ordinance or regulation.
Do not upload any TV shows, music videos, music concerts or commercials without permission, unless they consist entirely of content you created yourself.
00:00:00:00
Output to
D:\MyWorks\
Used space 13.5 GB
Free after production 31.7 GB
Remaining N/A
Available time: 00:00:00
Estimated time: 00:00:00
I have read the above statement and I confirm that I have the copyright of the video I am about to upload to MediaMax.
Click to Read Copyright Tips

5. Klicken Sie auf und dann auf . CyberLink PowerDirector produziert Ihr Video und lädt es dann zu YouTube hoch. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern
   - Um sicherzugehen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format besitzen, klicken Sie auf **Quellvideoclips durchsuchen und Felddominanz einstellen**.
   - Wenn Sie den Produktionsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf .
   - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf .

Stapelproduktion

Mit der Funktion Stapelproduktion können Sie mehrere Filmprojekte gleichzeitig in CyberLink PowerDirector produzieren.



So führen Sie eine Stapelproduktion durch:

1. Klicken Sie im Datei-Menü auf **Datei** > **Stapelproduktion.**. Das Fenster Stapelproduktion öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufgabe hinzufügen**.
3. Navigieren Sie zum Speicherort Ihrer Projekte und wählen Sie eine CyberLink PowerDirector-Projektdatei (.pds), die Sie produzieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**. Das gewählte Projekt erscheint im Fenster Stapelproduktion.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Aufgabe bearbeiten und konfigurieren Sie die folgenden Produktionseinstellungen:
   - Legen Sie den **Ausgabepfad** für die ausgegebene Datei fest.
   - Wählen Sie den **Produktionstyp** (Datei oder Streaming-Datei) für die Datei.

- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste das **Mediendateiformat** aus, in dem Sie das Filmprojekt ausgeben möchten (AVI, MPEG, RealVideo, QuickTime usw.)..
- Wählen Sie den **Profiltyp** in der Dropdown-Liste.
- Wählen Sie den **Profilnamen/qualität** in der Dropdown-Liste. Nähere Informationen über Profile siehe "Erstellen/Ändern eines Videodateiprofils" auf Seite 182 oder "Erstellen/Ändern eines Streaming-Dateiprofils" auf Seite 199.
- Klicken Sie auf CLVS, um die CLVS-Einstellungen festzulegen. **CyberLink VirtualSpeaker anwenden, um die Hintergrundmusik zu verbessern**: Markieren Sie diese Option, um den CyberLink VirtualSpeaker zu aktivieren und so die Hintergrundmusik zu verbessern: Wählen Sie zwischen **Wohnzimmer**, **Kino** und **Stadion**.
- Klicken Sie auf , um zum Stapelproduktionsfenster zurückzukehren.

6. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 für jedes Projekt, das Sie produzieren möchten.
   - Klicken Sie auf , um ein Projekt aus der Stapelproduktion zu entfernen.
   - Klicken Sie auf , um ein Projekt/einen Film im Fenster des Medien-Viewers als Vorschau anzusehen.
7. Wenn Sie alle Dateien, die Sie produzieren wollen, ausgewählt haben, klicken Sie . CyberLink PowerDirector produziert alle gewählten Dateien.

Kapitel 5:

Discs erstellen

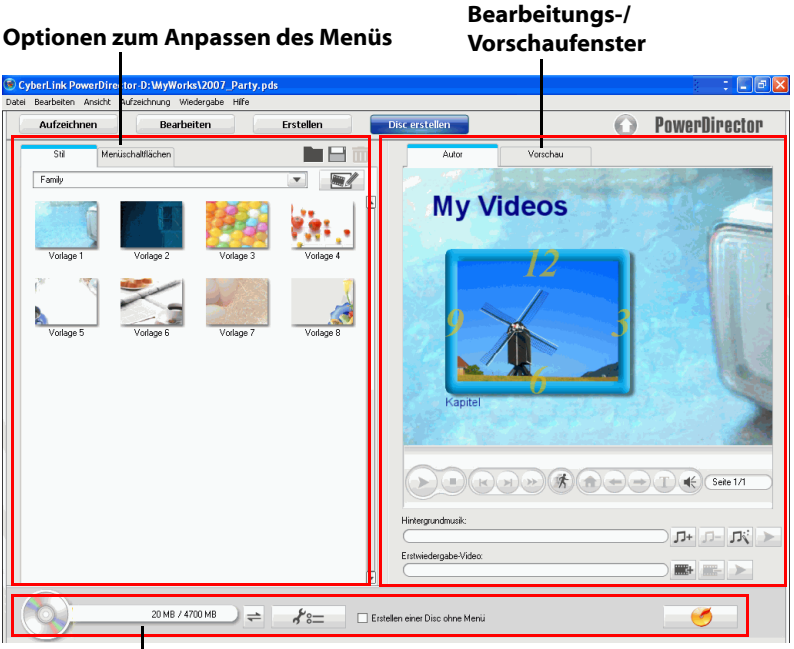
Wenn Sie mit der Produktion Ihres Films fertig sind, können Sie eine Videodisc erstellen, um Ihr Video auf einem DVD-Player oder einem anderen Wiedergabegerät wiedergeben zu lassen. Sie können Ihren Film mit drei einfachen Schritten auf CD- oder DVD-Disc brennen. Integrierte Bearbeitung erlaubt Ihnen, Ihren Film sofort nach der Produktion im Wohnzimmer anzuschauen. Sie müssen nie mehr wieder ein anderes Programm starten, um eine Videodisc zu erstellen.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- "Disc-Modus erstellen" auf Seite 220
- "Menüseite der Disc einrichten" auf Seite 221
- "Auf Disc brennen" auf Seite 237

Disc-Modus erstellen

Wenn Sie auf die Schaltfläche Disc erstellen klicken, geht CyberLink PowerDirector zum Modus Disc erstellen, in dem Sie Ihren produzierten Film auf eine VCD- oder DVD-Disc brennen können. Im Modus Disc erstellen erscheint das Programm wie folgt:



Das sich öffnende Fenster enthält rechts ein Bearbeitungs-/ Vorschaufenster, eine Liste von Optionen zur benutzerspezifischen Bearbeitung der Menüseite Ihrer Disc sowie drei Schaltflächen am unteren Bildschirmrand, mit denen Sie die Disczusammenfassung ansehen, die Discpräferenzen ändern und den Brennvorgang starten können.

Menüseite der Disc einrichten

Bevor Sie Ihren Film auf Disc brennen, sollten Sie ein Menü erstellen, damit Sie auf Ihrer Disc navigieren können. Im Menü Anpassen finden Sie umfassende Werkzeuge für die kreative Gestaltung Ihrer Menüseite. Sie können das Design der Schaltflächen, den Text und das allgemeine Aussehens des Menüs ändern.

Menüseitenstil auswählen

CyberLink PowerDirector bietet Ihnen eine Reihe von Menüseitenstilen zur Auswahl, die zum Thema Ihrer Videoproduktion passen könnten. Sie können diese Themen auch als Vorlage verwenden, um im Menu Designer ein benutzerdefiniertes Menü zu erstellen.

Die Menüseitenvorlagen können in zwei Kategorien unterteilt werden:

- Menüvorlagen mit anklickbaren Kapitelminiatur-Schaltflächen
- Menüvorlagen mit anklickbarem Kapiteltext.

So wählen Sie eine Vorlage für einen Menüseitenstil:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte Stil eine Stilkategorie im Dropdown-Feld aus oder wählen Sie **Alle**, um alle Stile anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Stilvorlage, die Sie benutzen möchten, indem Sie auf die betreffende Miniatur klicken. Ihre Auswahl wird automatisch in das Vorschaufenster übertragen.

Anzahl der Schaltflächen pro Menüseite festlegen

Menüschaltflächen sind anklickbare Miniaturansichten der Kapitel, die im Menu Designer angepasst werden können. Zuerst müssen Sie festlegen, wie viele Menüschaltflächen auf jeder Menüseite angezeigt werden sollen.

So legen Sie die Anzahl der Schaltflächen pro Menüseite fest:

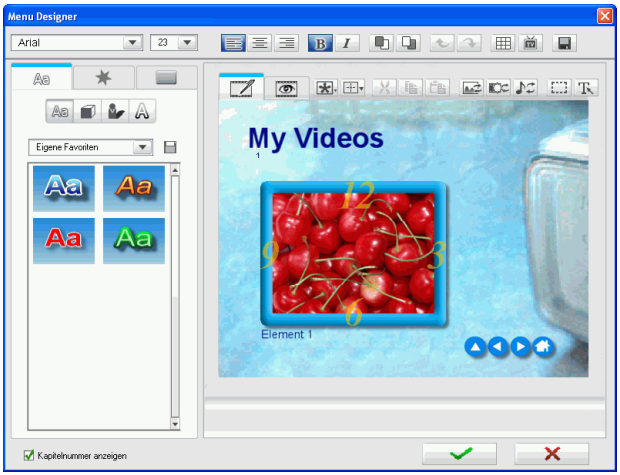
1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Menüschaltflächen**.
2. Wählen Sie die Anzahl der Schaltflächen, die Sie pro Menüseite wünschen. Ihre Auswahl wird automatisch in das Vorschaufenster übertragen.

   Hinweis: Wenn Sie eine Menüvorlage mit anklickbarem Kapiteltext auswählen, ist die Menüschaltflächenfunktion deaktiviert.

So verwenden Sie den Menu Designer

Der Menu Designer gestattet Ihnen, den gewählten Disc-Menüstil anzupassen oder Ihren eigenen Menüstil zu kreieren.

Um Ihr Menü mit dem Menu Designer anzupassen, klicken Sie auf die Schaltfläche Menu Designer .



Der Menu Designer bietet Ihnen die folgenden Möglichkeiten, Ihr Menü anzupassen:

Option	Beschreibung
	Anpassen des Menütextes.
	Einstellung von Objekteffekten im Menü.
	Anpassen und einstellen von Schaltflächeneffekten und -stilen.
	Klicken Sie, um den Modus für die Bearbeitung des Discmenüs zu öffnen.
	Klicken Sie, um eine Vorschau Ihres Menüs zu betrachten.
	Hinzufügen von weiterem Text, Bildern oder Schaltflächen zu Ihre Menüseite.
	Ausrichtung von Text, Schaltflächen und anderen Objekten auf der Menüseite.
	Klicken Sie hier, um das ausgewählte Objekt auszuschneiden.
	Klicken Sie hier, um das ausgewählte Objekt zu kopieren.
	Klicken Sie hier, um das ausgewählte Objekt einzufügen.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Hintergrund für Ihr Discmenü zu importieren.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Videoeffekt in Ihr Discmenü einzufügen.

Option	Beschreibung
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Hintergrundmusik zu Ihrem Discmenü hinzuzufügen.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zwischen Rechteck-/Freiformmodus zu wechseln.
	Klicken Sie hier, um etwaige Änderungen rückgängig zu machen.
	Klicken Sie hier, um etwaige Änderungen erneut anzuwenden.
	Klicken Sie hier, um das Objekt in den Hintergrund zu stellen.
	Klicken Sie hier, um das Objekt in den Vordergrund zu stellen.
	Klicken Sie, um ein Raster hinzuzufügen/zu entfernen, das bei der präzisen Platzierung des Texts auf dem Bildschirm hilfreich ist. Auf dem fertigen Menü wird das Raster nicht zu sehen sein.
	Klicken Sie, um den Umriss für den TV-sicheren Bereich hinzuzufügen/zu entfernen, der den Bereich beschreibt, in dem der Inhalt Ihres Menüs mit Sicherheit auf Fernsehbildschirmen erscheint, die einen kleineren Anzeigebereich haben als Computer-Monitore. Der Umriss für den TV-sicheren Bereich ist auf dem Menü später nicht zu sehen.
	Klicken Sie hier, um das angepasste Menü als Vorlage zu speichern.

Option	Beschreibung
	Formatierung der Schrift der Kapitelnummerierung im Discmenü.

Menütext ändern

Um Text auf der Menüseite zu ändern (auch anklickbaren Kapiteltext), doppelklicken Sie im Menu Designer darauf und geben Sie den neuen Text ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Bearbeitungsmodus befinden.

Anwenden von Schriftvorlagen für den Menütext

Sie können eine Schriftvorlage für den Menütext verwenden. Nachdem Sie die Vorlage ausgewählt haben, können Sie auf Schrift-, Schatten- oder Randeinstellungen gehen, um den Titeleffekt auf Wunsch zu verändern.

Die Vorgehensweise zum Anwenden von Schriftvorlagenvorlagen für den Menütext entspricht der Anwendung von Schriftvorlagen für Titeleffekt-Texte. Ausführliche Informationen zum Anwenden von Schriftvorlagenfür Menütexte siehe Schritt 2 in "Anwenden einer Zeichenvoreinstellung auf einen Titeleffekt" auf Seite 151.

Anpassen der Schrift im Menütext

Sie können die Schrift eines Menütextes ändern. Einstellbar sind u. a. Größe, Farbe, Schriftart, Stärke, Ausrichtung, Transparenz und Unschärfeeffekt. Mit weiteren Werkzeugen können Sie den Titel präzise auf dem Bildschirm platzieren, so dass dieser anschließend auch vollständig auf dem TV-Bildschirm sichtbar ist.

Die Vorgehensweise zum anpassen der Schrift des Menütextes entspricht der zum Ändern eines Textes für Titeleffekte. Ausführliche Informationen über das anpassen der Menütextschrift siehe Schritt 2 in "Ändern der Schrift eines Titeleffekts" auf Seite 153.

Hinzufügen von Schatten zu einem Menütext

Sie können einem Text im Menü einen Schatten hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Schattens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfeeffekt hinzufügen.

Die Vorgehensweise zum Hinzufügen von Schatten zu einem Menütext entspricht der zum Hinzufügen von Schatten zu einem Titeleffekt-Text. Ausführliche Informationen zum Hinzufügen von Schatten zu einem Menütext siehe Schritt 2 in "Hinzufügen eines Schattens zu einem Titeleffekt" auf Seite 158.

Hinzufügen von Rahmen zu einem Menütext

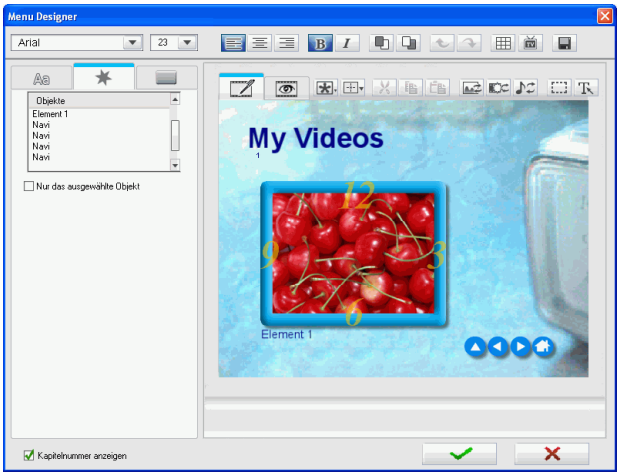
Sie können rund um den Text im Menü einen Rahmen hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Rahmens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfeeffekt hinzufügen.

Die Vorgehensweise zum Hinzufügen von Rahmen zu einem Menütext entspricht der zum Hinzufügen von Rahmen zu einem Titeleffekt-Text. Ausführliche Informationen zum Hinzufügen von Rahmen zu einem Menütext siehe Schritt 2 in "Hinzufügen eines Rahmens zu einem Titeleffekt" auf Seite 160.

Einstellung von Objekteffekten

Verwenden Sie die Registerkarte Objekteffekte einstellen im Menu Designer, um alle Ihre Menüeffekte anzupassen. Die Registerkarte enthält eine Liste aller aktuellen Objekte in Ihrem Menü, inklusive Menüschaltflächen, Navigationsschaltflächen und Text.

Zur Einstellung von Objekteffekten klicken Sie auf die Registerkarte **Objekteffekte einstellen** im Menu Designer.



Wenn Sie ein Objekt in der Objekt-Liste auswählen, wird es im Vorschaufenster hervorgehoben. Das hervorgehobene Objekt kann einfach bearbeitet, in Größe oder Form verändert oder im Discmenü umhergeschoben werden.

> **Hinweis:** Verwenden Sie beim Erstellen von Menüs mit anklickbarem Text die Registerkarte Objekteffekte einstellen, um die anklickbaren Text-Objekte einfach auszuwählen, zu bearbeiten und in die gewünschte Position zu verschieben.

- Wählen Sie **Nur ausgewähltes Objekt anzeigen**, wenn Sie beim Einstellen der Effekte nur das gewählte Objekt sehen möchten.
- Wählen Sie **Kapitelnummer anzeigen**, um die eingefügten Kapitelnummern in Ihrem Discmenü anzuzeigen.

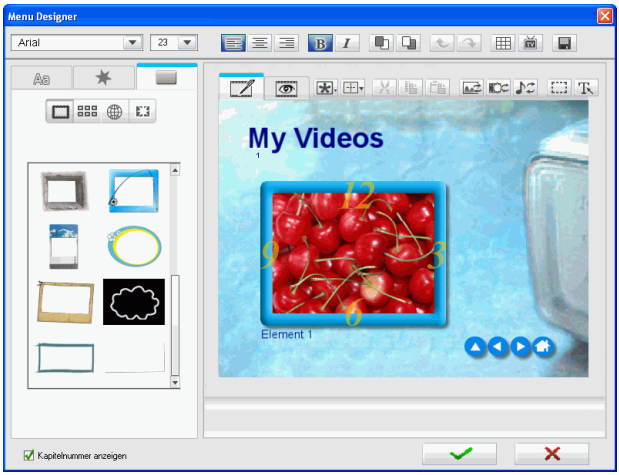
Einstellen von Schaltflächeneffekten

Sie können die Menü- und Navigationsschaltflächen für Ihr Menü im Menu Designer bearbeiten, indem Sie ein Schaltflächenbild auswählen,

die Position der Schaltfläche festlegen oder einen Schaltflächenhervorhebungseffekt anwenden.

> **Hinweis:** Wenn Sie eine Menüvorlage mit anklickbarem Kapiteltext auswählen, können Sie nur die Navigationsschaltflächen des Menüs anpassen.

Zur Einstellung von Objekteffekten klicken Sie auf die Registerkarte **Schaltflächeneffekte einstellen** im Menu Designer.



Schaltflächenbildstil wählen

So wählen Sie einen Schaltflächenbildstil:

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie den Schaltflächenbildstil, den Sie benutzen möchten, in der Liste aus. Ihre Auswahl wird automatisch in das Vorschaufenster übertragen.

Schaltflächenausrichtung wählen

So wählen Sie eine Schaltflächenausrichtung:

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie die Anzahl der Schaltflächen, die auf der Menüseite angezeigt werden sollen, in der Dropdown-Liste aus.
3. Wählen Sie einen Schaltflächenlayoutstil in der Liste. Ihre Auswahl wird automatisch in das Vorschaufenster übertragen.

Auswahl eines Navigationsschaltflächenstils

So wählen Sie einen Navigationsschaltflächenstil:

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie den Navigationsschaltflächenstil, den Sie benutzen möchten, in der Liste aus. Ihre Auswahl wird automatisch in das Vorschaufenster übertragen.

Auswahl eines Schaltflächenhervorhebungseffektes

So wählen Sie einen Schaltflächenhervorhebungseffekt:

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie den Schaltflächenhervorhebungseffekt, den Sie benutzen möchten, in der Liste aus. Ihre Auswahl wird automatisch in das Vorschaufenster übertragen.

Austausch des Hintergrundbilds

So ersetzen Sie das Hintergrundbild in Ihrem Discmenü:

1. Klicken Sie im Menu Designer auf die Schaltfläche **Hintergrundbild ersetzen** .
2. Wählen Sie das neue Bild aus, das Sie als Hintergrundbild benutzen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**, um das Hintergrundbild zu ersetzen.

Auswahl eines Videoeffekts

So wählen Sie einen Videoeffekt für Ihr Discmenü:

1. Klicken Sie im Menu Designer auf die Schaltfläche **Videoeffekt auswählen** .
2. Wählen Sie einen Videoeffekt aus der Liste der verfügbaren Effekte.
   - Eine Vorschau des Effekts erscheint im Vorschaufenster.
   - Verwenden Sie die verfügbaren Effektoptionen, um die Videoeffekteinstellung anzupassen.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den Effekt auf Ihr Menü anzuwenden.

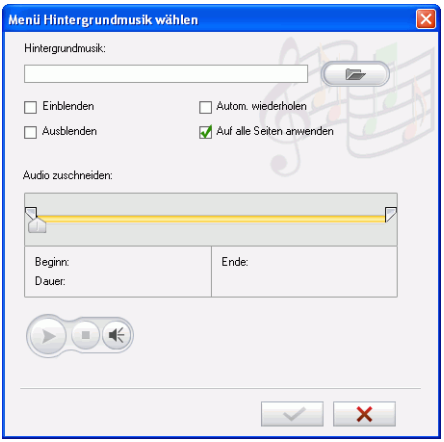
Hintergrundmusik einrichten

Sie können eine Audiodatei als Hintergrundmusik für Ihr Discmenü hinzufügen.

So fügen Sie Hintergrundmusik hinzu:

1. Klicken Sie im Bearbeitungsmodus auf der Discmenü-Hauptseite auf .

2. Das Dialogfeld Menü-Hintergrundmusik wählen wird geöffnet.



3. Klicken Sie auf , um eine Audiodatei zu öffnen. Sie können die gewählte Audiodatei bearbeiten. Die folgenden Optionen stehen bei Bedarf zur Verfügung:
   - Ein-/Ausblenden der Audiodatei.
   - Wiederholen der Auduiodatei.
   - Festlegen ob die Musik auf alle Seiten angewendet werden soll.
   - Schneiden der Audiodatei mit Hilfe der Schieberegler auf der Zuschneideleiste .
   - Regeln der Lautstärke.
4. Klicken Sie auf **OK**. Die Audiospur wird im Feld Hintergrundmusik angezeigt.
   - Zum Entfernen der Audiospur klicken Sie auf .
   - Klicken Sie auf , um Hintergrundmusik von Magic Music hinzuzufügen. Dieses Verfahren ist das gleiche wie das Magic Music Tool. Weitere Informationen finden Sie unter "Magic Music" auf Seite 133.

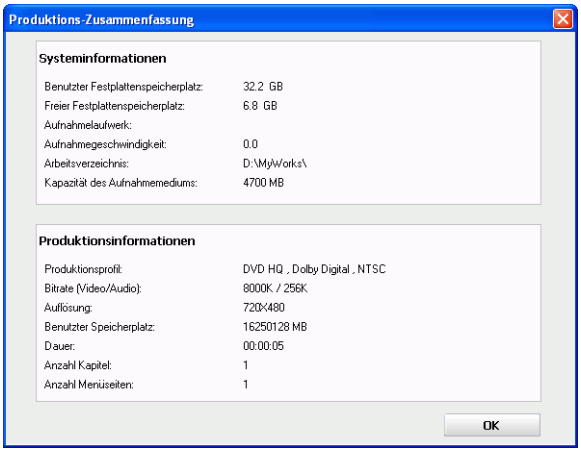
Videoclip für Erstwiedergabe einrichten

Ein für die Erstwiedergabe bestimmter Clip stellt die Anfangssequenz dar, die abgespielt wird, sobald eine Disc zur Wiedergabe in einen Computer eingelegt und bevor die Menüseite angezeigt wird. Während der Erstwiedergabe stehen keine Navigationsschaltflächen zur Verfügung, und der Betrachter kann diesen Teil nicht schnell vorspulen. In professionellen Produktionen besteht die Erstwiedergabe normalerweise aus Hinweisen zum Urheberrecht oder Warnhinweisen. Sie können stattdessen aber auch eine persönliche Einführung oder einen anderen Videoclip verwenden.

- Klicken Sie zum Einrichten eines Clips für die Erstwiedergabe auf und wählen Sie die gewünschte Videodatei.
- Klicken Sie auf , um die für die Erstwiedergabe bestimmte Datei zu entfernen.
- Klicken Sie auf , um eine Vorschau des Erstwiedergabe-Videos zu betrachten.

Eine Zusammenfassung Ihrer Disc ansehen

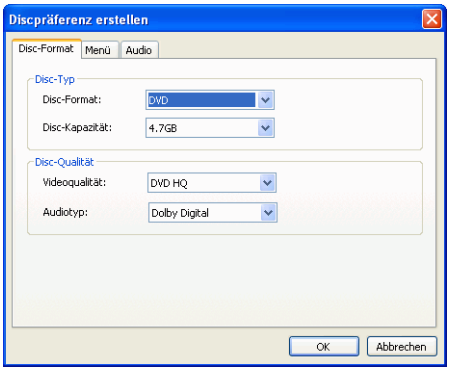
Klicken Sie auf , um eine detaillierte Zusammenfassung Ihrer Disc anzusehen. Das Dialogfeld Zusammenfassung wird geöffnet. Dort werden die System- und Produktinformationen angezeigt.



Discpräferenz erstellen – ändern

Klicken Sie auf , um Ihre Discpräferenz-Erstellung zu verändern.

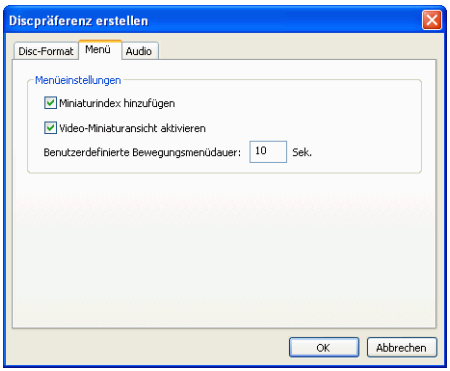
Die folgenden Optionen stehen unter der Registerkarte **Disc-Format** zur Verfügung:



- **Disc-Format**: Wählen Sie das Disc-Format, das Sie zum Brennen Ihres Films verwenden werden.
- **Disc-Kapazität** (nur DVD): Wählen Sie die Disc-Kapazität Ihrer DVD-Disc aus.
- **Videoqualität** (nur DVD): Wählen Sie eine Videoqualität für Ihre Disc: DVD LP (Long Play), DVD SP (Standard Play), DVD HQ (Hohe Qualität) oder Smart Fit. Die Videoqualitätseinstellungen bieten verschiedene Bitraten, die zu Dateien verschiedener Größe führen. Je höher die Qualität des Video, desto größer die entstehende Datei und desto kürzer das Video, das auf eine Disc passen kann. Außerdem ist für Aufzeichnung und Rendering von Videos höherer Qualität mehr CPU-Leistung erforderlich. Mit der Option **Smart Fit** wird die Bitrate automatisch an die Videodatei mit der besten Qualität angepasst, die genau zur Kapazität der verwendeten Disc passt.
- **Audiotyp**: Es gibt folgende unterschiedliche Audiotypen: LPCM ist ein nicht komprimiertes Audioformat. Dolby-Digital-Audio benutzt das Dolby-Digital-Consumer-Encoder-Format. MPEG-Audio benutzt das Audiokomprimierungsformat MPEG-1 (bei diesem Audioformat kann es zu Kompatibilitätsproblemen in NTSC kommen).

Hinweis: Die verfügbaren Video- und Audiotypoptionen hängen vom gewählten Disc-Format ab.

Die folgenden Optionen stehen unter der Registerkarte **Menü** zur Verfügung:



- **Miniaturindex hinzufügen**: Markieren Sie diese Option, um Ihrem Menü einen Miniaturindex hinzuzufügen.
- **Video-Miniaturansicht aktivieren**: Markieren Sie diese Option, damit in Kapitel-Miniaturansichten Videos im Disc-Menü angezeigt werden können. Mit dieser Option können Sie die Länge eines Videos begrenzen, indem Sie in die Option **Benutzerdefinierte Dauer des Bewegungsmenüs** einen Wert eingeben.
- **Standard-Menülayout**: Bestimmen Sie Ihren bevorzugtes Layout (.fl-Datei)für jedes neue CyberLink PowerDirector-Projekt.

Die folgenden Optionen stehen unter der Registerkarte **Audio** zur Verfügung:

- **CyberLink VirtualSpeaker anwenden, um die Hintergrundmusik zu verbessern**: Markieren Sie diese Option, um den CyberLink VirtualSpeaker zu aktivieren und so die Hintergrundmusik zu verbessern: Wählen Sie zwischen **Wohnzimmer**, **Kino** und **Stadion**.

Vorschau des Discmenüs.

Klicken Sie auf **Vorschau**, um eine Vorschau Ihrers Menüs zu betrachten. Klicken Sie eine Schaltfläche an, um das damit zusammen hängende Kapitel anzusehen. Verwenden Sie die Wiedergabeschaltflächen, um die Vorschau zu steuern.

- Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren.

Auf Disc brennen

Nachdem Sie Ihre Medien eingelesen, Ihre Story zusammengestellt, Ihre Clips bearbeitet, Audio und visuelle Effekte hinzugefügt und das Layout und Aussehen Ihrer Disc eingerichtet haben, können Sie nun zum Abschließen Ihrer Produktion übergehen.

CyberLink PowerDirector bietet Ihnen verschiedene Methoden zum Abschließen einer Produktion, die sich jeweils für unterschiedliche Zwecke eignen. Sie können Ihre Produktion als letzten Schritt im Filmproduktionsprozess auf Disc brennen, sie als Disc-Image zum späteren Brennen speichern oder einen DVD-Ordner erstellen, um Ihre Mediendateien auf der Festplatte abzulegen. Je nach Brennlaufwerk und Disc-Typ sind eine oder mehrere dieser Optionen möglicherweise gleichzeitig verfügbar.

CyberLink PowerDirector unterstützt folgende DISC-Formate zum Brennen:

- **DVD:** DVD-R, DVD-RW, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM
- **VCD/SVCD:** CD-R, CD-RW

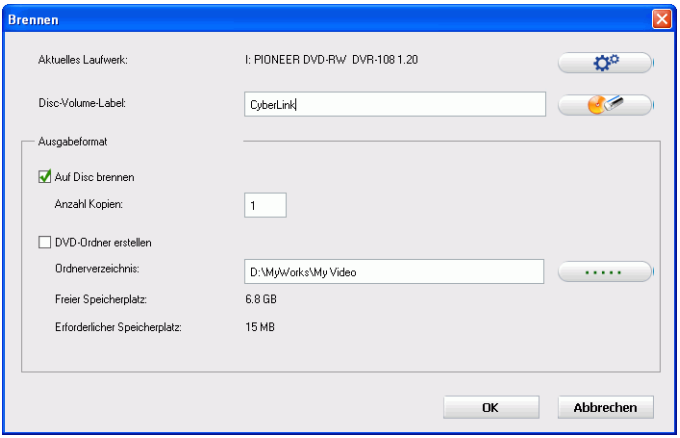
Hinweis: Informationen zur Auswahl des Disctyps zum Brennen siehe "Discpräferenz erstellen – ändern" auf Seite 233.

Stellen Sie Ihre Brennkonfiguration ein

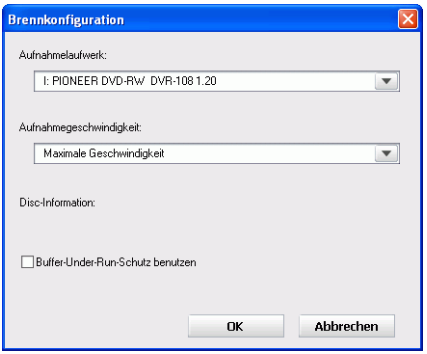
Bevor Sie zum ersten Mal auf Disc brennen, stellen Sie erst Ihre Brennkonfiguration im Fenster Brennen ein. Nach Einstellen dieser Konfiguration benutzt CyberLink PowerDirector die gleiche Konfiguration für jedes Brennen, bis Sie die Einstellungen ändern.

So stellen Sie die Brennkonfiguration ein:

1. Klicken Sie auf , um das Brennfenster zu öffnen.



2. Klicken Sie auf . Es erscheint das Brennkonfigurations-Fenster.



3. Wählen Sie Ihr Aufnahmelaufwerk.
4. Wählen Sie eine Aufnahmegeschwindigkeit.
   - Die Option **Buffer-Under-Run-Schutz benutzen** gewährleistet, dass Ihr Laufwerk ohne Fehler schreibt, wenn Ihre Festplatte benutzt wird oder die Systemressourcen gering sind.

5. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Konfiguration einzustellen und zum Fenster Brennen zurückzukehren.

Ihren Film auf Disc brennen

Das Brennen Ihres Filmes auf Disc ist der letzte Schritt im Discerstellungsprozess. Nach dem Brennen können Sie Ihren Film auf einem Disc-Player abspielen und mit Ihrer Familie und Ihren Freunden betrachten.

So brennen Sie Ihren Film auf Disc:

1. Klicken Sie auf , um das Brennfenster zu öffnen.
2. Aktivieren Sie die Option **Auf Disc brennen** im Fenster Brennen.
3. Geben Sie Ihre Brennoptionen an:
   - Geben Sie die Anzahl der Kopien an, die Sie erstellen wollen.
   - Geben Sie bei Bedarf einen Disc-Namen für die Disc ein.
4. Klicken Sie auf **OK**. Die Aufgabe wird sofort gestartet. CyberLink PowerDirector zeigt den Status in Echtzeit an.

   Hinweis: Der Brennvorgang kann einige Minuten dauern, was von der Länge und Qualität Ihres Videos und der Rechnerleistung Ihres Computers abhängt. Seien Sie darauf vorbereitet, dass Sie ein wenig warten müssen, während CyberLink PowerDirector Ihre Produktion rendert!

5. Wenn die Aufgabe abgeschlossen ist, wird ein Fenster mit einer Glückwunschmeldung geöffnet. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.

   Hinweis: HD-Inhalt, der von HDV-Camcordern aufgezeichnet ist, wird beim Brennen auf DVD-Discs in das Standard Definition (SD)-Format umgewandelt. Dies liegt daran, dass DVDs nur SD-Format akzeptieren. Das HD-Format wird nur von HD DVDs mit hoher Kapazität oder Blu-ray-Discs unterstützt, sobald diese verfügbar werden.

DVD-Ordner erstellen

In einem DVD-Ordner werden alle Dateien, die zu einem Film gehören, bequem auf der Festplatte gespeichert, sodass sie zum Brennen bereit stehen.

So erstellen Sie einen DVD-Ordner:

1. Klicken Sie auf , um das Brennfenster zu öffnen.
2. Aktivieren Sie die Option **DVD-Ordner erstellen**.
3. Klicken Sie auf und wählen Sie das Verzeichnis, in dem Sie den DVD-Ordner speichern wollen.

   Hinweis: Bei der Erstellung eines DVD-Ordners werden die in einem Verzeichnis vorhandenen Daten überschrieben.

4. Klicken Sie auf **OK**. Die Aufgabe wird sofort gestartet. CyberLink PowerDirector zeigt den Status in Echtzeit an.
5. Wenn die Aufgabe abgeschlossen ist, wird ein Fenster mit einer Glückwunschmeldung geöffnet. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.

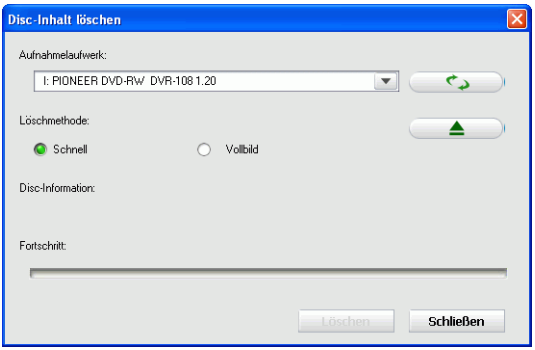
Löschen einer Disc

Wenn Sie eine wiederbeschreibbare Disc benutzen, können Sie den Inhalt löschen, den Sie zuvor auf ihr aufgenommen haben. Sie können dann die Disc beliebig oft wieder benutzen, ohne neue Discs kaufen zu müssen.

So löschen Sie eine Disc:

1. Klicken Sie auf , um das Brennfenster zu öffnen.

2. Klicken Sie auf . Das Fenster Inhalt löschen wird geöffnet.



3. Legen Sie ihre CD ein und wählen Sie ein Laufwerk.
   - Klicken Sie auf , um die Anzeige Ihres Laufwerks zu aktualisieren.
   - Klicken Sie auf , um die Klappe des Disc-Laufwerks zu öffnen.
4. Wähle Sie eine Methode zum Löschen.
   - Die Option **Schnell** löscht den Disc-Index, der in der Disc enthalten ist.
   - Die Option **Voll** löscht den gesamten Inhalt auf der Disc.
5. Klicken Sie auf **Löschen**, um zu beginnen. CyberLink PowerDirector zeigt den Fortschritt der Aufgabe in Echtzeit an.

Kapitel 6:

Anhang

Dieses Kapitel enthält Informationen, die Ihre Fragen zur Produktion von digitalen Filmen oder zur Nutzung von CyberLink PowerDirector beantworten.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- "Tastenkürzel" auf Seite 244
- "SVRT II: Wann kann ich es benutzen?" auf Seite 253
- "Videoformate und -qualitäten" auf Seite 254
- "Lizenzen und Copyrights" auf Seite 256

Tastenkürzel

CyberLink PowerDirector kann über eine Reihe von Tastenkürzeln gesteuert werden, die das Arbeiten schneller und einfacher machen. Diese Tastenkürzel werden im Folgenden beschrieben.

Programm-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Alt + Leertaste	Programm-Menü in der Ecke links oben öffnen
Alt + F4	CyberLink PowerDirector beenden

Projekt-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + N	Neues Projekt erstellen
Strg + O	Bestehendes Projekt öffnen
Alt + Eingabe	Projekteigenschaften anzeigen
Strg + S	Projekt speichern
Strg + Umsch + S	Projekt speichern unter
Strg + Umsch + W	Neue Arbeitsfläche

Arbeitsflächen-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Tabulator	Zwischen Zeitachse und Storyboard wechseln
Pos 1	Zum Anfang eines Clips/Projekts gehen
Ende	Zum Ende eines Clips/Projekts gehen
Alt+1	Öffnet die Magic Clean-Funktion
Alt+2	Öffnet die Magic Motion-Funktion
Alt+3	Öffnet die Magic Cut-Funktion
Alt+4	Öffnet die Magic Fix-Funktion
Alt+5	Öffnet die Magic Style-Funktion
Alt+6	Öffnet die Magic Music-Funktion
Alt+7	Öffnet den Magic Movie-Assistenten
Strg + Rechtspfeil	Zum nächsten Clip auf der Spur gehen (Clipmodus)
Strg + Linkspfeil	Zum vorherigen Clip auf der Spur gehen (Clipmodus)
Strg + C	Kopieren
Strg + X	Ausschneiden
Strg + V	Einfügen
+	Maßstab vergrößern
-	Maßstab verkleinern

Tastenkürzel	Funktion
Alt + L	Alle Spuren außer Master-Videospur sperren
Alt + U	Alle Spuren entsperren
Alt + C	Voreinstellungen öffnen

Menü-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Alt + F	Menü Datei öffnen
Alt + E	Menü Bearbeiten öffnen
Alt + V	Menü Ansicht öffnen
Alt + T	Menü Aufzeichnen öffnen
Alt + P	Menü Wiedergabe öffnen
Alt + H	Menü Hilfe öffnen

Tastenkürzel für Optionsschaltflächen

Tastenkürzel	Funktion
Strg + Alt + T	Zuschneideoptionen anzeigen
Strg + Alt + S	Geschwindigkeitsoptionen anzeigen
Strg + Alt + C	Farboptionen anzeigen
Strg + Alt + M	Zuschneideoptionen anzeigen
F2	BiB-Änderungsoptionen/Titeldesigner/ Effektänderungsoptionen anzeigen

Standard-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
F1	Hilfe (?)
Löschen	Löscht das oder die gewählten Objekte
Strg + Z	Rückgängig machen
Strg + Y	Wiederholen
Umsch + F12	Tastenkürzel-Liste zeigen
Alt + F9	Zum Aufzeichnungsmodus wechseln
Alt + F10	Zum Bearbeitungsmodus wechseln
Alt + F11	Zum Produktionsmodus wechseln
Alt + F12	Zum Discerstellungssmodus wechseln

Tastenkürzel für die Bibliothek

Tastenkürzel	Funktion
F3	Medienraum öffnen
F4	Effekteraum öffnen
F5	Öffnet den BiB-Objekteraum
F6	Titelraum öffnen
F7	Übergangsraum öffnen
F8	Audiomischerraum öffnen

Tastenkürzel	Funktion
F9	Stimmenaufnahmeraum öffnen
F10	Kapiteleinstellungsraum öffnen
F11	Öffnet den Untertitelraum
Strg + Eingabe	Medien im Medien-Viewer anzeigen
Strg + A	Alle auswählen
Strg + Tab	Zwischen Filtern wechseln
Strg + D	Szenen erkennen
Strg + Q	Importiert den oder die Mediendateien
Strg + W	Medienordner importieren

Tastenkürzel für die Aufzeichnung

Tastenkürzel	Funktion
Strg + R	Aufnahme
Alt + R	Aufnahme starten
Strg + /	Aufnahme stoppen
Leertaste	DV-Wiedergabe/Pause
Strg + , (Komma)	DV zurückspulen
Strg + . (Punkt)	DV schnell vorwärts
Strg + /	DV stoppen
Alt + Y	Dem aufgezeichneten Video Textunterschriften hinzufügen

Stimmenaufnahme-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + H	Einblenden
Strg + J	Ausblenden
Strg + R	Aufnahme starten
Strg + /	Aufnahme stoppen

Vorschaufenster-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Leertaste	Wiedergabe/Pause
Strg + /	Stopp
, (Komma)	Vorherige Einzelbild
. (Punkt)	Nächste Einzelbild
Bild auf	Zum Clipmodus wechseln
Bild ab	Zum Filmmodus wechseln
Strg+F	Schnell vor
[	Anfangsmarkierung
]	Endmarkierung
Strg + T	Teilen
Strg + G	Zu Zeitcode gehen
Strg + E	Präzises Zuschneiden anzeigen (falls aktiviert)
Strg + Eingabe	Medien im Medien-Viewer anzeigen
Strg + P	Erstellt Momentaufnahmen des Inhalts im Vorschaufenster
Strg + + (plus)	Lautstärke erhöhen
Strg + - (minus)	Lautstärke verringern
Strg + Rücktaste	Stummschaltung ein/aus

Tastenkürzel	Funktion
Strg + U	Systemlautstärke regeln

Titeldesigner-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + B	Text fett setzen
Strg + I	Text kursiv setzen
Strg + L	Text linksbündig setzen
Strg + R	Text rechtsbündig setzen
Strg + E	Text zentrieren
Strg + T	TV-sicheren Bereich anzeigen/ausblenden
Strg + G	Gitterlinien anzeigen/ausblenden

BiB-Designer-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + T	TV-sicheren Bereich anzeigen/ausblenden
Strg + G	Raster anzeigen/ausblenden

SVRT II: Wann kann ich es benutzen?

SVRT II kann bei Videoclips in den Formaten MPEG-1, MPEG-2 und DV-AVI (Typ I) benutzt werden. In folgenden Fällen müssen Clips (oder Teile von Clips) nicht während der Produktion gerendert werden und SVRT II kann benutzt werden:

- Bildrate, Bildgröße und Dateiformat sind wie beim Zielproduktionsprofil.
- Die Bitrate ist mit der des Zielprofils für die Produktion identisch.
- Das TV-Format ist mit dem des Zielprofils für die Produktion identisch. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips" auf Seite 115.

Wenn alle oben aufgeführten Bedingungen erfüllt sind, kann SVRT II benutzt werden. Wenn einige der Clips diese Kriterien nicht erfüllen, wird sie ohne SVRT II gerendert.

In folgenden Fällen müssen Clips (oder Teile von Clips) während der Produktion gerendert werden und SVRT2 kann somit **nicht** benutzt werden:

- Einen Titel oder Übergangseffekt wurde hinzugefügt
- Änderung der Farbe eines Videoclips wurde vorgenommen
- Audioprofil passt nicht zu dem Zielproduktionsprofil
- Die Lautstärke eines Audioclips wurde verändert
- Zwei Videoclips wurden zusammengeführt (Clips innerhalb von 2 Sekunden vor oder nach den zusammengeführten Clips werden gerendert)
- Videoclips wurden geteilt (Clips innerhalb von 2 Sekunden vor oder nach dem geteilten Clip werden gerendert)
- Videoclips wurden zugeschnitten (Clips innerhalb von zwei Sekunden vor und nach der Zuschneidung werden gerendert)

Videoformate und -qualitäten

Wenn Sie ein Video auf eine Disc brennen, müssen Sie nicht nur die erwünschte Qualität, sondern auch das TV-Format des Landes oder der Region, in der Sie den Film, den Sie brennen, sehen möchten, berücksichtigen. Der folgende Abschnitt bietet Informationen zu beiden Themen und erlaubt Ihnen, geeignete Video-Discs zu brennen.

TV-Formate

Die zwei TV-Formate (NTSC und PAL) wurden weltweit als Standard angenommen. Der Hauptunterschied zwischen den zwei Formaten liegt in der Anzahl von Bildern, die pro Sekunde gezeigt werden: 30 bei NTSC und 25 bei PAL. Dieser Unterschied bedeutet, dass ein Film, der im NTSC-Format aufgenommen wurde, nicht in einem PAL-Player wiedergegeben werden kann und umgekehrt.

Zum Glück können Sie die Frage, ob das PAL- oder NTSC-Fernsehformat für Ihre Disc benutzt werden soll, auf folgende Frage reduzieren:

- **In welchem Land oder welcher Region wollen Sie diese Disc wiedergeben?**

Da in einem Land entweder das Format NTSC oder PAL benutzt wird, müssen Sie einfach nur wissen, für welche Gegend Ihre Disc bestimmt ist. Durch die Auswahl eines Landes oder einer Region wird das Fernsehformat automatisch eingestellt.

> **Hinweis:** Länder wie die USA, Japan, Kanada und Mexiko benutzen NTSC, während Deutschland, Großbritannien, Südamerika und Australien sowie die meisten anderen westeuropäischen und die asiatischen Länder PAL verwenden.

Videoqualitäten

Die unterschiedlichen Einstellungen für die Videoqualität (HQ, SP und LP), die in CyberLink PowerDirector verfügbar sind, ergeben – je nach

Auswahl – ein Bild mit einer besseren oder schlechteren Qualität bzw. eine kleinere oder größere Filmdatei. Videos mit einer besseren Qualität stellen auch höhere Anforderungen an Ihren Rechner und reduzieren die Videolänge, die Sie auf Disc brennen können. Im Folgenden sehen Sie, wie lang Ihr Video je nach Qualitätseinstellung voraussichtlich für das Brennen auf eine DVD sein kann:

- **HQ (Hohe Qualität)**: 60 Minuten
- **SP (Standard-Wiedergabe)**: 120 Minuten
- **LP (Lange Wiedergabe)**: 180 Minuten

Wählen Sie für das bestmögliche Bild Ergebnis bei Ihrer Produktion die höchste Videoqualität aus, abhängig von dem verwendeten Disc-Typen. Letztendlich sollte die Auswahl der Videoqualität allerdings von der Bildqualität sowie von der Leistungsfähigkeit Ihres Computers abhängen.

AVI-Formate

Format	Beschreibung
Typ 1	Methode zum Speichern von DV-Daten im AVI-Format, die von Microsoft entwickelt wurde. Dieses Format speichert Daten (d.h. Videos und Audios) als einen einzelnen AVI-Stream. Es bietet eine stärkere Komprimierung, ist aber neuer und daher mit weniger Systemen kompatibel als Typ II.
Typ 2	Methode zum Speichern von DV-Daten im AVI-Format, die von Microsoft entwickelt wurde. Dieses Format speichert Daten (d.h. Videos und Audios) als einen einzelnen Videostream und 1 bis 4 Audiostreams zum Speichern von DV-Daten. Es bietet eine größere Kompatibilität, verwendet aber eine ältere Komprimierung als Typ I. Dieses Format erfordert ein wenig mehr Verarbeitungszeit für das Trennen des Videos/Audiostreams während des Aufzeichnens.

Lizenzen und Copyrights

Dieses Dokument enthält die CyberLink PowerDirector-Lizenz- und Copyright-Informationen nur für Dolby Laboratories. Eine Aufstellung aller anderen Lizenz- und Copyright-Informationen für CyberLink PowerDirector finden Sie in der Readme-Datei.

Dolby Laboratories

Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories. "Dolby" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories. Vertrauliche unveröffentlichte Arbeiten. Copyright 1992-1997 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten.

Kapitel 7:

Technischer Support

Dieses Kapitel enthält technische Support-Informationen. Es enthält sämtliche Informationen, die Sie zum Beantworten Ihrer Fragen benötigen. Ihr Vertrieb/Händler vor Ort kann Ihnen auch schnell weiterhelfen.

Das Kapitel unterteilt sich in folgende Abschnitte:

- "Bevor Sie sich an den Technischen Support wenden" auf Seite 258
- "Web-Support" auf Seite 259
- "Telefonischer Support" auf Seite 259
- "E-Mail Support" auf Seite 260

Bevor Sie sich an den Technischen Support wenden

Bitte nutzen Sie die kostenlosen technischen Supportoptionen von CyberLink:

- sehen Sie in der Bedienungsanleitung oder der Online-Hilfe Ihres Programms nach.
- lesen Sie unter den „Häufig gestellen Fragen" im Support-Bereich der CyberLink Webseite nach.

http://www.cyberlink.com/multi/support/product_faq_home.jsp

Diese Fragen und Antworten enthalten u. U. Informationen und hilfreiche Tipps, die aktueller sind als die in der Bedienungsanleitung und der Online-Hilfe.

Wenn Sie sich per E-Mail oder Telefon an den technischen Kundendienst wenden, halten Sie bitte dei folgenden Informationen bereit:

- registrierter **CD-Schlüssel** (auf Ihrer CD-Hülle)
- den Produktnamen, die Versions- und Buildnummern, die man gewöhnlich durch Anklicken des Produktnamensymbols auf der Benutzeroberfläche findet
- die Version des Windows-Programms, das auf Ihrem System installiert ist
- Hardwaregeräte in Ihrem System (Capture-, Audio- und Grafikkarte) sowie deren technische Daten
- den Wortlaut der Warnmeldungen, die u. U. gezeigt wurden (Sie können sie aufschreiben oder eine Bildschirmaufnahme machen).
- Eine detaillierte Beschreibung des Problems und die Umstände, unter denen es aufgetreten ist

Web-Support

Lösungen für Ihre Probleme finden Sie 24 Stunden am Tag gratis auf unseren CyberLink Websites:

> **Hinweis:** Sie müssen sich erst als Mitglied registrieren, bevor Sie die CyberLink Web-Unterstützung nutzen können.

CyberLink bietet eine breite Palette an Web-Unterstützungsoptionen, einschließlich FAQs und einem Benutzer-Community-Forum, in den folgenden Sprachen an:

Sprache	Web-Support URL
Englisch	http://support.gocyberlink.com
Traditionelles Chinesisch	http://tw.cyberlink.com/chinese/cs/support/index.jsp
Vereinfachtes Chinesisch	http://cn.cyberlink.com/chinese/cs/support/index.jsp
Japanisch	http://jp.cyberlink.com/english/cs/support/new_site/support_index_jpn.jsp

> **Hinweis:** Ein Community-Forum und einige andere Webunterstützungsfunktionen sind auch in Deutsch verfügbar.

Telefonischer Support

Um unseren Endbenutzern die besten Lösungen zu liefern, ist der **Telefon-Support** nun Teil unseres gelieferten Services in den folgenden Sprachen:

Sprache	Stimmenunterstützungs-URL
Chinesisch	http://tw.cyberlink.com/chinese/cs/support/voice_support.jsp
Englisch	http://www.cyberlink.com/english/cs/support/new_site/voice_support.jsp
(französisch, deutsch, italienisch und spanisch)	http://de.cyberlink.com/multi/program/page/_page_display.jsp?seqno=173
Japanisch	http://jp.cyberlink.com/english/cs/support/new_site/support_index_jpn.jsp

E-Mail Support

E-Mail Support steht in einer Reihe von Sprachen verfügbar, u. a. durch die Verwendung der technischen Anfrageformulare.

Die folgende Liste gibt Ihnen Kontaktinformationen für die jeweilige Sprache.

Sprache	Web-Support URL
Traditionelles Chinesisch	http://tw.cyberlink.com/english/cs/support/form/index.jsp
Englisch	http://www.cyberlink.com/english/cs/support/form/index.jsp

Sprache	Web-Support URL
(französisch, deutsch, italienisch und spanisch)	goCyberlink@aixtema.de

Index

A

Allgemeine Voreinstellungen 58, 70
Ändern von Effekten
  Titel 151
  Video 135
Animationen
  in Titeleffekten 162, 164
Anpassen von Menüseiten 221
Anzeigen
  Clipeigenschaften 78
  Projekteigenschaften 69
  SVRT-Informationen im Projekt 178
Arbeitsfläche
  Hinzufügen von Clips zu 88
  Hinzufügen von Effekten zu 92
  Hinzufügen von Titeln zu 92
  Hinzufügen von Übergängen zu 92
  Neu 69
  Zeitachsen-Ansicht 79
Arbeitsfläche bereinigen 69
Audio
  Aufzeichnungsoptionen 24
  Hinzufügen von Clips zur Arbeitsfläche 91
  Komprimierungs-Bitrate 188, 191, 194
  Magic Music 133
Audiomischen in Spuren 167
Audiomischer 168
  Hinzufügen von Ein-/Ausblendeffekt in 168
  Mischen von Audio in 167
Audiomischer Raum 74
Audiotypen 234
Auf Disc brennen 239
Auflösung 190, 193
Aufnahme von Stimme 169
Aufzeichnung
  automatischer Stapel 32, 36
  Beschränkungsoptionen 19
  Einzelne Szene 28
  Medien 18
  Modus 18
  Stapel 32
  vom HDV-Gerät 39
  von CD 46, 48
  von Digital-TV 42
  von DV-Gerät 27
  von Fernseher 41
  von Mikrofon 45
  von PC-Kamera 44
  von Webcam 44
  Voreinstellungen 63
Aufzeichnungsoptionen 19
  Audio 24
  Ausblenden in 24
  Benennen von aufgezeichneten Dateien 26
  Beschränkungen 19
  CD 26
  Einblenden in 24
  Erkennen von Szenen 27

Löschen aufgezeichneter Dateien 26
Mikrofon 26
Optionen für analoges Video 21
TV 21
Webcam 25
Aufzeichnungsquelle 21
Ausblenden
bei Audioaufzeichnung 24
BiB-Effekt 150
Hinzufügen zu Audioclips 168
Ausblenden von Spuren in der Zeitachse 80
Ausgabeversions-Fenster 120
Ausschneiden
Clips auf der Arbeitsfläche 95
Tastenkürzel-Abkürzung 245
Automatische Diaschauerstellung 97
automatische Stapelaufnahme 32

B

Bearbeiten
Text von Disc-Menüs 225
Bearbeiten von Einstellungen 60
Beleuchtungskorrektur 122
Benennen von aufgezeichneten Dateien 26
Benutzerdefinieren
MPEG-Produktionsprofil 186, 189, 191
Benutzeroberfläche, Standard 5
Beschränken der Anzeige von Clips in der Bibliothek 75
Beschreibung 74
Bestätigungspräferenzen 61
Bewegen von Clips auf der Arbeitsfläche 95
Bewegung
von BiB-Effekten, Ändern 145
Zu Bildclip hinzufügen 126
Bewegung von BiB-Effekten
Bewegung anpassen 147
Vordefinierte Bewegung hinzufügen 145
BiB-Designer 136
BiB-Effekt
Ändern 136
BiB-Effekte
Ändern des Rahmens 141
Ändern von Bewegung 145
Ändern von Größe 137
Ändern von Position 137
Bewegung anpassen 147
Rahmen hinzufügen 143
Rotation anpassen 146
Schatten 139
Transparenz 144
Vordefinierte Bewegung 145
Bibliothek
Beschränken von Anzeige in 75
Decknamen in 77
Entfernen von Clips aus 75
Erkennen von Szenen in 52
Löschen von Dateien auf Festplatte 76
Sortieren von Clips in 75
BiB-Spur
Beschreibung 80
Bilder hinzufügen 89
Farbkarten hinzufügen 90
Objekte hinzufügen 93
Video hinzufügen 89

Bild 228
Bild schwenken 126
Bild zoomen 126
Bilder
    Hinzufügen zur Arbeitsfläche 89
Brennen
    Konfiguration 237

C

CD
    Aufzeichnung von 46, 48
    Einstellung von Aufzeichnungsprofil 26
CD-RW
    Beschreibung 255
Chroma-Key-Effekt 138
Clips
    Ansehen der Eigenschaften in der Bibliothek 78
    Vorschau im Medien-Editor 102
    Vorschau im Vorschaufenster 101
    Zuschneiden 107
Clips auf der Arbeitsfläche auswählen 95
Clips auf der Arbeitsfläche einfügen 95
Clips in der Zeitachse ausrichten 96
CLNR 125
CyberLink Geräuschreduzierung 125

D

Datei
    Voreinstellungen 56
Dateiformate 16
Dauer
    der Aufzeichnung 19
    des Videos von Qualität 255
    Minimum für Stapelaufzeichnung 38
    Sortieren nach in der Bibliothek 75
    Standards für Bilddateien und Effekte 61
    von Musikclips in Magic Music 133
    von Video in Magic Cut 129
Dauer der Szenen 129
Decknamen 77
Deinterlacing 188
Diaschau
    automatisch erstellen 97
Diaschau erstellen 97
Digital TV
    Aufzeichnung von 42
Disc erstellen
    Modus 220
Disc-Menü ändern
    Schaltflächen pro Seite 221
    Schaltflächenlayout 228
    Text bearbeiten 225
Disc-Utilities
    Löschen 240
DV 182
    Camcorder, Aufzeichnung von 27
    Kassette, Schreiben auf 205
    Parameter 64
DV-AVI
    Erkennen von Szenen in 53
    Interlaced Video in 116
DV-Backup 29

DVD
Interlaced Video in 116
DVD-Ordner erstellen 240

E

Effekte
Vorschau im Medien-Editor 103
Vorschau im Vorschaufenster 102
Effektraum, Beschreibung 72
Effektspur
Beschreibung 79
Effekte hinzufügen 92
Eigenschaften
Projektdatei 69
von Clips in der Bibliothek 78
Einblenden
bei Audioaufzeichnung 24
BiB-Effekt 150
Hinzufügen zu Audioclips 168
Einführung 1
Einrichten
Kapitel 171
Maximale Korrekturstufen 59
Standarddauer 61
Einrichten von Kapiteln 171
Entfernen
Clips aus Arbeitsfläche 97
Clips aus der Bibliothek 75
Entropie-Coding 193
Entsperren von Spuren in der Zeitachse 80
Erkennen von Szenen
Einstellen der Sensibilität 53
in aufgezeichneten Clips 27
in Videoclips 52
nach wechselnden Zeitcodes 53
Erstellen
Hochladen auf YouTube 212
Hochladen zu MediaMax 215
mehrere Projekte 217
MPEG-Produktionsprofil 186, 189, 191
Videodatei 195
Videodatei streamen 202
Zurückschreiben auf DV-Kassette 205
Zurückschreiben auf HDV-Kassette 209
Erstellen einer neuen Projektdatei 68
Erstwiedergabe 232

F

Farbkarten, Hinzufügen zur Arbeitsfläche 90
Fenster Originalversion 120
Film
Vorschau im Medien-Viewer 105
Vorschau im Vorschaufenster 104
Filmerstellungsvorgang 8
Foto
Magic Fix 130

G

Geschwindigkeit
gegenüber Videoqualität 188, 190, 193
von Videoclips 113

Glättung 187, 190
Größe
    Beschränkung für Aufzeichnungen 19
    von BiB-Effekten, Ändern 137
Größenänderung des Lineals 81

H

HDV
    Camcorder, Aufzeichnung von 39
    Kassette, Schreiben auf 209
Hintergrundlichtkorrektur 122
Hinzufügen
    Audioclips zur Arbeitsfläche 91
    Bilder zur Arbeitsfläche 89
    Clips zur Arbeitsfläche 88
    Effekte zur Arbeitsfläche 92
    Farbkarten zur Arbeitsfläche 90
    Objekte zur Zeitachse 93
    Titel-Effekte zur Zeitachse 93
    Übergangseffekte zur Zeitachse 94
    Video-Effekte zur Zeitachse 92
Hochladen von Video
    MediaMax 215
    YouTube 212
Hohe Geschwindigkeit 188, 190, 193
Hohe Qualität 188, 190, 193
Hoher Qualität, Video-Dauer von 255
HQ
    Video-Dauer von 255

I

Importieren von Medien 16
Interlacing
    Format, Einstellung 115
Intervalle, Suchen nach 34

K

Kapitel
    Einrichten 171
    Kapitel einrichten 171
    Kapitelminiaturen einrichten 172
Kapiteleinstellung-Raum 11, 74
Kapitelminiaturen einrichten 172
Kassette, Schreiben auf 205, 209
Kommentar, Aufnahme 169
Kopieren
    Clips auf der Arbeitsfläche 95
    Tastenkürzel-Abkürzung 245

L

Lange-Wiedergabe-Qualität
    Video-Dauer von 255
Lautstärke
    Ändern im Audiomischer 167
    Ändern in Spuren 167
Lautstärkenschlüssel
    Hinzufügen zu Audiospur 167
Lineal, Größenänderung 81
Löschen
    Dateien von Festplatte 76

eine aufgezeichnete Datei 26
Löschen von Discs 240

M

Magic Clean
Audio 125
Beleuchtungskorrektur 122
Bilder 121
Hintergrundlichtkorrektur 122
Video 123
Magic Cut 128
Magic Fix 130
Bilder 131
Videos 130
Magic Motion 126
Magic Movie-Assistent 82, 121
Magic Music 133
Magic Style 132
Manuelle Stapelaufzeichnung 36
Maximale Korrekturstufen, Einstellung 59
Medien-Editor 100
Vorschau von Effekten in 103
Medienraum 72
Medien-Viewer 100
Film ansehen in 105
Sofortige Vorschau 105
Vorschau in 102
Menu Designer 222
Ändern von Schrift 225
Auswahl eines Videoeffekts 230
Bild 228
Objekteffekte 226
Schaltflächeneffekte 227
Schatten 226
Schriftvorlage anwenden 225
Text bearbeiten 225
Menüs
Anpassen 221
Bild 228
Erstwiedergabe 232
Hinzufügen von Hintergrundmusik 230
Schaltflächen pro Seite 221
Schaltflächenlayout 228
Videoclip für Erstwiedergabe einrichten 232
Menüseitenstil 221
Mikrofon
Aufzeichnung von 45
Einstellung von Aufzeichnungsprofil 26
Mischen
im Audiomischer 167
in Spuren 167
Modi in PowerDirector 6
Momentaufnahme
Standard-Dateiname 57
Standardziel 57
von Videoclip 51
MPEG
Produktionsprofile 186, 189, 191
Musikspur
Beschreibung 80
Clips hinzufügen 91

N

Neu
Arbeitsfläche 69
Projektdatei 68

NTSC
Bildrate 254
Länder, die es benutzen 254

O

Objekte
Ändern 136
Hinzufügen zur Zeitachse 93
Objekte, Beschreibung 73
Objekteffekte einstellen 226
OEM-Versionen 4
Optionen für analoge Videoaufzeichnung 21
Optionen für aufgezeichneten Clip 26
Originalclipnamen wiederherstellen 77

P

PAL
Bildrate 254
Länder, die es benutzen 254
PC-Kamera, Aufzeichnung von 44
PhotoNow! 115
Position von BiB-Effekten, Ändern 137
PowerDirector
Anwenderoberfläche 5
Modi 6
Versionen 4
Produktionsvoreinstellungen 65
Produzieren
Ihres Films 177
Vorher 180
Produzieren-Modus 179
Profile
Erstellen und ändern 182
QuickTime 201
Programmoberfläche 5
Projektdatei
Eigenschaften 69
erstellen 68
öffnen 69
speichern 68
Projektdatei öffnen 69
Projektdatei speichern 68
Projektdatei, Beschreibung 6

Q

Qualität gegenüber Videogeschwindigkeit 188, 190, 193
Quellvideo, Audio 21
QuickTime
Profile 201

R

Rahmen in BiB-Effekten 141, 143
Rauschunterdrückung 188, 190
Rippen von CD-Spuren 46, 48
Rotation von BiB-Effekten
Rotation anpassen 146

S

Schaltflächen
  Anzahl pro Seite 221
  Bildstil 228
  Layout 228
Schaltflächeneffekte einstellen 227
Schatten
  im Menütext 226
  in BiB-Effekten 139
  in Titeleffekten 158, 160
Schnell löschen 241
Schnellsuche 34
Schreiben auf DV-Kassette 205
Schreiben auf HDV-Kassette 209
Schrift im Menütext, ändern 225
Schrift in Titeleffekten, Ändern 153
Schriftvorlage für Menütext, anwenden 225
Seitenverhältnis
  Einrichten 70
  einstellen 117
Slideshow-Designer 97
Sortieren der Clips in der Bibliothek 75
Sperren von Spuren in der Zeitachse 80
SP-Qualität
  Video-Dauer von 255
Sprachaufnahme-Raum 74
Sprachspur
  Beschreibung 80
  Hinzufügen von Audio 91
Spuren
  ausblenden 80
  Beschreibungen 79
  entsperren 80
  sperren 80
Standard
  Menüstil 235
Standarddauer, Einstellung 61
Standard-Wiedergabe-Qualität
  Video-Dauer von 255
Stapelaufzeichnung 32
  automatisch 32
  Manuell 36
Stapelproduktion 217
Stil
  Menüseite 221
Stimmenaufnahme 169
  Raum 169
Streaming
  Profil, QuickTime 201
Stummschaltung
  Audiospuren 112
  Gesamte Spur 112
Suchen nach Intervallen 34
SVCD
  Interlaced Video in 116
SVRT
  Benutzen bei Disc-Produktion 196
  In einem Projekt anschauen 178
SVRT-Info aktualisieren 178
Systemvoraussetzungen 13
Szenen mit bewegten Objekten 129
Szenen mit sprechenden Personen 129
Szenen mit Zoom/Pan 129
Szenenerkennung 52

T

Tastenkürzel 244
Teilen von Clips 106

Titel zur Arbeitsfläche 92
Titeleffekte
    Ändern von Schrift 153
    Animationen 162, 164
    Hinzufügen zur Zeitachse 93
    Schatten 158, 160
Titelraum 73
Titelspur
    Beschreibung 80
    Titel hinzufügen 93
Transparenz von BiB-Effekten 144
TV
    Aufzeichnung von 41
    Aufzeichnungsoptionen 21

U

Übergänge zur Arbeitsfläche 92
Übergangseffekte
    Hinzufügen zur Zeitachse 94
    Zufällige hinzufügen 94
Übergangsraum 73
Umbenennen von Clips 77
Unterstützte Dateiformate 16
Untertitel
    Hinzufügen 173
    Importieren 174
    synchronisieren 175
Untertitel hinzufügen 173
Untertitel importieren 174
Untertitel synchronisieren 175
Untertitelraum 74

V

Versionen von PowerDirector 4
Video
    Größe 202
    Hinzufügen zur Arbeitsfläche 89
    Magic Fix 130
    Magic Style 132
    Overlay 63
Videoclips
    Erkennen von Szenen in 52
    Momentaufnahme von 51
Videoeffekte
    Ändern 135
    Hinzufügen zur Zeitachse 92
    Zum gesamten Clip hinzufügen 93
Videogröße 187, 202
Videokomprimierungsrate 187, 190, 193
Video-Miniaturansicht 235
Video-Qualitäten 234
    Tipps zur Auswahl 255
    Video-Dauer von 254
Videospur
    Beschreibung 79
    Bilder hinzufügen 89
    Farbkarten hinzufügen 90
    Übergänge hinzufügen 94
    Video hinzufügen 89
Voll löschen 241
Voreinstellungen
    Allgemeine 58, 70
    Aufzeichnung 63
    Bearbeiten 60
    Bestätigung 61
    Datei 56

Erstellen 65
Vorproduktion
Bereit zum Brennen 2
Vorschau
Clips im Vorschaufenster 101
Effekte im Medien-Editor 103
Effekte im Vorschaufenster 102
Film im Medien-Viewer 105
Film im Vorschaufenster 104
im Medien-Viewer 102
Vorschaufenster 99
Auflösungen 103, 105
Film ansehen 104
Sofortige Vorschau 105
Vorschau der Clips 101
Vorschau von Effekten in 102

W

Webcam
Aufzeichnung von 44
Videoaufzeichnungs-Optionen 25
Weißabgleich 122, 124
Weißkalibrierung 123, 124
Wiederherstellen der Lautstärke in Audiospuren 169
Wo Sie mit dem Lesen beginnen sollten 8

Z

Zeitachse
Ansicht 79
Clips ausrichten 96
Objekte hinzufügen 93
Spuren ausblenden 80
Spuren entsperren 80
Spuren sperren 80
Titel-Effekte hinzufügen 93
Übergangseffekt hinzufügen 94
Video-Effekte hinzufügen 92
Zeitbegrenzung für Aufzeichnungen 19
Zeitlupe, Hinzufügen zu Video 113
Ziehen
Clips auf der Arbeitsfläche 95
zum Zuschneiden von Clips 110
Zurückschreiben auf
DV-Kassette 205
HDV-Kassette 209
Zuschneiden
Audio- & Videoclips 107
Video oder Audio 107
Ziehen an einem Rand 110